

Stadt Minden



Wirtschaftsplan 2008

Inhaltsverzeichnis

Satzung zum Wirtschaftsplan 2008

Vorbericht

Stellenübersicht

Lagebericht

Ausführungsregelungen

Gesamtergebnisplan

Gesamtfinanzplan

Produktbereichspläne

Teilpläne auf Produktbasis

Anlagen

Stellenplan

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
zu Beginn des Wirtschaftsjahres

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Abkürzungsverzeichnis

**Wirtschaftsplan
für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung
„Städtische Betriebe Minden (SBM)“ der Stadt Minden
für das Wirtschaftsjahr 2008**

Aufgrund des § 97 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. Mai 2005 in Verbindung mit den §§ 14 ff. der Eigenbetriebsverordnung NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GV.NW.2004, S. 644), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Januar 2005 (GV.NW. S. 15) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Minden mit Beschluss vom 14.12.2007 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008, der die für die Erfüllung des Betriebszwecks nach § 2 Betriebssatzung voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	52.266.792 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	50.351.849 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	48.324.877 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	45.250.533 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	4.628.340 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	16.281.865 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	11.653.525 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.949.372 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **11.653.525 EUR**

festgesetzt.

Die Entscheidung über die Aufnahme von Krediten wird gem. § 3 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung NRW auf den Betriebsleiter übertragen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **5.354.100 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird für die Stadt Minden einheitlich in § 5 der Haushaltssatzung festgesetzt.

§ 5

Erträge und Aufwendungen der einzelnen Teilergebnispläne auf Produktebene, die keiner besonderen Zweckbindung unterliegen, werden zu Budgets verbunden, wobei ein Budget mehrere Produkte umfassen kann. Innerhalb der Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Wirtschaftsführung verbindlich.

Dies gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen soweit die Veranschlagungen nicht Zweckbindungen unterliegen.

Einzelheiten werden in den Ausführungsregelungen zum Wirtschaftsplan 2008 festgesetzt.

Minden, den 14.12.2007

Aufgestellt:



(Gerald Schüler)
Betriebsleiter

Bestätigt:



(Michael Buhre)
Bürgermeister

1. Vorbericht

Der Wirtschaftsplan 2008 wird insbesondere von folgenden Faktoren geprägt:

Rechtliche Grundlagen

Die Aufstellung des Wirtschaftsplanes wird bestimmt durch die §§ 14 ff der Eigenbetriebsverordnung NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GV.NW. 2004, S. 644). Gemäß § 12 der Betriebssatzung der Städtischen Betriebe Minden (SBM) hat die Betriebsleitung über den Bürgermeister dem Betriebsausschuss (BetRA) den Wirtschaftsplan vorzulegen, der ihn mit dem Beratungsergebnis an die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Minden zur Feststellung weiterleitet.

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgs- und Finanzplan sowie der Stellenübersicht.

Alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres sind im Erfolgsplan veranschlagt; er wird durch eine nach Betriebszweigen gegliederte Erfolgsübersicht ergänzt.

Der Finanzplan enthält alle vorhersehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens und aus der Kreditwirtschaft des Betriebes ergeben.

Die Stellenübersicht weist die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Beamte und tariflich Beschäftigte aus.

Organisatorische Grundlagen

Die SBM sind in fünf Produktgruppen gegliedert die sich an der organisatorischen Gliederung der Städtischen Betriebe Minden orientieren:

Innere Verwaltung
Ver- und Entsorgung
Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Natur- und Landschaftspflege
Allgemeine Finanzwirtschaft

Die diesen Produktgruppen zugeordneten Produkte, sind aus dem Produktkatalog des SBM ersichtlich.

Gesamtbetrieb

Ergebnisplan

Der Eckwertebeschluss vom 11.07.2007 gibt vor, dass der Ergebnisplan in der positiv eingeschätzten Entwicklung durchaus Bestand haben sollte. Das Ergebnis 2008 ff. orientiert sich als oberste Vorgabe an der Planung 2007. Dies ist mit **1.914.943 €** durchaus gelungen, damit verbessert sich das Ergebnis der SBM um + **64.962 €**.

Die Ertragsstruktur des Gesamtergebnisplanes beinhaltet in der ersten Position die **allgemeinen Zuwendungen und Umlagen** als Auflösung ehemaliger gewährter Investitionszuschüsse vom Land mit 1,5 Mio. €. Dies entspricht in etwa dem Vorjahresniveau.

Die größte Ertragsposition der **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte aus Benutzungsgebühren und Entgelte** (Gebührenhaushalte) in Höhe von 26,18 Mio. € hat sich leicht positiv entwickelt und eine Steigerung von rund 431.000 € zu verzeichnen.

Vergleich der Gebührenerträge

Merkmal	Wirtschaftsjahr		Differenz
	2007	2008	
Benutzungsgebühren	20.948.037 €	21.276.295 €	328.258 €
Entnahmen Gebührenaussgleichsrücklagen	987.000 €	1.159.126 €	172.126 €
Kalkulatorische Einnahmen	2.401.130 €	2.296.880 €	-104.250 €
Entgelte	1.410.000 €	1.590.000 €	180.000 €
Gesamt	25.746.167 €	26.177.034 €	430.876 €

Bei der vorgenommenen Analyse ist erkennbar, dass diese Steigerungen sowohl durch Gebührenerhöhungen erzielt werden, als auch auf gestiegene Entnahmen aus Gebührenaussgleichsrücklagen sowie Entgelte zurückzuführen sind, die unter dem Punkt Gebührenhaushalte näher erläutert werden.

Eine deutliche Veränderung zum Jahr 2007 ist bei den **Privatrechtlichen Leistungsentgelten** zu erkennen (+ 589.000 €). Neben kleiner Ertragssteigerungen ist für die gute Entwicklung die Papiervermarktung aus der Abfallwirtschaft (+ 300.000 €) und die Kooperation in Verbindung mit dem Papierumschlag hauptverantwortlich.

Zu diesen Erträgen summieren sich die Kostenerstattungen von 22,6 Mio. € als wesentlicher Stützpfeiler der Erträge für die Dienstleistung der SBM. Darin enthalten sind zum einen Erstattungen von Dritten in Höhe von rund 938.000 € und zum anderen die **Leistungsentgelte von der Stadt Minden**.

Eine Zielvorgabe aus dem Eckwertebeschluss ist die abzuschließende Dienstleistungsvereinbarung. Sie ist ein wesentliches Kernstück für die Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2008. Die Dienstleistungsvereinbarung sollte die Basis bilden für eine zu kalkulierende Vollkostenmiete, die sowohl die kalkulatorischen (Abschreibungen, Zinsen) als auch die tatsächlich entstandenen Kosten erfassen und dem jeweiligen Nutzer in Rechnung stellen. Aufgrund der Kürze der Zeit vom Eckwertebeschluss bis zur Vorlage des Wirtschaftsplanentwurfes konnte diese nicht umgesetzt werden, da bisher nicht die gesamten haushalterischen Auswirkungen vollumfänglich erfasst werden konnten. Von daher ist das Leistungsentgelt basierend auf der für das Jahr 2007 konzeptionell vereinfachten Kostenerstattung kalkuliert worden.

Leistungsentgelte Stadt zu SBM

Produkt	Wirtschaftsjahr		Differenz
	2007	2008	
Fuhrpark	294.943 €	297.888 €	2.945 €
Grünanlagen	1.948.002 €	1.716.354 €	-231.648 €
Stadtreinigung	106.000 €	118.526 €	12.526 €
Bestattungswesen	196.856 €	142.600 €	-54.256 €
Ortsspezifische Sonderleistungen	108.000 €	108.000 €	0 €
Gebäudeleistungen	12.718.091 €	13.782.456 €	1.064.365 €
Gemeindestraßen	5.320.757 €	5.460.888 €	140.131 €
Gesamt	20.692.649 €	21.565.335 €	872.686 €

Die Erstattungen der Stadt Minden an die Gebührenhaushalte Bestattungswesen und Stadtreinigung bilden den 10-prozentigen Zuschuss für den abzurechnenden öffentlichen Anteil laut Gebührenkalkulation ab. Die größten Abweichungen befinden sich innerhalb der Grünanlagen und der Gebäudeleistungen. In den Grünanlagen wird eine Innere Verrechnung zu der Gebäudewirtschaft dargestellt, die nicht im WiPlan 2007 aufgenommen war. Bei den Gebäudeleistungen führt die Instandhaltungsplanung und dort die wesentlichen Positionen aus dem Eckwertebeschluss mit der Einrichtung des offenen Ganztages (rd. 123.000 €), Teilsanierungen der Gebäude Anne-Frank (rd. 100.000 €) sowie Stadttheater (rd. 852.000 €) zu dem erhöhten Leistungsentgelt. Darüber hinaus werden weitere konsumtive Maßnahmen, die erst für das Jahr 2009 vorgesehen waren in Verbindung mit dem offenen Ganztage durchgeführt (rd. 220.000 €). Die Veränderungen bei den Gemeindestraßen beruhen zum einen auf der Erstattung laut Finanzplanung und zum anderen auf der Überführung ehemals investiv veranschlagte Deckenerneuerungen in den Teilergebnisplan sowie der Bereitstellung von 75.000 € für die Radwegesanierung.

Der erhebliche Einbruch von rund 1,4 Mio. € bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** erklärt sich aus der kommunalaufsichtlichen Weisung, die gebildeten Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen nur noch in der Finanzrechnung darzustellen. Daher ist letztendlich ein Vergleich der beiden Jahresergebnisse der Gesamterträge nur unter Herausrechnen der Rückstellungen möglich.

Gesamterträge			
	Wirtschaftsjahr		Differenz
	2007	2008	
Ansatz	51.638.735 €	52.259.792 €	621.057 €
abzüglich Instandhaltungsrückstellungen	-1.414.237 €	0 €	1.414.237 €
bereinigtes Ergebnis	50.224.498 €	52.259.792 €	2.035.294 €

Die Nettobetrachtung führt zu einer Ergebnisverbesserung von rund 2,0 Mio. €. Dabei ist aber nicht zu vergessen, dass nur rund **0,8 Mio. € von Dritten** zufließen und der hauptsächliche Anteil **1,2 Mio. €** originär vom Kernhaushalt zu leisten ist und damit das dortige Ergebnis **erheblich** belastet.

Bei den Aufwendungen bilden zunächst die **Personalaufwendungen** die größte Position ab. Die Ausgangsbasis für die Veranschlagung der Personalauszahlungen des Haushaltsjahres 2008 ist die zu erwartende personelle Stellenbesetzung für 2008.

Die Mittelveranschlagung zum Haushalt 2008 wurde gemäß Terminvorgabe im Juli / August 2007 durchgeführt. Eine Tarifierhöhung für die Tariflich Beschäftigten für 2008 ist zur Zeit in ihrer Höhe nicht genau zu kalkulieren, da Tarifverhandlungen für die Kommunen noch nicht begonnen haben. Für die Hochrechnung wurde der bereits feststehende Tarifabschluss für das Land NRW mit 2,9 % Erhöhung ab Januar 2008 übernommen. Für die Besoldung der Beamten/innen wurde mit einer Erhöhung um 2,9 % ab Juli 2008 gerechnet (aktueller Informationsstand).

Aus dieser Veranschlagung ergibt sich für die SBM ein errechneter Gesamtbedarf für Personalaufwand ohne Rückstellungen für das Jahr 2008 in Höhe von 14.348.728 €.

Neben diesem Personalaufwand – der auch den Auszahlungen entspricht – sind außerdem 325.000 € für Zuführungen zu Rückstellungen (Beihilfen und Pensionen, Überstunden, Resturlaub, Altersteilzeit) zu veranschlagen. Davon entfallen 300.000 € auf die Rückstellungen für Altersteilzeit die im Jahr 2007 noch nicht aufgenommen wurden.

Der so für die SBM errechnete Bedarf für Personalaufwand einschließlich Zuführungen zu Rückstellungen für 2008 beträgt **14.673.728 €**.

Um einen Teil der neu veranschlagten Altersteilzeitrückstellungen zu kompensieren und das vorgegebene Ziel - das prognostizierte Ergebnis aus 2007 - zu erreichen wurde für die SBM die tatsächliche Veranschlagung des Personalaufwandes für 2008 auf 14.273.728 € festgesetzt. Die Veranschlagung liegt damit 400.000 € unter dem Bedarf, der **unterjährig zu erwirtschaften** ist.

Bedarf gemäß Mittelveranschlagung	14.673.728 €
Mittelveranschlagung im Wirtschaftsplan 2008	14.273.728 €
zu „erwirtschaftende“ Unterdeckung	400.000 €

Die strukturelle Reduzierung um diese 0,4 Mio. € bedeutet, dass über die Wenigerstellen im Stellenplan 2008 hinaus etwa 11 weitere Vollzeitstellen mit je 35.000 € Jahreskosten ganzjährig nicht besetzt sein dürfen.

In den vergangenen Jahren wurden aufgrund der immer weniger vorhandenen finanziellen Mittel die Leistungsstandards bewusst verringert, so dass zum Beispiel in der Grünanlagenpflege, die Mähgänge von 10 (2003) auf 2 (2007) reduziert worden sind. Der Personalabbau in diesem Bereich wurde von 27 (2003) auf 20 Mitarbeiter (2007) umgesetzt.

Mit diesem Beispiel ist erkennbar, dass die Talsohle erreicht ist, so dass eine weitere Personalkostensenkung nur durch erneute Abstriche bei den Leistungsstandards bzw. Aufgaben erreichbar würde.

Das sehr hoch gesetzte Ziel für das Jahr 2008, kann nur durch verzögerte Wiederbesetzungen und Standardabbau erreicht werden. Darüber hinaus erhoffen sich die SBM kleinere Erfolge durch ein strafferes Personalcontrolling und in der Ablaufoptimierung zu erzielen. Um eine ergebniswirksame Verbesserung zu erzielen, ist dies vorwiegend nur in den nicht in den Gebühren rechnenden Einrichtungen möglich.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** verhält es sich ähnlich wie bei den Erträgen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen und der Rückstellungsproblematik. Darüber hinaus werden durch neue statische Vorgaben die Kostenerstattungen an die Stadt für Ihre Dienstleistungen neuerdings den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zugeordnet, sodass ein Vergleich nur auf bereinigter Basis möglich ist

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
	Wirtschaftsjahr		Differenz
	2007	2008	
Ansatz	18.274.659 €	20.069.728 €	1.795.069€
abzüglich Instandhaltungsrückstellungen	-1.414.237 €	0 €	1.414.237 €
abzüglich Leistungen an der Stadt Minden	0 €	-1.638.378 €	- 1.638.378
bereinigtes Ergebnis	16.860.422 €	18.431.350 €	1.570.928 €

Hier ist deutlich eine Verschlechterung des bereinigten Aufwandes zu erkennen ein Vergleich auf Produktbasis lässt weitere Analysen zu.

Produktvergleich			
Produkt	Wirtschaftsjahr		Differenz (-) Verbesserung
	2007	2008	
Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung	44.500 €	14.000 €	-30.500 €
Fuhrpark und Werkstatt	903.542 €	1.034.302 €	130.760 €
Bewirtschaftung und Verwaltung	3.565.054 €	3.648.241 €	83.187 €
Technische Bewirtschaftung	3.480.767 €	3.837.023 €	356.256 €
Baumaßnahmen	35.000 €	15.000 €	-20.000 €
Abfallwirtschaft	2.916.690 €	3.071.680 €	154.990 €
Abwasserwirtschaft	3.311.883 €	3.777.610 €	465.727 €
Gemeindestraßen - Neubau, Instandsetzung/Unterhaltung öffentl. Verkehrsflächen u. -anlagen	1.727.115 €	1.980.293 €	253.178 €
Gemeindeanteile an klassifizierten Straßen - Neubau, Instandsetzung und Unterhaltung	79.450	102.906	23.456 €
Stadtreinigung	121.914 €	176.792 €	54.878 €
Grün- und Parkanlagen	470.300 €	534.503 €	64.203 €
Bestattungswesen	155.707 €	190.500 €	34.793 €
Ortsspezifische Sonderleistungen, auch gewerblicher Art	48.500 €	48.500 €	0 €
Gesamt	16.860.422 €	18.431.350 €	1.570.928 €

Insgesamt kann festgestellt werden, dass ein erheblicher Anteil durchgängig auf Unterhaltung der städtischen Immobilien entfällt. Dies wirkt sich in allen Produkten aus. Es wird hier aber auch deutlich dargestellt, dass erhöhte Aufwendungen z. B. im Fuhrpark in engem Zusammenhang mit dem überalterten Fahrzeugbestand aber auch mit dem Papierumschlag entstehen. Weitere größere Positionen sind durch Verschiebungen aus dem investiven Bereich (Finanzplan) zum konsumtiven Aufwand entstanden, die der NKF-Systematik folgen. So ist, wie bereits erwähnt, ein ehemaliger investiver Ansatz von 127.000 € für Deckenerneuerung der Gemeindestraßen voll als Aufwand zu verbuchen, um die vorgegebenen Nutzungsdauern von bis zu 60 Jahren zu erreichen. Die entsprechende Gegenleistung für die Radwegesanierung findet sich hier wieder.

Weitere detaillierte Schilderungen der Aufwandsveränderungen können den Erläuterungen zu den Teilergebnissen entnommen werden.

Die **Abschreibungen** in Höhe von rd. 9,2 Mio.€ teilen sich wie folgt auf:

- Abschreibungen auf Sachanlagen 9,17 Mio.€
- Abschreibungen auf geringwertige Vermögensgegenstände rund 18.000.€
- Abschreibungen auf das Umlaufvermögen u. immaterielle Vermögensgegenstände rund 50.000 €

Die bilanziellen Abschreibungen steigen naturgemäß um rund 155.000 € an, da sich hier die Neuinvestitionen der vorangegangenen Jahre auswirken.

Die Reduzierung der **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** erklärt sich aus der „Umgruppierung“ der zu zahlenden Leistungen an die Stadt Minden

Das **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** beträgt für 2008 rd. **6,33 Mio.€** und liegt damit auf Vorjahresniveau.

Diesem Ergebnis hinzuzurechnen sind die **Finanzerträge** von 7.000 € abzüglich des Zinsaufwandes der SBM, der sich wie folgt zusammensetzt:

Zinsaufwand			
für	Wirtschaftsjahr		Differenz
	2007	2008	
Trägerdarlehn	3.661.700 €	3.496.200 €	-165.500 €
KTG Mietkaufmodell	0 €	125.411 €	125.411 €
Kreditmarkt	475.000 €	796.880 €	339.623 €
Gesamt	4.136.700 €	4.425.491 €	281.791 €

Deutlich ist hier zu erkennen, dass sich der Zinsaufwand vom Kreditmarkt fast verdoppelt hat. Bei der jetzt perspektivischen Investitionsplanung ist das ein Trend der anhält.

Gebührenhaushalte

Als eine der wesentlichen Kalkulationsgrundlagen für die Gebühren wurde für den SBM ein **kalkulatorischer Zinssatz** von **7,1 Prozent** festgelegt der im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Prozentpunkte gesenkt wurde. Grund für diesen Schritt ist die sinkende Entwicklung des langjährigen durchschnittlichen Zinssatzes aus dem Richtungsurteil des OVG Münster.

Abwasser

Der Vergleich aller Aufwandspositionen aus dem Teilergebnisplan mit dem Vorjahr führt zu einer Aufwandssteigerung von rund 690.000 €. Diese Kostensteigerungen beruhen ursächlich auf neu abzuschließenden Verträgen zur Klärschlammverwertung, steigenden Personalkosten u. a. wegen der ABK-Umsetzung, Unterhaltung und Stromkosten sowie verschiedenen Studien zur Abwasserbeseitigung die nicht mehr investiv einzustufen sind. Hinzu kommen Steigerungen bei den unterlassenen Instandhaltungen aus dem ABK von 530.000 € die zwingend abuarbeiten sind. Dieser enorme Anstieg von 1,22 Mio. € wurde u. a. durch geringere kalkulatorischen Kosten aus der Gebührenkalkulation reduziert. Dennoch bleibt ein Betrag von rund 800.000 € als unvermeidliche Aufwandssteigerungen zu kompensieren.

Aufgrund der Entscheidung des Bundesverwaltungsgericht (BVerwG, Urte v. 20.01.2004 – 9 C 13/039) konnte die SBM, die in den Jahren 1996 bis zum Jahr 2004 gezahlte Abwasserabgabe mit Investitionen für den Anschluss von Kleinkläranlagen verrechnen. Dies führte zu einer Erstattung von rund 1,75 Mio. €. Da diese vom Gebührenschuldner bereits in den Vorjahren erstattet wurden, kommen die SBM und die Finanzwirtschaft zu der Auffassung diese dem Gebührenschuldner zu erstatten. Geplant war das diese Rücklagen zur Stützung der Gebühren in den Folgejahren genutzt werden, um den genannten Aufwandsanstieg zu kompensieren.

In der 41. Kalenderwoche 2007 teilte E.on dem SBM mit, dass sich der Frischwasserbezug seit 2006 deutlich verringert hat. Es hat sich tatsächlich bewahrheitet, dass sich der Bezug um 6 Prozent verringert hatte. Da dies als eine dauerhafte bestehende Bezugsgröße einzustufen ist, sind die SBM zur Reaktion gezwungen.

In der ursprünglichen Kalkulation wurde dementsprechend der zu Grunde gelegte Frischwasserbezug deutlich korrigiert.

Kalkulation alt 4.320.000 m³ (wie 2006/07)
Kalkulation neu 4.030.000 m³

weniger 290.000 m³

Die daraus resultierenden Gebühreneinnahmeverluste

$$\text{von } 290.000 \text{ m}^3 \times 2,42 \text{ €/m}^3 = \text{rd. } 702.000 \text{ €}$$

müssen zumindest teilweise durch Gebührenerhöhungen ausgeglichen werden, um dem Produktziel einer dauerhaften Gebührenstabilität zu gewährleisten zu entsprechen.

Außerdem wurden in der jüngeren Vergangenheit auf Grund geänderter Gesetzgebungen (WHG, LWG, z. B. Trennerlass) zusätzliche Regenklär- und Rückhaltebecken gebaut.

Der Anteil der Gesamtbetriebskosten (Unterhaltsaufwand, Energie, ...) hat sich diesbezüglich zu Lasten des Regenwassers verändert, so dass auch hier eine Gebührenerhöhung erforderlich wird.

Auf Basis dieser Kostenentwicklung und der Priorität, dass ein wesentlicher Teil der Mehrkosten über die Entnahme aus der Sonderrücklage ausgeglichen werden soll, ergibt sich folgender Gebührenbedarf für 2008:

Schmutzwasser:	2007	=	2,42 €/m ³
	2008	=	2,61 €/m ³
		=	0,19 €/m ³

Mehrkosten (4-Pers.-Haushalt) $4 \times 40 \text{ m}^3/\text{Jahr} \times 0,19 \text{ €/m}^3 = 30,40 \text{ €/Jahr}$

Regenwasser	2007	=	15,00 €/25 m ²
(Jahresgebühr)	2008	=	16,00 €/25 m ²
		=	1,00 €/25 m ²

Mehrkosten bei 150 m² befestigter Fläche = 6,00 €/Jahr

Stadtreinigung

Die Gebühren innerhalb der Stadtreinigung werden auf Vorjahresniveau gehalten. Diese ist auf eine stabile Personaldecke und eine stetige Einnahmesituation zurückzuführen. Dennoch zeigt sich auch hier ein deutlich verringerter Deckungsgrad zum Vorjahr, so dass mittelfristig nur durch Aufwandsreduzierungen ein Gebührenanstieg zu vermeiden ist.

Bestattungswesen

Durch interne Betriebsoptimierungen die den Beschluss des BUV umsetzten, ist zunächst der Gebührenverlauf stabil. Insbesondere durch eine kontinuierliche Personalreduzierung sowie leichte Einnahmensteigerungen konnte dieses Ergebnis erzielt werden. Hier wird der Zuschussbedarf der Stadt Minden von 10 Prozent leicht überschritten.

Abfallwirtschaft

Durch gute Erträge mit dem Rohstoff Papier und einer Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage können grundsätzlich die gestiegenen Aufwendungen ausgeglichen werden.

Insbesondere die Erhöhung der Deponiegebühren der Pohlsche Heide durch den Kreis Minden Lübbecke zum 01.01.2008 um **+ 9,8 %** von 123,-- EUR/t auf 135,-- EUR/t. (Steigerung der Deponieaufwendungen von + 150.000 € auf 1,6 Mio. €) wird dadurch **gebühren-neutral** aufgefangen.

Gesamtfinanzplan 2008

- Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die kassenwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit führen im Saldo zu einem Liquiditätsdefizit von rd. 875 T€. Wie bereits im Vorjahr ersichtlich sind die SBM nicht in der Lage ihren benötigten liquiden Mittelbestand zu erwirtschaften und darüber hinaus aus eigener Kraft einen Beitrag zu den geplanten Investitionen zu leisten. Dieser Effekt wird durch die hohen Entnahmen aus der Gebührenausschleichsrücklage ausgelöst, denen keine liquiden Mittel gegenüberstehen.

- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Es werden im Jahr 2007 Einzahlungen zur Refinanzierung der Investitionen in Höhe von 4,6 Mio. € erwartet. Diese setzen sich aus Zuwendungen, Veräußerungserlösen und Beiträgen zusammen, die wesentlichen Positionen im Einzelnen:

Einzahlungen von Veräußerungen	0,7 Mio.€
Investitionspauschale	1,2 Mio.€
Schulpauschale	2,1 Mio.€
Sportpauschale	0,1 Mio.€
Beiträge	0,5 Mio.€

- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Der Eckwertebeschluss tituliert die Investitionsschwerpunkte im Planungszeitraum bis 2011 im Bildungsbereich sowie in der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) und den damit verbundenen Folgemaßnahmen im Straßenbau. Die einzelnen Maßnahmen können den Teilfinanzplänen entnommen werden.

Dementsprechend sind die Investitionsschwerpunkte im Finanzplan den Produkten Abwasserwirtschaft und Baumaßnahmen zugeordnet. Nachfolgend werden einige der Investitionsvorhaben aus diesen Produkten für das Jahr 2008, die ein Auftragsvolumen **von 250.000 € und mehr aufweisen**, vorgestellt. Weiterhin wird ein grober Überblick über sämtliche investive Auszahlungen der übrigen Produkte verliehen:

Investitionen im Bereich Innere Verwaltung

Politische Gremien:

Kein Investitionsbedarf über 250.000 €

Fuhrpark:

Kein Investitionsbedarf über 250.000 €

Grundstücks- und Gebäudemanagement:

Umbau und Erweiterung der Kurt-Tucholsky Gesamtschule

Mietkauf Kurt-Tucholsky Gesamtschule

Neubau einer Turnhalle mit Tribüne an der Kurt-Tucholsky Gesamtschule

Erweiterungsbau Dependence an der Kurt-Tucholsky Gesamtschule

Neubau einer 4-zügigen Grundschule in Häverstädt / Bülhorst

Neubau der 3-zügigen Mosaikgrundschule

Umbau und Erweiterung der Grundschule Kutenhausen / Stemmer

Insgesamt ergibt sich im Jahr 2008 für alle Maßnahmen des Grundstücks- und Gebäudemanagements ein Gesamtinvestitionsvolumen von 8.244.992 €.

In der Finanzplanung 2008 waren hierfür 7.431.900 € vorgesehen.

Die Erhöhung von 813.092 € resultiert zum einen aus einer 10%-igen Baukostensteigerung und zum anderen die Erweiterung der GS Häverstädt / Bülhorst um einen Zug.

Der Erweiterungsbau der Dependancelösung konnte bisher noch nicht abschließend beurteilt werden, da der genaue Raumbedarfsplan und die daraus resultierende Bauplanung erst bis Februar 2008 erstellt werden kann. Ursache hierfür ist der lange Zeitbedarf für die schulrechtliche Genehmigung als Voraussetzung für weitere Planungsschritte.

Investitionen Bereich Ver- und Entsorgung

Abfall:

Kein Investitionsbedarf über 250.000 €

Abwasser:

ABK-Maßnahmen:

Erneuerung der Blockheizkraftwerke

SWK/RWK Erlengrund, Drosselstraße, Hubertusstraße, Berliner Allee

SWK/RWK Berliner Allee, Köpenicker Weg, Hubertusstraße u.a.

Sanierung durch Reliningverfahren

Allgemeine Kanalerneuerung

Hydraulische Erneuerung RWK Kutenhauser Straße

Hydraulische Erneuerung MWK Stiftstraße, Wilhelmstraße

Erneuerung des Einbindungsschachtes Fr.-Wilhelm-Straße

Bautechnische und hydraulische Erneuerung MWK Brückenkopf

Regenwasservorbehandlung Am Piwitt

Hydraulische Erneuerung RWK Diemelstraße, Melanchthonstraße

Kraftfahrzeugbeschaffung für Kanaluntersuchungen

Daraus ergibt sich im Jahr 2008 für alle Maßnahmen ein Gesamtinvestitionsvolumen von 6.989.023 €, das damit knapp unterhalb der Finanzplanung liegt.

Kritisch anzumerken ist an dieser Stelle der aufgelaufene Investitionsstau bei der Abarbeitung des ABK's. Das zeigt der Wirtschaftsplan 2008 durch die Verschiebung der ABK-Maßnahmen SWK/RWK Erlengrund, Drosselstraße, Hubertusstraße, Berliner Allee sowie SWK/RWK Berliner Allee, Köpenicker Weg, Hubertusstraße, die bereits für das Jahr 2007 veranschlagt waren, hier jedoch nicht realisiert werden konnten, auf. Diese Verschiebungen resultieren u.a. aus den erforderlichen Entflechtungsmaßnahmen in den OT Häverstädt und Haddenhausen.

Um diesen zusätzlichen Belastungen entgegenzuwirken, wurde bereits schon jetzt das bestehende ABK an der aktuellen Entwicklung angepasst. Diese Verschiebungen und das neu aufgelegte und auf fünf Jahre begrenzte Investitionsprogramm Abwasser des Landes für private Haushalte machen weitere Abstimmungen mit den Aufsichtsbehörden notwendig. Daraus könnte, auch eine unterjährige Anpassung erwachsen (Nachtragswirtschaftsplan).

Investitionen im Bereich Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Gemeindestraßen:

Kfz-Beschaffung beispielsweise für Kleinfahrzeuge und Hubwagen

Straßenreinigung und Winterdienst:

Kein Investitionsbedarf über 250.000 €

Naturschutz und Landschaftspflege

Öffentliches Grün:

Kein Investitionsbedarf über 250.000 €

Friedhöfe:

Kein Investitionsbedarf über 250.000 €

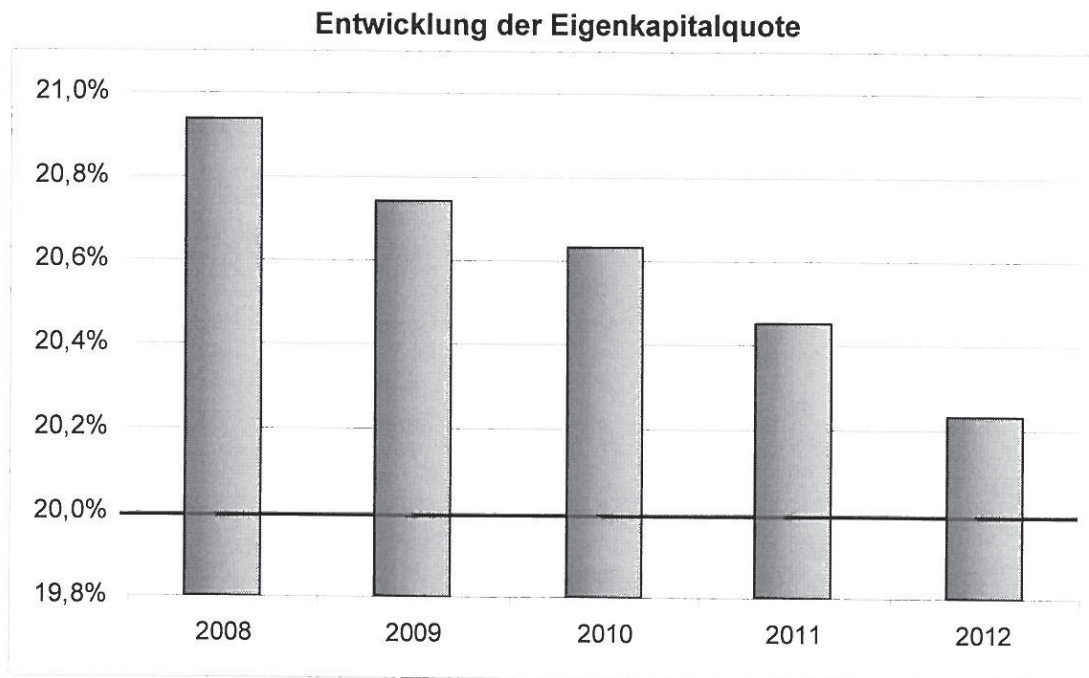
Allgemeine Finanzwirtschaft

Allgemeine Finanzwirtschaft:

Kein Investitionsbedarf über 250.000 €

Finanziert werden diese Ausgaben durch die bereits erwähnten Zuwendungen und aus Krediten, die für das Wirtschaftsjahr 2008 auf rund **11,7 Mio. €** festgesetzt werden.

Insbesondere die zunehmende Verschuldung der SBM trägt dazu bei, dass die Eigenkapitalquote kontinuierlich reduziert wird, wie der Grafik entnommen werden kann.



Dabei wird deutlich, dass über den Finanzplanungszeitraum hinweg, Maßnahmen ergriffen werden müssen, um das Eigenkapital im Verhältnis zum Fremdkapital zu stärken.

Mehrjähriger Finanzplan

Aus der vorangegangenen Argumentation heraus, soll hier in kurzen Stichworten der Investitionsbedarf der nächsten Jahre skizziert werden:

Investitionen im Bereich Innere Verwaltung

- Erwerb von Fahrzeugen für den Fuhrpark
- Umbau und Erweiterung der Kurt-Tucholsky Gesamtschule
- Mietkauf Kurt-Tucholsky Gesamtschule
- Dependance Kurt-Tucholsky Gesamtschule
- Weiterführung des Neubaus der 3-zügigen Mosaikgrundschule
- Sanierung und Erweiterung Grundschule Leteln

Um- und Anbau eines OGT in der Hauptschule Todtenhausen
Hochbaumaßnahme Jugendhaus Anne Frank
Hochbaumaßnahme im Mindener Museum

Die wesentlichen Auswirkungen sind bereits im Eckwertebeschluss andiskutiert worden. Die SBM haben den Auftrag erhalten die Maßnahmen HS Todtenhausen, Sanierung Grundschule Leteln, und das Mindener Museum mit einem Gesamtvolumen von **4,8 Mio. €** umzusetzen. Die jetzigen Veranschlagungen bilden jedoch noch nicht den gesamten Planungsstand ab, da hierfür u.a. die notwendigen Beschlüsse fehlen.

Diesen Auszahlungen stehen Einzahlungen aus Zuwendungen in von Höhe **1,4 Mio. €** gegenüber.

Als eine wesentliche Änderung zum Eckwertebeschluss 2008 hat sich der Zuschuss Hauptschule Todtenhausen von 55 Prozent auf 60 Prozent der bewilligten Zuschüsse verbessert
Für die Maßnahmen im Bereich des Offenen Ganztags an der Grundschulen Leteln bleibt es jedoch bei der vollständigen Finanzierung aus Eigenmittel.

Investitionen Bereich Ver- und Entsorgung

Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen
Pflichtige Umsetzung von Maßnahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK)

Investitionen im Bereich Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen

Naturschutz und Landschaftspflege

Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen

Allgemeine Finanzwirtschaft

Kein Investitionsbedarf absehbar

Produkt 012.001.003 Gemeindestraßen (Investitionen) (Haushaltsplan Stadt Minden)

Die Investitionen des Jahres 2008 sowie die in der Finanzplanung ausgewiesenen Maßnahmen, sind geprägt von den Folgemaßnahmen aus dem ABK. Neu aufgenommen wurde die Maßnahme Ausbau des Letelner Grundes zur Verbesserung der Entwässerungs- und Straßensituation und der Grunderwerb für den Radwegeausbau am Notthorn im Jahr 2008. In der Finanzplanung wären zu nennen, Bau einer Abbiegespur am Grimpenwall und Ausbau der Kuhlenstraße von Hohenstaufering bis Schwabenring.

2. Stellenübersicht

Änderungen im Stellenplan von 2007 nach 2008

Die in dem vorgelegten Stellenplanentwurf enthaltenen Änderungen ergeben sich aus den Anlagen 1 und 2 zum Wirtschaftsplan. Für die Gliederung des Stellenplanes (Anlage 3) ist weiterhin das amtlich vorgegebene Muster zu verwenden, das aus Gründen der Vergleichbarkeit der kommunalen Haushalte verbindlich ist. Die organisatorische Struktur der SBM kann deshalb nicht als Grundlage für die äußere Gestaltung des Stellenplanes dienen. Die in den Anlagen dargestellten Stellenplanänderungen sind aber in der Struktur der SBM dargestellt.

Anlage 1 enthält die neu eingerichteten Stellen (Mehrstellen) und die aufgehobenen Stellen (Wenigerstellen).

Der Stellenplanentwurf 2008 für die SBM beinhaltet im Saldo 3,5 Wenigerstellen. Dieses Saldo ergibt sich aus 6 Wenigerstellen und 2,5 Mehrstellen.

Anlage 2 enthält die Anpassungen des Stellenplanes an die tatsächliche Besetzung der Stellen, Beförderungsstellen für Beamte/innen und Höhergruppierungsstellen für Tariflich Beschäftigte.

Die für die Beamten/innen ausgewiesenen Planstellen liegen alle in dem durch die Stellenobergrenzenverordnung vorgegebenen Rahmen. Stellenüberhänge sind nicht vorhanden.

Zusammengefasste Stellenentwicklung von 2007 nach 2008

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich für den Stellenplan 2008 folgende Entwicklung:

	2007	2008	Mehr	Weniger
Beamte	3,5	4,5	1	
Tariflich Beschäftigte	337,5	333		4,5
Zusammen	341	337,5		

„Netto-Betrachtung“

Die 337,5 Planstellen sind in vielen Fällen mit Teilzeit-Beschäftigten besetzt. Die Summe aller tatsächlichen Arbeitszeiten entspricht zum 01.01.2008 umgerechnet 303,29 Vollzeit-Besetzungen.

Ausbildungsstellen

Das Ausbildungsplatzangebot für 2008 wird auf 10 Stellen (Vorjahr = 6 Stellen) festgesetzt.

Beteiligung des Personalrates und der Gleichstellungsstelle

Dem Personalrat und der Gleichstellungsstelle wurden die beabsichtigten Änderungen zum Stellenplan 2008 mit Datum vom 09.10.2007 zur Kenntnis und gegebenenfalls zur Stellungnahme vorgelegt. Am 15.10.2007 fand ein gemeinsames Gespräch mit dem Vorsitzenden und den freigestellten Mitgliedern des Personalrates, der Gleichstellungsbeauftragten und Vertretern des Personalservices zum Stellenplanentwurf statt.

Die Beteiligung des Personalrates gem. § 75 Nr. 1 LPVG (Anhörung) erfolgte in dessen Sitzung am 24.10.2007.

3. Lagebericht

Trotz guter Ertragslage beinhaltet das Wirtschaftsjahr 2008 einige Unwägbarkeiten. Die Wirtschaftsplanaufstellung 2008 mit der ersten Vergleichsmöglichkeit innerhalb der NKF Systematik hat einige Schwachpunkte in den Kostenverrechnungen und Buchungssystematiken erkennen lassen an denen bereits gearbeitet wurde und weitergearbeitet werden muss. Die Betriebsleitung kommt zu der Auffassung, dass diese Problematiken durchaus beherrschbar sind, sich aber grundsätzlich an der Aufgabenstellung der praktikablen Ausgestaltung der Dienstleistungsvereinbarung für alle Betriebszweige und die Einführung eines anreizorientierten Vermieter-Mieter Modells innerhalb der Gebäudewirtschaft nichts verändert hat. Dabei sind insbesondere auf die Interessen der Stadt Minden als Eigentümerin und deren Finanzsituation Rücksicht zu nehmen.

Wie im Jahr 2007 soll wiederum ein weiterer großer Beitrag an Personalkostenkonsolidierung erbracht werden. Demgegenüber stehen im Bildungsbereich erhebliche Sanierungs- und Investitionstätigkeiten an. Da der immer transparenter werdende Sanierungsstau inklusive Ausbau-/Modernisierungsbedarf (offener Ganztags) faktisch alle Schulkörper betrifft, werden die SBM sowohl vor qualitativ als auch quantitativ hohe Anforderungen gestellt. So haben die SBM innerhalb des Finanzplanungszeitraumes ein Sanierungsvolumen von durchschnittlich 4,0 Mio. € jährlich abzuarbeiten.

Aber auch die Investitionen und Sanierungen des ABK im Volumen von rund 41,0 Mio. € im Finanzplan stellen eine weitere große Herausforderung dar. Zusätzlich führen alle nicht ausgeführte Maßnahmen zu einem weiter ansteigenden Investitionsstau der bis zum Jahr 2012 abgearbeitet sein muss.

In erster Priorität sind für das kommende Wirtschaftsjahr die Mischwasserentflechtungsprogramme und deren Abstimmung mit dem bestehenden ABK zu verfolgen.

Angesichts dieser Tatsachen erreichen die SBM ihre Kapazitätsgrenzen. Es darf sowohl aus personeller als auch aus finanzieller Sicht im gesamtstädtischen Interesse zu keinen weiteren Auftragsmehrungen bei gleichbleibendem bzw. rückläufigem Personalstand kommen.

Die äußerst positiv eingeschätzte Entwicklung der Ertragslage in den Folgeperioden, wird von drei wesentlichen Faktoren beeinflusst werden.

- I. Sind die SBM bei dem steigenden Auftragsportfolio weiterhin in der Lage die Personalkostenkonsolidierung voran zu treiben und gleichzeitig den erwarteten bzw. verlangten Anforderungen zu entsprechen?
- II. Ist die Verträglichkeit der weiter vorzunehmenden Reduzierungen von Sachaufwendungen, mit politischen Vorgaben vereinbar?
- III. Können die bereits bestehenden Kooperationen fortgeführt und ausgebaut werden?

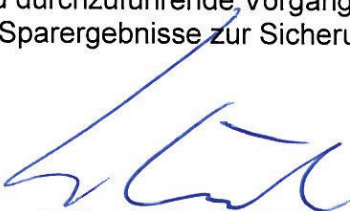
Diese Fragestellungen sind nicht allein durch den SBM zu beantworten, sondern einvernehmlich mit den politischen Gremien zu lösen.

Durch die zu erwartende Novellierung der Gemeindeordnung durch den Landesgesetzgeber im Bezug auf die wirtschaftliche Betätigung der Kommunen, wird es den SBM erschwert werden, die Kooperationen mit privatwirtschaftlichem Hintergrund auszubauen. Damit wird der Betrieb um ein mögliches Handlungsfeld beschnitten, der einen Beitrag zur finanzwirtschaftlichen Entlastung der Stadt Minden leisten sollte.

Angesichts der vorgelegten Zahlen muss weiterhin überprüft werden, ob der (mengenmäßigen) Standard der Infrastruktur auf Dauer noch vorgehalten werden soll. Strategisch ist

schon jetzt den Anforderungen des spürbaren demografischen Wandels bei der Infrastrukturausstattung Rechnung zu tragen. Dieser flächendeckend durchzuführende Vorgang sollte tief und detailliert angelegt sein sowie nachhaltig wirkende Sparergebnisse zur Sicherung der prognostizierten Entwicklungen abbilden.

Minden 14.12.2007



Gerald Schüler, Betriebsleiter

A Allgemeines

Vorbemerkungen

Im Rahmen der Einrichtung der Städtischen Betriebe Minden SBM, ist die Verantwortung für die finanziellen Ressourcen durchgehend auf die Bereiche dezentralisiert. Auf diesem Wege soll deren Kompetenz und Verantwortung bei der Verfolgung der Formalziele Flexibilität, Unabhängigkeit und Eigenverantwortung, Effektivität und Effizienz gestärkt werden. Flexibilität und Unabhängigkeit sind dabei unabdingbare Voraussetzungen auf dem Weg zu mehr Wirtschaftlichkeit.

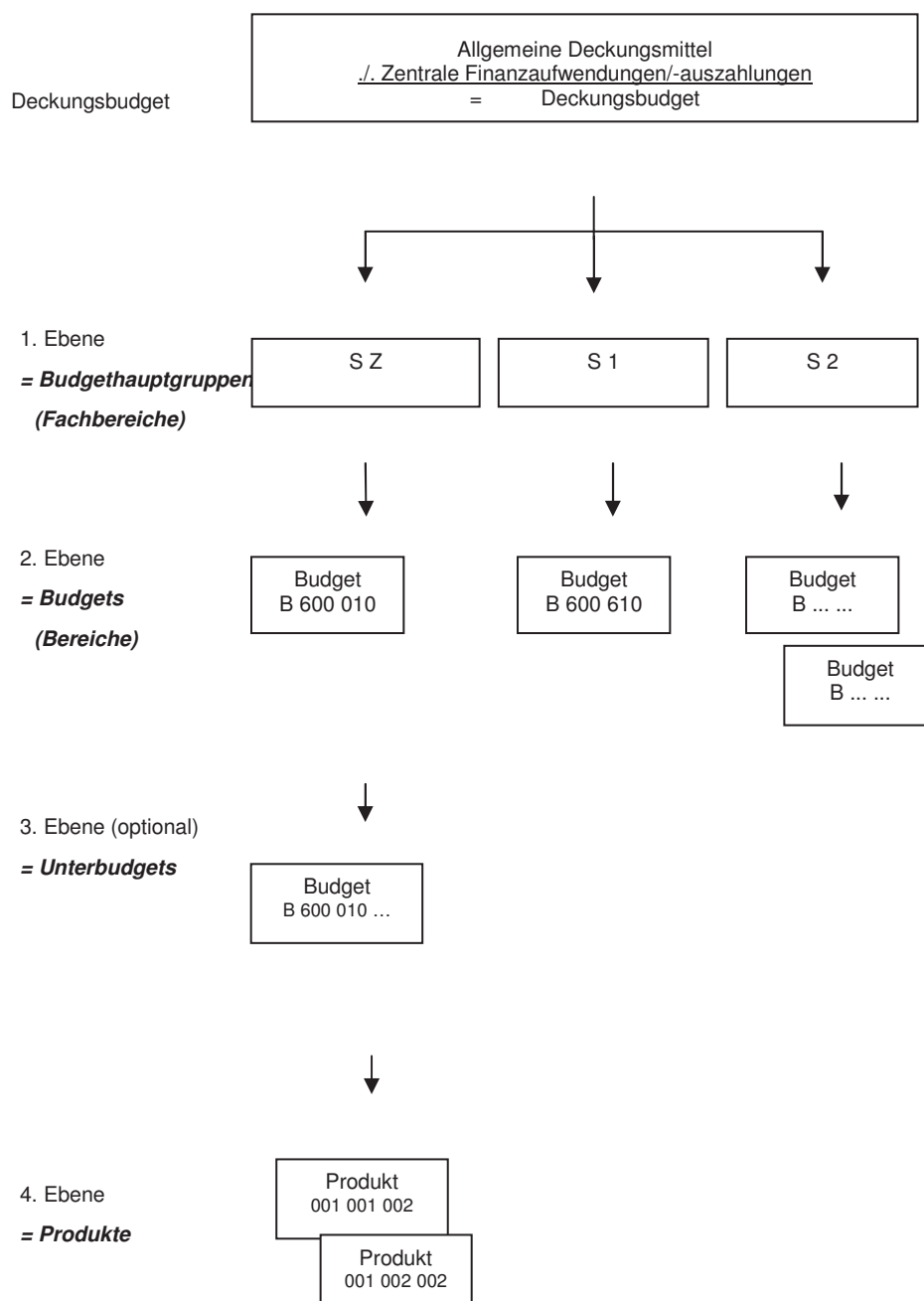
Die Ausführungsregelungen zum Wirtschaftsplan 2008 bilden den Rahmen innerhalb dessen die Bereiche der Städtischen Betriebe den vorgenannten Ansprüchen und Zielen bei der Abwicklung des gesamten Stadthaushalts gerecht werden können.

Im Hinblick auf das Budgetrecht des Rates, die Einheit der Verwaltung und die defizitäre Haushaltslage der Stadt sind allerdings bestimmte Bedingungen und Restriktionen einzuhalten, die u.a. Gegenstand der nachfolgenden Regelungen sind.

1. Budgetstruktur

Im Rahmen der Budgetierung sind vier Budgetebenen zu unterscheiden. Unterhalb der übergeordneten Ebene des Deckungsbudgets sind auf der **1. Ebene** als Budgethauptgruppen das Gesamtergebnis des SBM angesiedelt. Die **2. Ebene** umfasst die einzelnen Budgets, die im Regelfall mit den Organisationseinheiten (Bereiche) der Städtischen Betriebe Minden übereinstimmen. Optional sind für bestimmte Aufgabenbereiche als **3. Ebene** Unterbudgets eingerichtet (z.B. Gebührenbudgets). Auf der **4. Ebene** finden sich die Produkte wieder.

Abb.: Budgetstrukturen (Modelldarstellung)



2. Übersicht über die gebildeten Budgets (§ 21 Abs. 1 GemHVO)

Budgetkennung BHG BU UBU ¹	Bezeichnung des Budgets
600	Eigenbetrieb SBM
600 010	Zentralbereich
600 020	Fuhrpark/Werkstatt (krE)
600 610	Gebäudewirtschaft
600 621	Abfallwirtschaft (krE)
600 622	Stadtreinigung (krE)
600 625	Straßen und Verkehrswesen
600 626	Grünanlagen
600 627	Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen
600 630	Abwasserwirtschaft (krE) und Wasserbau

3. Übersicht über die bewirtschaftenden Organisationseinheiten

Bewirt. Org. Einheit	Bezeichnung
	Eigenbetrieb SBM
Z 6010	Zentralbereich
B 6020	Fuhrpark/Werkstatt (krE)
B 6100	Gebäudemanagement
B 6200	Straßen und Verkehrswesen
B 6210	Abfallwirtschaft (krE)
B 6220	Stadtreinigung (krE)
B 6230	Grünanlagen
B 6240	Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen
B 6300	Abwasserwirtschaft (krE) und Wasserbau

4. Zu beachtende Dienstanweisungen

Im Rahmen der Abwicklung des Wirtschaftsplans sind folgende Richtlinien und Dienstanweisungen der Stadt Minden in ihrer jeweils aktuellen Fassung zu beachten:

- Dienstanweisung für den Zahlungsverkehr und das Anordnungswesen bei der Stadt Minden;
- Dienstanweisung „Ermächtigung zum Vollziehen von Kassenanordnungen, zur Abgabe von Feststellungsvermerken und Aufgabe von Bestellungen“.
- Richtlinien über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Stadt Minden

¹ **BHG** = Budgethauptgruppe (i.d.R. = Fachbereich), **BU** = Budget, **UBU** = Unterbudget

5. Allgemeine Regelungen zum Mittelfreigabeverfahren

Mittelfreigabeanträge seitens der Bereiche sind analog den in den Ausführungsregelungen in den Abschnitten B und C bzw. den Dienstlichen Mitteilungen zur (vorläufigen) Haushaltsausführung geregelten Verfahren beim Zentralbereich SZ zu stellen. Die Freigabeanträge sollten nach Möglichkeit **per E-Mail** gestellt werden; dies gilt für Freigabeanträge allerdings nur dann, soweit **begründende Unterlagen** (z.B. Angebote, Kostenschätzungen etc.) als E-Mail-Anhang beigefügt werden können; ansonsten bleibt bei dem bisherigen papiergebundenen Antragsverfahren. Die Nachricht über die Bereitstellung der Mittel erfolgt auf elektronischem Weg.

Darüber hinaus können die positiv entschiedenen Mittelfreigaben in der generellen Kontenauskunft von KIRP unter „Bewegung Haushaltssperre“ nachverfolgt werden. Zusätzliche Informationen, wie z.B. „grundsätzliche Freigaben“ werden im KIRP-Freigabebeleg hinterlegt bzw. als E-Mail versandt.

Es wird darauf hingewiesen, dass der **Genehmigungsvorbehalt des Betriebsleiters** softwareintern im Rahmen der Belegbuchung sichergestellt wird („digitale Signatur“).

B Lfd. Verwaltungstätigkeit (Budgetierung)

1. Budgetverantwortung und allgemeine Bewirtschaftungsgrundsätze

1.1 Budgetverantwortung

Die Verantwortung für die Einhaltung der Wirtschaftsplanansätze in den Budgets obliegt den jeweils zuständigen Bereichsleitern der mittelbewirtschaftenden Organisationseinheiten (Budgetverantwortliche). Die Budgetverantwortlichen führen die Budgets im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und dieser Ausführungsregelungen in alleiniger Verantwortung aus.

1.2 Pflichten der Budgetverantwortlichen; Produktberichtswesen

Die Bereichsleiter haben sich regelmäßig über den Stand der Abwicklung der Ertrags-/Einzahlungs- und Aufwands-/Auszahlungsansätze innerhalb ihrer Budgets zu informieren; die unterjährige Entwicklung ist intensiv zu überwachen.

Entwicklungen, die zur Überschreitung des vereinbarten Produktergebnisses führen oder führen können, sind frühzeitig durch geeignete Maßnahmen entgegenzuwirken. Insbesondere sind alle Möglichkeiten zur Budgetverbesserung (Wenigeraufwendungen/-auszahlungen, Mehrerträge/-einzahlungen) auszuschöpfen.

Die Bereichsleiter sind verpflichtet, im Rahmen des Produktberichtswesens dem Zentralbereich vierteljährlich über den Stand, die voraussichtliche Entwicklung und über sonstige steuerungsrelevante Abweichungen ihrer Budgets zu berichten (**Produktberichte**). Die Produktberichte bestehen aus einem unterjährigen Soll-Ist-Vergleich und einer darauf aufbauenden Jahresergebnis-Prognose. Berichtsgegenstände sind die kumulierten Monatsergebnisse der Produkte.

Die Produktberichte werden zentral zu einem vierteljährigen Bericht getrennt nach Personal- und Sachaufwendungen dem Betriebsleiter gegenüber dem Betriebsausschuss zusammengefasst (**Finanzbericht**). Als regelmäßige Berichtstermine wurden der 30.04. (Maisitzung des BA), der 31.08. (Septembersitzung des BA) sowie der 31.12. (Jahresabschlussbericht) gewählt.

Erhebliche Verbesserungen in den Budgets sind dem Betriebsleiter auch unabhängig von den Berichtsterminen unverzüglich zur Kenntnis zu geben. Budgetverbesserungen sind „erheblich“, wenn sie mehr als 40.000 € betragen.

1.3 Bewirtschaftung der Personalaufwendungen/-auszahlungen

Die Wirtschaftsplanansätze der laufenden Personalaufwendungen/-auszahlungen, der Beihilfen, Pensionsrückstellungen, Versorgungskassenbeiträge (Kontengruppen 50/70 und 51/71) und Personalnebenaufwendungen/-auszahlungen (Konten 5417/ 7417) werden zentral vom ZB 0.41 (Personalservice) bewirtschaftet. Die Aufwendungen und Auszahlungen sind unbeschadet dessen den Bereichsbudgets zugeordnet.

Für die Einhaltung der veranschlagten Aufwendungs- und Auszahlungsvolumina sind der Personalservice **und** die jeweiligen Bereichsleiter gemeinsam verantwortlich (Gemeinsame Budgetverantwortung). Die Zuständigkeit des Betriebsleiters in personalwirtschaftlichen Entscheidungen bleibt unberührt.

Die Abwicklung der Personalaufwendungen und -auszahlungen ist besonders intensiv zu überwachen; Entwicklungen, die zu Überschreitungen der Ansätze führen können, sind rechtzeitig dem Betriebsleiter mitzuteilen. Darüber hinaus sind auch erhebliche Verbesserungen (Wenigeraufwendungen/-auszahlungen) unverzüglich dem Betriebsleiter mitzuteilen. Verbesserungen sind „erheblich“, wenn sie mehr als 40.000 € betragen.

Sollen Einsparungen im Personalkostenbereich zur Deckung von Mehraufwendungen im Sachkostenbereich herangezogen werden, erfordert dies einen schriftlichen Antrag, der beim SZ einzureichen ist, und der entsprechenden Zustimmung des SBL bedarf.

1.4 Allgemeine Bewirtschaftungsgrundsätze

Unbeschadet der Regelungen zur Haushaltsführung und der weitergehenden Regelungen zur Flexibilisierung der Haushalts- und Budgetabwicklung unter den nachfolgenden Ziffern 2 bis 4 gelten folgende **allgemeine Grundsätze zur Bewirtschaftung** und zur zeitlichen und sachlichen Bindung der Aufwendungen/Auszahlungen:

- Die betriebliche Haushaltswirtschaft ist generell nach den Haushaltsgrundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit abzuwickeln. Insbesondere ist dafür Sorge zu tragen, dass
 - die betrieblichen **Forderungen (Ertrags- und Einzahlungsbuchungen)** rechtzeitig und vollständig eingezogen werden. Um eine zusätzliche Zinsbelastung durch die Inanspruchnahme von Kassenkrediten zur Sicherstellung der Liquidität auszuschließen, werden alle mittelbewirtschaftenden Bereiche nachdrücklich angewiesen, den rechtzeitigen und vollständigen Eingang aller veranschlagten Einzahlungen sicherzustellen. Für den unverzüglichen Eingang der ausstehenden Forderungen aus Vorjahren ist von den Bereichen unter Beachtung der jeweiligen Rechtsgrundlagen mit Nachdruck Sorge zu tragen.
 - **Ertrags-/Einzahlungsausfälle** innerhalb von Budgets automatisch zu entsprechenden Wenigeraufwendungen/-auszahlungen im jeweiligen Budget führen. Soweit im Falle von Wenigererträgen/-einzahlungen eine vorrangige Reduzierung der Budgetaufwendungen/-auszahlungen aus Gründen der

Aufrechterhaltung der Aufgabenerledigung nicht möglich ist, sind Mehrerträge/-einzahlungen bei (anderen) Ertrags-/Einzahlungskonten im Fach- bzw. Zentralbereichsbudget zunächst zum Ausgleich der Ertrags-/Einzahlungsausfälle zu verwenden.

- die im Wirtschaftsplan veranschlagten **Aufwands-/Auszahlungsmittel** so verwaltet werden, dass sie zur Deckung aller Aufwendungen/Auszahlungen im Wirtschaftsjahr ausreichen, die unter die einzelnen Zweckbestimmungen fallen; sie dürfen erst dann in Anspruch genommen werden, wenn die Aufgabenerfüllung es erfordert. Auf die jeweiligen Dienstlichen Mitteilungen zum vorläufigen Bewirtschaftungsrahmen wird hingewiesen.
- die Aufwendungen/Auszahlungen nur zu dem in den Budgets bezeichneten Zweck, soweit und solange er fort dauert, verwendet werden. Für den gleichen Einzelzweck dürfen Aufwendungen/Auszahlungen nicht aus verschiedenen Produktsachkonten geleistet werden.
- Sich im Laufe des Wirtschaftsjahres abzeichnende bzw. eintretende **Verbesserungen** (Mehrerträge/-einzahlungen, Wenigeraufwendungen/-auszahlungen) im Bereich der lfd. Betriebsstätigkeit gelten grundsätzlich als allgemeine Wirtschaftsplanmittel und sind zur Optimierung des Ergebnisses einzusetzen, soweit nicht im Rahmen der nachfolgenden Regelungen zu den Budgets Ausnahmen zugelassen sind. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Verbesserungen auf keinen Fall zur Finanzierung bisher nicht veranschlagter Aufwendungen/Auszahlungen in den Bereichen bewilligt werden.
- Mittel, die bis zum Schluss des Wirtschaftsjahres nicht verbraucht sind, gelten als erspart, soweit nicht ausnahmsweise eine Übertragbarkeit zugelassen ist (vgl. Ziffer 4).

1.5 Mittelfreigaben

Mittelfreigaben für die lfd. Betriebsstätigkeit werden regelmäßig in pauschalierter Form erteilt. Näheres dazu wird durch die Dienstlichen Mitteilungen zur Haushaltsführung geregelt. Auf die allgemeinen Regelungen zum Mittelfreigabeverfahren im Abschnitt A, Ziffer 6 wird hingewiesen.

2. Gegenseitige Deckungsfähigkeit von Aufwands-/Auszahlungsansätzen

2.1 Bereichsbudgets der Bereiche

Die budgetierten Aufwands-/Auszahlungsansätze innerhalb eines Bereichsbudgets sind gegenseitig deckungsfähig, d.h., dass Einsparungen bei einem Aufwands-/Auszahlungskonto für Mehraufwendungen/-auszahlungen bei einem anderen Aufwands-/Auszahlungskonto innerhalb des Bereichsbudgets verwandt werden können (analog § 21 Abs. 1 GemHVO).

Die Mehrauszahlungen sind ohne Ausnahme mit dem sachlich zuständigen Produktsachkonto zu kontieren. Die Deckung im Wege des § 21 Abs. 1 GemHVO wird über die eingerichteten automatisierten Deckungskreise sichergestellt (maschinelle Verarbeitung).

Tabelle: Gegenseitige Deckungsfähigkeit von Auszahlungen („G:.....“)

FB/Budget	Deckungsvermerk G:	Deckungskreis (autom.)	Gegenseitige Deckung innerhalb....
Fachbereich 6			
S Z	G 6050 G 6070	01 01	Aufwandskonten Zentralbereich Auszahlungskonten Zentralbereich
S 1	G 6150 G 6170	01 01	Aufwandskonten Gebäudewirtschaft Auszahlungskonten Gebäudewirtschaft
S 2	G 6250 G 6270	01 01	Aufwandskonten Fuhrpark, Abfallwirtschaft, Stadtreinigung Auszahlungskonten Fuhrpark, Abfallwirtschaft, Stadtreinigung
S 2	G 6251	01	Aufwandskonten Grünanlagen, Bestattungswesen, Ortsspezifische Sonderleistungen
	G 6271	01	Auszahlungskonten Grünanlagen, Bestattungswesen, Ortsspezifische Sonderleistungen
S 3.1	G 6350	01	Aufwandskonten Abwasser
	G 6370	01	Auszahlungskonten Abwasser
S 3.2	G 6351	01	Aufwandskonten Straßen
	G 6371	01	Auszahlungskonten Straßen

2.2 Personalaufwendungen/-auszahlungen

Unabhängig von der Zuordnung der Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie der Personal- und Versorgungsauszahlungen (Kontengruppen 50/70, 51/71 und 5417/7417) zu den Bereichsbudgets gelten für die zentrale Bewirtschaftung dieser Aufwendungen/Auszahlungen separate gegenseitige Deckungsregelungen nach § 21 Abs. 1 GemHVO:

Deckungsvermerk G:	Deckungskreis (autom.)	Gegenseitige Deckung innerhalb....
G 0050	01	Aufwandskonten der Kontengruppen 50, 51 und 5417
G 0070	01	Auszahlungskonten der Kontengruppen 70, 71 und 7417

Die Deckung im Wege des § 21 Abs. 1 GemHVO wird über die automatisierten Deckungskreise sichergestellt (maschinelle Verarbeitung).

3.Übertragbarkeit von Aufwands-/Auszahlungsansätzen

Die Aufwands-/Auszahlungsansätze des in der nachfolgenden Tabelle ausgewiesenen Produktsachkontos ist gemäß § 22 Abs. 1 GemHVO übertragbar. Der Ansatz bleibt, soweit er nicht im Wirtschaftsjahr verbraucht und im folgenden Jahr noch für die Aufgabenerledigung benötigt wird, bis zum Ende des folgenden Wirtschaftsjahres verfügbar.

Tabelle: Übertragbarer Aufwands- und Auszahlungsansatz

FB/Budget	Produktsachkonto
	Bezeichnung
6 / 600 630	<u>011 002 001 / 5291 400 und 7291 400</u> <u>Abwasserkanaluntersuchungen</u>

Über die tatsächliche Höhe der zu übertragenden Ermächtigung des einzelnen Produktsachkontos entscheidet der Betriebsleiter im Zuge der Jahresabschlussarbeiten.

4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

4.1 Ausschluss überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen in den Bereichsbudgets

Grundsätzlich gilt, dass aufgabenbedingte Mehraufwendungen/-auszahlungen innerhalb eines Bereichsbudgets im Wege der gegenseitigen Deckungsfähigkeit durch Einsparungen bei anderen Aufwands-/Auszahlungsansätzen des jeweiligen Bereichsbudgets (Ziffer 3.1) oder durch zulässige Mehrerträge/-einzahlungen (Ziffer 2.1) im Budget zu decken sind.

Eine Überschreitung der jeweiligen Bereichsbudgets (Überschreitung des vereinbarten Produktergebnisses) ist nicht zulässig. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind dementsprechend grundsätzlich ausgeschlossen.

4.2 Sonstige über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Sonstige überplanmäßige oder außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen sind nach § 83 Abs. 1 GO nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung im laufenden Wirtschaftsjahr gewährleistet ist.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen sind grundsätzlich zunächst dem Zentralbereich SZ vorzulegen. Die Notwendigkeit der Aufwendungen/Auszahlungen ist nachvollziehbar zu begründen. Darüber hinaus sind vom jeweiligen Budgetverantwortlichen geeignete Deckungsvorschläge aus dem eigenen Budgetbereich anzugeben.

Über die Leistung dieser Aufwendungen/Auszahlungen entscheidet der Betriebsleiter, soweit nicht die vorherige Zustimmung des Rates erforderlich ist.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen dürfen erst dann geleistet werden, wenn hierüber schriftlich entschieden worden ist. Bei Aufträgen und dergleichen, die zu über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen führen können, ist entsprechend zu verfahren.

Die Bestimmungen der Ziffer 2 (Zweckbindung von Erträgen/Einzahlungen) bezüglich der Verwendung von Mehrerträgen/-einzahlungen für Mehraufwendungen/-auszahlungen bleiben unberührt.

C Investitionstätigkeit

1. Budgetverantwortung und Allgemeine Bewirtschaftungsgrundsätze

1.1 Budgetverantwortung

Die Verantwortung für die Einhaltung der Wirtschaftsplanansätze der investiven Tätigkeit obliegt den jeweiligen Bereichsleitern der mittelbewirtschaftenden Organisationseinheiten (Budgetverantwortliche).

1.2 Pflichten der Budgetverantwortlichen; Produktberichtswesen

Die Bereichsleiter haben sich regelmäßig über den Stand und die Abwicklung der Einzahlungs- und Auszahlungsansätze zu informieren. Entwicklungen, die zu einer Überschreitung der Auszahlungsansätze führen oder führen können, ist frühzeitig entgegenzuwirken; dabei sind alle Einsparungsmöglichkeiten auszuschöpfen.

Die Bereichsleiter sind verpflichtet, dem Betriebsleiter über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung der von ihnen zu bewirtschaftenden Haushaltsmittel der investiven Tätigkeit zu berichten (**Produktberichte**).

Die Produktberichte werden zentral zusammengefasst und zu den Terminen 30.04. (Maisitzung), 31.08. (Septembersitzung) und 31.12. (Jahresabschlussbericht) dem Betriebsausschuss vorgestellt. (**Finanzbericht**).

1.3 Allgemeine Bewirtschaftungsgrundsätze

Zur Bewirtschaftung und zur zeitlichen und sachlichen Bindung der Auszahlungen gelten folgende allgemeine Grundsätze:

- Die betriebliche Haushaltswirtschaft ist generell nach den Haushaltsgrundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit abzuwickeln. Insbesondere ist dafür Sorge zu tragen, dass
 - die städtischen **Forderungen (Einzahlungsbuchungen)** rechtzeitig und vollständig eingezogen werden. Um eine zusätzliche Zinsbelastung durch die Inanspruchnahme von Kassenkrediten zur Sicherstellung der Kassenliquidität auszuschließen, werden alle mittelbewirtschaftenden Bereiche nachdrücklich angewiesen, den rechtzeitigen und vollständigen Eingang aller veranschlagten Einzahlungen sicherzustellen.
Für den unverzüglichen Eingang der aus dem Jahresabschluss 2007 in das Wirtschaftsjahr 2008 übertragenen Einzahlungsansätze ist von den Bereichen unter Beachtung der jeweiligen Rechtsgrundlagen mit Nachdruck Sorge zu tragen.
 - Die **Auszahlungsansätze** der investiven Tätigkeit dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit die rechtzeitige Bereitstellung der Deckungsmittel

gesichert ist. Inanspruchnahme im Sinne dieser Regelung ist bereits die Vergabe von Aufträgen. Eine Inanspruchnahme der Auszahlungsansätze der investiven Tätigkeiten, auch soweit es sich um die Fortführung von Maßnahmen des Vorjahres handelt, ist **ohne vorherige Freigabe durch den Zentralbereich SZ nicht zulässig** (zum Mittelfreigabeverfahren siehe Ziffer 1.4).

- Die Auszahlungen dürfen ausschließlich nur zu dem Wirtschaftsplan bezeichneten Zweck, soweit und solange er fort dauert, verwendet werden. Für den gleichen Einzelzweck dürfen Auszahlungen nicht aus verschiedenen Auftragssachkonten geleistet werden.
- Verbesserungen im Bereich der investiven Tätigkeiten (Wenigerauszahlungen, nicht zweckgebundene Mehreinzahlungen) dienen der Reduzierung des Kreditbedarfs und entlasten über einen geringeren Schuldendienst die lfd. Betriebstätigkeit.

1.4 Mittelfreigabeverfahren

Die Auszahlungsansätze der investiven Tätigkeiten dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit die rechtzeitige Bereitstellung der Finanzierungsmittel gesichert werden kann. Dabei darf die Finanzierung anderer bereits begonnener Maßnahmen nicht beeinträchtigt werden.

Die Inanspruchnahme der Auszahlungsansätze ist bereits die Vergabe von Aufträgen. Dieser speziell für die investiven Tätigkeiten geltende Bewirtschaftungsgrundsatz erfordert eine permanente Kontrolle in der Abwicklung des vermögenswirksamen Bereichs der betrieblichen Haushaltswirtschaft.

Um im Zusammenspiel zwischen der Inanspruchnahme der Auszahlungsansätze und der rechtzeitigen Bereitstellung der erforderlichen Deckungsmittel ein Höchstmaß an Sicherheit und eine kontinuierliche Wirtschaftsplanabwicklung zu gewährleisten, ist folgendes Abwicklungsverfahren zwingend von allen mittelbewirtschaftenden Dienststellen zu praktizieren:

a) Freigabezwang für sämtliche Auszahlungsmittel

Sämtliche Auszahlungsansätze der investiven Tätigkeiten sind von den Bereichen beim Zentralbereich SZ zur Mittelfreigabe zu beantragen. **Auf die allgemeinen Regelungen zum Mittelfreigabeverfahren im Abschnitt A, Ziffer 6 wird hingewiesen.** Bis zur Genehmigung der betragsmäßigen Mittelfreigabe sind alle Auszahlungsansätze im FIBU-Verfahren gesperrt. Dies gilt nicht für die übertragenen Ermächtigungen aus Vorjahren, soweit sie bis zum 31.12. des Vorjahres noch nicht durch gebuchte Aufträge (Vormerkungen) gebunden waren.

Für alle investiven Auszahlungen ist das nachfolgend unter lit. b) und c) dargestellte gestufte Freigabeverfahren anzuwenden.

b) Investitionen oberhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze (25.000 €)

Für Investitionen oberhalb der Wertgrenze ist gem. § 14 GemHVO bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, mindestens durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, die wirtschaftlichste Lösung zu ermitteln.

Vor der **öffentlichen bzw. beschränkten Ausschreibung** einer **Baumaßnahme** ist unter Vorlage einer Kostenberechnung in Anlehnung an DIN 276 die **grundsätzliche Mittelfreigabe** für die betreffenden Haushaltsansätze zu beantragen. Für vorbereitende Maßnahmen (z.B. Ausschreibungsverfahren) kann gleichzeitig die betragsmäßige Mittelfreigabe für die insoweit erforderlichen Mittel mitbeantragt werden.

Die Bereiche werden aufgefordert, die Ausschreibungen hinsichtlich des Leistungsumfanges und der Leistungsstandards mit kostendämpfender Zielrichtung zu erstellen.

Die **betragsmäßige Mittelfreigabe** in der Fibu erfolgt erst nach Vorlage des Vergabevorschlages mit Auftragssumme beim Zentralbereich SZ. Die Auszahlungsansätze bleiben bis zu diesem Zeitpunkt im Fibu-Verfahren gesperrt. Die Freigabe erfolgt nur in Höhe der Auftragssumme.

Für alle erforderlichen **Nachträge** im Bauablauf ist das dargestellte Freigabeverfahren analog anzuwenden.

Vorlage ergänzender Unterlagen gem. § 14 GemHVO

Für Bauvorhaben oberhalb der Wertgrenze dürfen Ermächtigungen erst veranschlagt bzw. Mittelfreigaben erteilt werden, wenn Erläuterungsberichte mit Baubeschreibung, Pläne (Lage- und Entwurfspläne), Kostenberechnungen (Kostenanschlag, aufgeteilt nach Kostenarten), Finanzierungsplan mit Angabe zur Kostenbeteiligung Dritter, ein Bauzeitenplan und eine Übersicht über die künftige jährliche Haushaltsbelastung durch Folgekosten vorliegen.

Soweit diese Unterlagen nicht gleichzeitig mit den Mittelanforderungen zum Haushalt vorgelegt worden sind, ist die Vorlage bis spätestens zur Beantragung der grundsätzlichen Mittelfreigabe nachzuholen, **ansonsten wird keine Mittelfreigabe erteilt.**

Für den Erwerb von **beweglichen Sachen** des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze ist das beschriebene Verfahren sinngemäß anzuwenden.

Auf die Regelungen der Vergabeordnung der Stadt Minden wird hingewiesen.

c) Investitionen bis zu der vom Rat festgelegten Wertgrenze (25.000 €)

Vorhaben bis zu dieser Größenordnung können aufgrund interner Kostenberechnungen des Bereiches in die Wirtschaftsplanveranschlagung aufgenommen werden. Soweit diese Unterlagen nicht gleichzeitig mit den Mittelanforderungen zum Haushalt vorgelegt worden sind, ist die Vorlage bis spätestens zur Beantragung der Mittelfreigabe nachzuholen, **ansonsten wird keine Mittelfreigabe erteilt**. Bei der Beantragung ist ein Erläuterungsbericht vorzulegen.

Bei der **freihändigen Vergabe** (bis 15.000 €) ist nur die **betragsmäßige Mittelfreigabe** unter Beifügung von Belegen, aus denen die Auftragssumme hervorgeht (z.B. Auftrag, Preisermittlung) vor der Auftragsvergabe an den Zentralbereich SZ zu richten.

Auf die Regelungen der Vergabeordnung der Stadt Minden wird hingewiesen.

d) Zuschussmaßnahmen

Für den rechtzeitigen und kontinuierlichen Eingang der bei diversen Maßnahmen veranschlagten zweckgebundenen Einzahlungen (z.B. Landeszuweisungen) haben die Bereiche aufgrund der Bewilligungsrichtlinien bzw. Bewilligungsbescheide Sorge zu tragen.

Bei der Beantragung der Mittelfreigabe für die Vorhaben ist der bisherige und der zu erwartende Mittelzufluss aus diesen zweckgebundenen Einzahlungen kurz darzustellen. Bei dem erstmaligen Freigabeantrag ist der Bewilligungsbescheid - soweit nicht schon geschehen - in Kopie mit vorzulegen.

Die Mittelabrufe sind in Kopie dem ZB 0.51 (Herrn Vogt) zu übersenden.

1.5 Auftragsbuchungen (Vormerkungen)

Im Bereich der investiven Tätigkeiten sind ausnahmslos alle Aufträge in die Fibu des laufenden Wirtschaftsjahres einzubuchen (Vormerkung). Mit der Auftragsbuchung vermindert sich die „noch verfügbare“ Auszahlungsermächtigung um den vorgemerkten Betrag.

Die Bereichsleiter sind dafür verantwortlich, dass alle Aufträge vor ihrer Erteilung an Auftragnehmer als verbindliche Bestellung gebucht werden und bei der (zeitlich späteren) endgültigen Kontierung der sich darauf beziehenden Rechnung/en wieder ausgebucht werden.

Um einen fehlerfreien Buchungsablauf zu gewährleisten, ist bei der Buchung und Abwicklung von Aufträgen auf eine enge Abstimmung zwischen den sachbearbeitenden Stellen (z.B. Planung, Bauleitung) und den jeweiligen **KontiererInnen** zu achten.

Am Jahresende nicht erledigte Aufträge (Vormerkungen) werden - nach einer zentralen Überprüfung im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten - automatisiert in das nächste Wirtschaftsjahr übernommen. Die entsprechenden Handlungsschritte werden in der Dienstlichen Mitteilung zum Jahresabschluss im Einzelnen beschrieben.

1.6 Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Die für die investiven Tätigkeiten veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen (VE), in deren Rahmen bereits in 2008 zu Lasten folgender Wirtschaftsjahre Aufträge erteilt werden können, dürfen erst nach Freigabe SZ in Anspruch genommen werden.

Die Freigabe ist vor der Auftragsvergabe schriftlich beim Zentralbereich SZ zu beantragen. Dabei sind die unter Ziffer 1.4 genannten Verfahrensregelungen (Mittelfreigabeverfahren) analog anzuwenden.

Die Inanspruchnahme von freigegebenen VE ist ausnahmslos in der laufenden FIBU durch eine Auftragsbuchung (Vormerkung VE) nachzuweisen. Die Bereichsleiter sind dafür verantwortlich, dass alle VE-Inanspruchnahmen zu Lasten künftiger Wirtschaftsjahre vor ihrer Erteilung an Auftragnehmer als verbindliche Bestellung eingebucht werden.

Bezüglich der Behandlung der VE-Inanspruchnahmen im Jahresabschluss ergehen im Zusammenhang mit der Dienstlichen Mitteilung zur Abwicklung der Jahresabschlussarbeiten genauere Informationen.

2. Zweckbindung von Einzahlungen

Die investiven Einzahlungen (Kontengruppe **68**) sind grundsätzlich auf die Verwendung für investive Auszahlungen (Kontengruppe **78**) des **identischen Auftrags** beschränkt. Insofern weisen bereits die Auftragssachkonten die Zweckbindung der Einzahlungen aus.

Diese Zweckbindung gilt nur in folgenden Fällen der Buchung auf andere Aufträge ebenfalls als erfüllt:

- Soweit bei **Beschaffungen von beweglichem Anlagevermögen** oberhalb und unterhalb der Grenze des geringwertigen Vermögensgegenstandes (ab/bis 410 € netto) **in einem Produkt** die Auszahlungsansätze **in einem Investitionsbudget** (s. Ziffer 3) verbunden sind **und** bei der Bewirtschaftung dieser Auszahlungsansätze die **gegenseitige Deckungsfähigkeit untereinander** in Anspruch genommen wird, können die investiven Einzahlungen des in der Auszahlung entlasteten Auftrags dem in der Auszahlung belasteten Auftrag zugeordnet werden. Diese Flexibilisierung gilt nicht, sofern der Einzahlende dies ausschließt bzw. sich aus der Natur der Einzahlung etwas anderes ergibt.
- Bei der Bewirtschaftung der **pauschalen Zuwendungen für Investitionen**, sofern der vorgegebene Zweck erfüllt wird.

Erlöse aus der **Veräußerung von Anlagevermögen** gelten nicht als zweckgebundene Einzahlungen, soweit nicht explizit etwas anderes bestimmt wird bzw. sich aus der Natur der Einzahlung etwas anderes ergibt.

Wenn nachfolgend nicht anderes bestimmt ist, dürfen zweckgebundene **Mehreinzahlungen für entsprechende Mehrauszahlungen verwendet werden**.

3. Gegenseitige Deckungsfähigkeit von Auszahlungsansätzen (Investitionsbudgets)

Grundsätzlich sind die Auszahlungen auf das sachlich zuständige Auftragssachkonto zu kontieren. Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit darf nur dann Gebrauch gemacht werden, wenn und soweit bei einem deckungspflichtigen Ansatz voraussichtlich eine Ersparnis eintritt. Die Inanspruchnahme darf nicht zu einer späteren überplanmäßigen Auszahlung beim deckungspflichtigen Ansatz führen. Der deckungsberechtigte Auszahlungsansatz darf erst dann zu Lasten des deckungspflichtigen Ansatzes erhöht werden, wenn seine Mittel in voller Höhe des veranschlagten Betrages ausgegeben sind. Die Auszahlungen der nachfolgend ausgewiesenen Gruppen von Auftragssachkonten sind analog. § 21 GemHVO zu Investitionsbudgets verbunden worden. Sie sind gegenseitig deckungsfähig, d.h., dass Einsparungen bei einem Auftragssachkonto für Mehrauszahlungen bei einem anderen Auftragssachkonto verwandt werden können.

Die Abwicklung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit erfolgt im Gegensatz zum konsumtiven Haushalt nicht automatisiert. Die Fach- und Zentralbereiche haben die Inanspruchn. der gegenseitigen Deckungsfähigkeit schriftlich beim SZ zu beantragen.

Tabelle: Investitionsbudgets/Gegenseitige Deckungsfähigkeit („A:....“)

Bereich / Budget	Deckungsvermerk A:	Auftragssachkontengruppen	
S1	A 6100	<u>S 61001000/7831000</u> Gebäudem.: Schulen AB ab 410 € <u>S 61001002/7832000</u> Gebäudem.: AV bis 410 €	<u>S 61001001/7831000</u> Gebäudem.: AV ab 410 €
S1	A 6110	<u>ASK bzgl. Hochbaumaßnahmen mit dem Sachkonto 7851000</u> Baumaßnahmen an Gebäuden	
S2	A 6200	<u>S 62001000/7832000</u> Fuhrpark: AV bis 410 €	<u>S 62001001/7831000</u> Fuhrpark: AV ab 410 €
S2	A 6210	<u>S 62011001/7832000</u> Abfallw.: AV bis 410 €	<u>S 62011000/7831000</u> Abfallw.: AV ab 410 €
S2	A 6230	<u>S 62013000/7832000</u> Grünanlagen: AV bis 410 € <u>B 62013000/7831000</u> Grünanlagen: Großflächenmäher	<u>S 62013001/7831000</u> Grünanlagen: AV ab 410 €
S2	A 6240	<u>S 62013501/7832000</u> Bestattungen: AV bis 410 € <u>S 62013502/7831000</u> Bestattungen: AV ab 410 € <u>B 62013500/7831000</u> Bestattungen: Mähgerät	<u>S 62013500/7831000</u> Bestattungen: AV ab 410 € <u>B 62013501/7831000</u> Bestattungen: Kfz-Beschaffung Minitrac
S 3.1	A 6300	<u>S 63011100/7832000</u> Abwasser: AV bis 410 €	<u>S 62011101/7831000</u> Abwasser: AV ab 410 €
S 3.1	A 6310	<u>ASK bzgl. Abwassermaßnahmen mit dem Sachkonto 7852100</u> Baumaßnahmen an Abwasseranlagen	
S 3.2	A 6220	<u>S 62012001/7832000</u> Straßen: AV bis 410 € <u>B 62012000/7831000</u> Straßen: Kfz-Beschaffung	<u>S 62012000/7831000</u> Straßen: AV ab 410 €

4. Übertragbarkeit von Auszahlungsansätzen

Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Wirtschaftsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann (§ 22 Abs. 2 GemHVO)

Über die tatsächliche Höhe der einzelnen Ermächtigungsübertragungen entscheidet der Betriebsleiter im Zuge der Jahresabschlussarbeiten.

5. Über- und außerplanmäßige Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen sind nach § 83 Abs. 1 GO nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen sind grundsätzlich zunächst dem Betriebsleiter vorzulegen. Die Notwendigkeit der Auszahlungen ist nachvollziehbar zu begründen; darüber hinaus sind vom jeweiligen Bereichsleiter geeignete Deckungsvorschläge anzugeben.

Über die Leistung dieser Auszahlungen entscheidet der Betriebsleiter, soweit nicht die vorherige Zustimmung des Betriebsausschusses erforderlich ist.

Die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen dürfen erst dann geleistet werden, wenn hierüber schriftlich entschieden worden ist. Bei Aufträgen und dergleichen, die zu über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen führen können, ist entsprechend zu verfahren.

Die Bestimmungen der Ziffer 2 (Zweckbindung von Einzahlungen) bezüglich der Verwendung von Mehreinzahlungen für Mehrauszahlungen bleiben unberührt.

Minden, den 14.12.2007

gez. Schüler

Gerald Schüler
Betriebsleiter

Städtische Betriebe Minden

Gesamtergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Plan 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.534.743	1.532.018	1.682.995	1.559.419	1.580.508
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	25.746.167	26.177.034	26.247.204	26.553.763	26.674.102
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.032.993	1.622.056	1.571.643	1.570.166	1.563.276
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	21.621.649	22.564.374	22.976.046	23.294.795	22.287.239
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.698.183	264.310	270.700	272.103	798.082
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	5.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Ordentliche Erträge	0,00	51.638.735	52.259.792	52.848.588	53.350.246	53.003.207
- Personalaufwendungen	0,00	13.808.654	14.249.533	13.818.380	13.708.230	13.774.428
- Versorgungsaufwendungen	0,00	23.265	24.195	24.195	24.195	24.195
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	18.274.659	20.069.728	20.132.810	20.406.196	20.815.760
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	9.086.888	9.241.705	9.460.948	9.448.032	9.481.412
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	4.109.745	2.341.197	2.300.562	2.312.095	2.317.922
Ordentliche Aufwendungen	0,00	45.303.211	45.926.358	45.736.895	45.898.748	46.413.717
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	6.335.524	6.333.434	7.111.693	7.451.498	6.589.490
+ Finanzerträge	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	4.143.700	4.425.491	4.751.097	5.031.121	5.193.946
Finanzergebnis	0,00	-4.136.700	-4.418.491	-4.744.097	-5.024.121	-5.186.946
Ordentliches Jahresergebnis	0,00	2.198.824	1.914.943	2.367.596	2.427.377	1.402.544
= Jahresergebnis	0,00	2.198.824	1.914.943	2.367.596	2.427.377	1.402.544

Städtische Betriebe Minden

Gesamtfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Plan 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.000	4.500	123.000	6.000	6.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	23.248.037	23.776.295	24.277.557	24.511.066	25.487.030
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	968.032	1.558.638	1.509.974	1.510.324	1.505.872
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	21.621.649	22.564.374	22.976.046	23.294.795	22.287.239
+ Sonstige Einzahlungen	0,00	383.766	414.070	420.460	421.863	947.842
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	46.234.484	48.324.877	49.314.037	49.751.048	50.240.983
- Personalauszahlungen	0,00	13.761.479	13.924.526	13.493.380	13.533.230	13.674.428
- Versorgungsauszahlungen	0,00	12.009	12.939	12.939	12.939	12.939
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	18.274.659	22.488.437	23.145.095	23.178.138	22.817.884
- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	6.335.524	6.333.434	7.111.693	7.451.498	6.589.490
- Sonstige Auszahlungen	0,00	4.259.745	2.491.197	2.450.562	2.462.095	2.467.922
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	42.643.416	45.250.533	46.213.669	46.637.900	45.562.663
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	3.591.068	3.074.344	3.100.368	3.113.148	4.678.320
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	1.115.374	3.508.940	3.700.729	2.746.533	3.152.678
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	0,00	700.600	663.400	906.800	1.135.000	735.000
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	409.000	456.000	255.000	255.000	255.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.224.974	4.628.340	4.862.529	4.136.533	4.142.678
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	0,00	113.300	707.142	1.229.941	1.232.941	1.236.191
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	16.271.397	14.241.423	11.722.464	9.388.647	10.434.400
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	766.100	1.318.300	991.800	1.011.900	992.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	17.165.797	16.281.865	13.959.205	11.648.488	12.677.591
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-14.940.823	-11.653.525	-9.096.676	-7.511.955	-8.534.913
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-11.349.755	-8.579.181	-5.996.308	-4.398.807	-3.856.593
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	12.087.137	11.653.525	9.096.676	7.511.955	8.534.913
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	3.765.100	3.949.372	4.235.337	4.513.786	4.802.369
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	8.322.037	7.704.153	4.861.339	2.998.169	3.732.544
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	0,00	-3.027.718	-875.028	-1.134.969	-1.400.638	-124.049
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
= Liquide Mittel	0,00	-3.027.718	-875.028	-1.134.969	-1.400.638	-124.049

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Haushaltsansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.534.743	1.532.018	1.682.995	1.559.419	1.580.508
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	6.000	5.000	6.000	6.000	6.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	791.595	1.081.901	1.032.931	1.032.969	1.028.199
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	13.281.599	14.360.478	14.885.181	15.160.094	13.984.938
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	742.255	126.550	127.838	129.137	655.010
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	5.000	45.000	45.000	45.000	45.000
= Ordentliche Erträge	0,00	16.361.192	17.150.947	17.779.945	17.932.619	17.299.655
- Personalaufwendungen	0,00	4.549.990	4.633.535	4.699.467	4.746.321	4.793.582
- Versorgungsaufwendungen	0,00	12.781	13.675	13.675	13.675	13.675
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	8.664.678	8.987.006	9.352.580	9.548.533	9.673.437
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.221.936	3.288.059	3.402.901	3.349.575	3.382.997
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.213.195	1.638.427	1.592.710	1.596.991	1.600.805
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	18.662.580	18.560.702	19.061.333	19.255.095	19.464.496
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-2.301.388	-1.409.755	-1.281.388	-1.322.476	-2.164.841
+ Finanzerträge	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	7.000	132.411	245.467	211.135	155.588
= Finanzergebnis	0,00	0	-125.411	-238.467	-204.135	-148.588
= Ordentliches Ergebnis	0,00	-2.301.388	-1.535.166	-1.519.855	-1.526.611	-2.313.429
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.153.930	3.086.602	3.287.815	3.189.000	3.169.075
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	524.791	761.505	776.774	780.725	784.714
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.629.139	2.325.097	2.511.041	2.408.275	2.384.361
= Ergebnis	0,00	327.751	789.931	991.186	881.664	70.932

Teilfinanzplan	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008		Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
Ein- und Auszahlungsarten in €			Ansatz	Verpfl.			
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	1.115.374	111.050	0	487.800	64.800	286.844
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	0,00	700.600	663.400	0	906.800	1.135.000	735.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.815.974	774.450	0	1.394.600	1.199.800	1.021.844
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	0,00	103.300	659.142	0	1.219.941	1.222.941	1.226.191
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	7.329.500	7.740.400	4.104.100	4.209.100	1.087.750	1.685.146
Kassenwirksamkeit					(4.104.100)	(0)	(0)
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	39.100	90.800	0	624.100	624.100	624.100
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	7.471.900	8.490.342	4.104.100	6.053.141	2.934.791	3.535.437
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.655.926	-7.715.892	-4.104.100	-4.658.541	-1.734.991	-2.513.593
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-5.655.926	-7.715.892	-4.104.100	-4.658.541	-1.734.991	-2.513.593

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Haushaltsansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	23.321.604	23.728.971	23.773.641	23.919.101	24.061.517
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	300.000	300.000	300.000	300.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	472.007	494.100	506.650	508.216	509.797
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	854.328	86.050	91.050	91.050	91.050
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	55.000	55.000	55.000	55.000
= Ordentliche Erträge	0,00	24.647.939	24.664.121	24.726.341	24.873.367	25.017.364
- Personalaufwendungen	0,00	4.278.998	4.398.819	4.323.665	4.367.307	4.411.391
- Versorgungsaufwendungen	0,00	1.271	1.314	1.314	1.314	1.314
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	7.006.995	7.547.896	7.536.403	7.571.668	7.644.309
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.622.364	5.687.046	5.815.225	5.879.820	5.892.960
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.254.134	580.612	584.856	591.260	592.415
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	18.163.762	18.215.687	18.261.463	18.411.369	18.542.389
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	6.484.177	6.448.434	6.464.878	6.461.998	6.474.975
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.079.308	1.062.707	1.062.707	1.062.707	1.062.707
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.040.759	1.080.403	1.096.720	1.102.954	1.111.557
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	38.549	-17.696	-34.013	-40.247	-48.850
= Ergebnis	0,00	6.522.726	6.430.738	6.430.865	6.421.751	6.426.125

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

011 Ver- und Entsorgung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008		Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
			Ansatz	Verpfl.			
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	409.000	456.000	0	255.000	255.000	255.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	409.000	456.000	0	255.000	255.000	255.000
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	0,00	10.000	48.000	0	10.000	10.000	10.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	8.941.897	6.501.023	1.250.000	7.513.364	8.300.897	8.749.254
Kassenwirksamkeit					(1.250.000)	(0)	(0)
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	237.000	516.000	0	256.000	256.000	256.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	9.203.897	7.080.023	1.250.000	7.794.364	8.581.897	9.030.254
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-8.794.897	-6.624.023	-1.250.000	-7.539.364	-8.326.897	-8.775.254
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-8.794.897	-6.624.023	-1.250.000	-7.539.364	-8.326.897	-8.775.254

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Haushaltsansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.424.100	1.424.100	1.424.100	1.459.100	1.459.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	11.437	11.437	11.437	11.437	11.437
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.528.257	5.655.614	5.531.175	5.561.884	5.718.656
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	51.580	51.680	51.782	51.886	51.992
= Ordentliche Erträge	0,00	7.015.374	7.142.831	7.018.494	7.084.307	7.241.185
- Personalaufwendungen	0,00	2.694.469	2.695.082	2.721.894	2.748.976	2.776.332
- Versorgungsaufwendungen	0,00	9.213	9.206	9.206	9.206	9.206
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.928.479	2.593.350	2.399.521	2.438.831	2.622.743
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	69.576	84.574	79.413	67.598	59.447
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	423.638	74.182	74.887	75.598	76.319
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	5.125.375	5.456.394	5.284.921	5.340.209	5.544.047
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	1.889.999	1.686.437	1.733.573	1.744.098	1.697.138
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.900.047	1.854.465	1.863.241	1.867.872	1.872.549
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.900.047	-1.854.465	-1.863.241	-1.867.872	-1.872.549
= Ergebnis	0,00	-10.048	-168.028	-129.668	-123.774	-175.411

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzplan	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008		Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
Ein- und Auszahlungsarten in €			Ansatz	Verpfl.			
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	305.000	516.500	0	36.700	36.800	36.900
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	305.000	516.500	0	36.700	36.800	36.900
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-305.000	-516.500	0	-36.700	-36.800	-36.900

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Haushaltsansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	994.463	1.018.963	1.043.463	1.169.562	1.147.485
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	229.961	228.718	227.275	225.760	223.640
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.339.786	2.054.182	2.053.040	2.064.601	2.073.848
= Ordentliche Erträge	0,00	3.564.210	3.301.863	3.323.778	3.459.923	3.444.973
- Personalaufwendungen	0,00	2.262.687	2.202.097	2.203.354	2.225.626	2.248.123
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	674.507	941.476	844.306	847.164	875.271
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	123.012	132.026	123.409	111.039	106.008
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	218.758	47.976	48.109	48.246	48.383
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	3.278.964	3.323.575	3.219.178	3.232.075	3.277.785
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	285.246	-21.712	104.600	227.848	167.188
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	40.000	252.500	254.625	256.771	258.939
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	807.641	705.433	868.415	756.927	721.901
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-767.641	-452.933	-613.790	-500.156	-462.962
= Ergebnis	0,00	-482.395	-474.645	-509.190	-272.308	-295.774

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

013 Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzplan	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008		Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
Ein- und Auszahlungsarten in €			Ansatz	Verpfl.			
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	185.000	195.000	0	75.000	95.000	75.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	185.000	195.000	0	75.000	95.000	75.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-185.000	-195.000	0	-75.000	-95.000	-75.000

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Haushaltsansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50.020	30	30	30	30
= Ordentliche Erträge	0,00	50.020	30	30	30	30
- Personalaufwendungen	0,00	22.510	320.000	-130.000	-380.000	-455.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	50.000	50.000	40.000	40.000	40.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	20	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	72.530	370.000	-90.000	-340.000	-415.000
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-22.510	-369.970	90.030	340.030	415.030
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	4.136.700	4.293.080	4.505.630	4.819.986	5.038.358
= Finanzergebnis	0,00	-4.136.700	-4.293.080	-4.505.630	-4.819.986	-5.038.358
= Ordentliches Ergebnis	0,00	-4.159.210	-4.663.050	-4.415.600	-4.479.956	-4.623.328

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008		Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
			Ansatz	Verpfl.			
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	3.397.890	0	3.212.929	2.681.733	2.865.834
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.397.890	0	3.212.929	2.681.733	2.865.834
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	12.087.137	11.653.525	0	9.096.676	7.511.955	8.534.913
= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	12.087.137	11.653.525	0	9.096.676	7.511.955	8.534.913
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	3.765.100	3.949.372	0	4.235.337	4.513.786	4.802.369
= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	3.765.100	3.949.372	0	4.235.337	4.513.786	4.802.369
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	8.322.037	7.704.153	0	4.861.339	2.998.169	3.732.544
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	8.322.037	11.102.043	0	8.074.268	5.679.902	6.598.378

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 010 Zentralbereich
Produkt: 001.001.002 Politische Gremien

Kurzbeschreibung

Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit des Betriebsausschusses, Schaffung der kommunalverfassungsrechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen sowie Begleitung der politischen Informations- und Entscheidungsprozesse.

Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

S Z / G. Schüler

Zugehörige Produktgruppe

001 Politische Gremien

Budgetverantwortliche/r

S Z / G. Schüler

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier sind die Aufwandsentschädigungen für die Sitzungen des Betriebsausschusses veranschlagt.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden auf das Produkt 001 002 002 intern „verrechnet“ und führen damit zu Einnahmen.

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Haushaltsansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	7.700	8.970	8.970	8.970	8.970
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	7.700	8.970	8.970	8.970	8.970
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-7.690	-8.960	-8.960	-8.960	-8.960
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.690	8.970	8.970	8.970	8.970
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.690	8.970	8.970	8.970	8.970
= Ergebnis	0,00	0	10	10	10	10

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 010 Zentralbereich
Produkt: 001.002.002 Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung

Kurzbeschreibung

Betriebsleitung durch den Betriebsleiter auf Grundlage des Leitbildes für das Dienstleistungsunternehmen Stadt Minden. Konzeptionelle und einzelfallbezogene Steuerungsunterstützung und Beratung der Betriebsleitung in der Wahrnehmung von Fach-, Finanz-, Organisations- und Personalverantwortung.

Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

S Z / G. Schüler

Zugehörige Produktgruppe

002 Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung

Budgetverantwortliche/r

S Z / G. Schüler

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stehen im Zusammenhang mit den Beschäftigten innerhalb dieses Produktes. Der deutliche Anstieg der Personalaufwendungen lässt sich durch Personalverschiebungen aus anderen Produkten zum Bereich SZ erklären.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind Beratungsleistungen veranschlagt, die in engem Sachzusammenhang mit der Betriebsoptimierung stehen und die Ausgestaltung der anreizorientierten Dienstleistungsvereinbarung zwischen der Stadt Minden und den Städtischen Betrieben Mindens unterstützen.

Ferner sind hier die Kostenerstattungen an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen gegenüber der Steuerungsunterstützung veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die größte Position bilden die Prüfungskosten des Jahresabschlusses in Höhe von 33.000 € durch die Gemeinde Prüfungsanstalt (GPA) NRW, die sich für diese Aufgabe eines durch die SBM vorgeschlagenen Wirtschaftsprüfers bedient.

Erträge für interne Leistungsbeziehungen

Die Deckung der Personal- und Sachaufwendungen dieses Produktes werden durch interne Leistungsbeziehungen innerhalb der Städtischen Betriebe Minden (SBM) gespeist.

Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen

Abgebildet ist die Leistungsbeziehung zum Produkt 001 001 001 politische Gremien

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2008

- Einführung der anreizorientierten Dienstleistungsvereinbarung mit der Stadt Minden
- Errichtung eines Risikomanagementsystems gemäß § 11 der Betriebssatzung

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Haushaltsansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	140	150	150	150	150
= Ordentliche Erträge	0,00	140	150	150	150	150
- Personalaufwendungen	0,00	211.060	282.261	325.852	328.826	331.829
- Versorgungsaufwendungen	0,00	5.824	6.340	6.340	6.340	6.340
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	44.500	49.592	35.856	36.124	36.397
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	61.264	39.244	39.767	39.892	40.014
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	322.648	377.437	407.815	411.182	414.580
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-322.508	-377.287	-407.665	-411.032	-414.430
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	330.398	386.257	416.635	420.002	423.400
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.690	8.970	8.970	8.970	8.970
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	322.708	377.287	407.665	411.032	414.430
= Ergebnis	0,00	200	0	0	0	0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 010 Zentralbereich
 Produkt: 001.002.002 Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008 Ansatz	Planung 2008 Verpfl.	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	200	200	0	200	200	200
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200	200	0	200	200	200
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-200	-200	0	-200	-200	-200

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
S 60001000 7832000 Zentral: AV bis 410 EUR	0	0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-0,2	-0,2	0,0	-0,2	-0,2	-0,2	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-0,2	-0,2	0,0	-0,2	-0,2	-0,2	0,0

Stellenplanübersicht		
Außertariflich Beschäftigte	Anz.	0,00
Beamte	Anz.	2,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	2,00

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 020 Fuhrpark/Werkstatt (krE)
Produkt: 001.006.002 Fuhrpark und Werkstatt

Kurzbeschreibung

Inhalt dieses Produkts ist die Beschaffung und Unterhaltung sämtlicher Dienstfahrzeuge und Geräte der Stadt Minden. Darüber hinaus werden auch die Fahrzeuge und Geräte des Baubetriebshofes des Kreises Minden-Lübbecke unterhalten.

Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Zugehörige Produktgruppe

006 Zentrale Dienste

Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zuwendungen/Allgemeine Umlagen

Als neue Komponente des NKF werden die investiven Zuwendungen (hier: Fahrzeuge für den Bereich, die über Spenden finanziert wurden) über die Nutzungsdauer der damit beschafften Investitionsgüter ergebniswirksam aufgelöst. Für 2008 beträgt der sog. Auflösungsbetrag aus Sonderposten 5.378 €.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Durch Übernahme zusätzlicher Aufgaben (Papierumschlag, Vermietung Teilflächen, Reparaturen Fahrzeuge, Nutzung Tankstelle) sind hier für das Jahr 2008 rd. 255.000 € Erlöse veranschlagt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden die Erstattungen vom Kernhaushalt (297.888 €) und die Erstattungen des Kreises (141.000 €) für Leistungen der Kfz-Werkstatt ausgewiesen.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind mit 453.774 € veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für 2008 sind 1.034.302 € für Unterhaltungs- und Verbrauchsmittelaufwendungen angesetzt. Hierbei handelt sich um die Aufwendungen für Kraftstoffe (580.000 €) und für Reparaturmaterial (410.000 €) für die städtischen Fahrzeuge und Geräte. Weiterhin ist die Kostenerstattung an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen gegenüber der Kfz-Werkstatt veranschlagt.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen für Fahrzeuge und Geräte.

Hinweis: Gebäudeabschreibungen für die Kfz-Werkstatt sind hier nicht enthalten, da die KFZ-Werkstatt und der gesamte Betriebshof von der MEW angemietet wird.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen in Höhe von 42.388 € setzen sich im Wesentlichen zusammen aus der Kfz-Steuer für die Fahrzeuge (38.000 €), den lfd. Geschäftsaufwand.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten, die die einzelnen Produkte bei der Kfz-Werkstatt verursachen werden verrechnet und hier als Ertrag ausgewiesen.

Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen

Anteilige Kosten die für den Betriebshof durch Miete und Unterhaltung entstehen, werden anteilig auf die Kfz-Werkstatt verrechnet und als Aufwand (353.857 €) ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2008

Stabilisierung und Ausweitung der privatrechtlichen Leistungsentgelte mit den vorhandenen Ressourcen.

Leistungen des Produktes	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Wartungs- u. Pflegeleistungen	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss
002 Fahrzeugreparaturen	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss
003 Unfallschadensbeseitigungen	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss
004 Umbauten	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss
005 Abschleppdienste	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 020 Fuhrpark/Werkstatt (krE)
Produkt: 001.006.002 Fuhrpark und Werkstatt

006 Fahrzeug- u. Gerätebeschaffungen

bedingt pflichtig

intern

Ratsbeschluss

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Haushaltsansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.378	5.378	5.378	5.378	5.378
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	255.000	255.000	255.000	255.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	434.943	438.888	484.868	631.996	632.996
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.550	2.600	2.650	2.700	2.750
= Ordentliche Erträge	0,00	442.871	701.866	747.896	895.074	896.124
- Personalaufwendungen	0,00	400.347	453.774	458.361	462.994	467.674
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	903.542	1.091.488	1.052.165	1.062.547	1.073.249
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	53.905	99.254	146.861	184.598	216.094
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100.264	42.388	40.435	40.483	40.531
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.458.058	1.686.904	1.697.822	1.750.622	1.797.548
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-1.015.187	-985.038	-949.926	-855.548	-901.424
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.373.633	1.281.335	1.294.143	1.307.085	1.320.157
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	351.846	353.857	354.534	354.672	354.812
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.021.787	927.478	939.609	952.413	965.345
= Ergebnis	0,00	6.600	-57.560	-10.317	96.865	63.921

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
-----------------------------	--	----------------------	--------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Ziel 01 zu allen Leistungen

Kosten für Fahrzeuge und Geräte senken.

Zu unterhaltende Fahrzeuge	Anz.	0	147	147	145	145	145
Gesamtkosten je Fahrzeug	€	0,00	-12.312,27	-13.221,59	-13.481,05	-13.843,23	-14.164,80

Teilfinanzplan							
Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008 Ansatz	Planung 2008 Verpfl.	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	0,00	5.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	17.500	27.500	0	602.500	602.500	602.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	17.500	27.500	0	602.500	602.500	602.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-12.500	-12.500	0	-587.500	-587.500	-587.500
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-12.500	-12.500	0	-587.500	-587.500	-587.500

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 020 Fuhrpark/Werkstatt (krE)
 Produkt: 001.006.002 Fuhrpark und Werkstatt

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62001002 6831000 Fuhrpark: Veräußerung von AV ab 410 EUR	95	5	0,0	5,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	30,0
Investive Einzahlungen	95	5	0,0	5,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	30,0
S 62001000 7832000 Fuhrpark: AV bis 410 EUR	18	3	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	5,0
S 62001001 7831000 Fuhrpark: AV ab 410 EUR	3.040	15	0,0	15,0	25,0	0,0	600,0	600,0	600,0	1.200,0
Investive Auszahlungen	3.058	18	0,0	17,5	27,5	0,0	602,5	602,5	602,5	1.205,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-2.963	-13	0,0	-12,5	-12,5	0,0	-587,5	-587,5	-587,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-2.963	-13	0,0	-12,5	-12,5	0,0	-587,5	-587,5	-587,5	0,0

Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	10,40

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 610 Gebäudewirtschaft
Produkt: 001.012.001 Bewirtschaftung und Verwaltung

Kurzbeschreibung

Allgemeiner Ansprechpartner für städtische Liegenschaften und kaufmännische Verwaltung der bebauten und unbebauten stadteigenen Grundstücke, die vertraglich gebunden sind.

Hierzu zählen insbesondere das Vertragsmanagement (Vorbereitung und Abschluss schuldrechtlicher Verträge), das Objektmanagement (z. B. Vorhaltung von Sachversicherungen, Haus- und Mietverwaltung), Kostenabrechnung und Controlling (Abrechnung von Nebenkosten, Kostenzuordnungen) sowie Sonderverwaltungen (Werkdienstwohnungen und WEG-Verwaltung).

Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

S 1 / G. Hick

Zugehörige Produktgruppe

012 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Budgetverantwortliche/r

S 1 / G. Hick

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich überwiegend um Zuwendungen des Landes die in früheren Jahren für öffentliche Bauten geflossen sind und gem. der NKF-Systematik periodengerecht anteilig zugeordnet werden. Diese bilden die an den Lebenszyklus gekoppelte Zuordnung der erhaltenen Landeszuschüsse ab.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen die Benutzungsgebühren für das Übergangsheim für Aussiedler „Windmühlenstr. 15“.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter privatrechtlichen Leistungsentgelten sind insbesondere die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung zusammengefasst. Miet-/Pachteinnahmen (400.000 € / 410.000 €) werden u. a. aus der Vermietung des Gebäudes Alte Kirchstr. 9 (Lehrerseminar Primarstufe), der Vermietung der ehem. GS Hafenschule sowie der Bewirtschaftung von Parkplatzanlagen durch die Mindener Parkhaus GmbH erzielt. Weitere Einnahmen bilden die Benutzungsentgelte in Höhe von 5.000 € für die Gemeinschaftshäuser, die die Steigerung erklären.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter fallen die Umlagen der Bewirtschaftungskosten (Betriebskosten, Bauunterhaltungskosten, Personalkosten des Gebäudemanagements) für die städt. Immobilien gegenüber der Stadt Minden.

Sonstige ordentliche Erträge

Insbesondere sind hier die Umlagen von Nebenkosten (86.331 €) auf externe Nutzer (Mieter) zu nennen.

Personalaufwendungen

Hierunter fallen im Wesentlichen die Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte, Beiträge zu den Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung innerhalb dieses Produktes.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen zusammen aus:

Energiekosten 2.983.712 €

Hausgebühren (Grundsteuer, Müllgebühren, etc.) 427.042 €

Sachversicherungen 240.497 €

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen befinden sich in etwa auf Vorjahresniveau.

Ferner werden hier die Aufwendungen für die Dienstleistungen der Stadt Minden berücksichtigt.

Bilanzielle Abschreibungen

In dieser Position ist der Werteverzehr des Gebäudevermögens der Städtischen Betriebe Minden für das Jahr 2008 enthalten.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen insbesondere die Mietkosten für den Betriebshof Minden (samt Mietnebenkosten) in Höhe von 1.091.000 €.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hier wird die Zuführung der Zinserträge zur Instandhaltungsrücklage abgebildet.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Hierbei handelt es sich um Kostenumlagen innerhalb der SBM für die Gebäudewirtschaft.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In diesen Aufwendungen sind die anteiligen Leistungsverrechnungen u. a. für Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung enthalten.

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 610 Gebäudewirtschaft
 Produkt: 001.012.001 Bewirtschaftung und Verwaltung

Leistungen des Produktes	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Vertragsmanagement	bedingt pflichtig	extern	
002 Objektverwaltung	bedingt pflichtig	extern	
003 Werkdienstwohnungen	pflichtig	extern	Gesetz
004 Verwaltung Teileigentum Rathaus	freiwillig	extern	
005 Gebührenabrechnung f. Übergangsheime	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Haushaltsansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.490.852	1.412.023	1.413.506	1.388.398	1.388.398
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	6.000	5.000	6.000	6.000	6.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	791.595	826.901	777.931	777.969	773.199
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	6.429.570	6.962.793	7.168.976	7.118.296	6.685.409
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	103.700	123.750	124.988	126.237	127.500
= Ordentliche Erträge	0,00	8.821.717	9.330.467	9.491.401	9.416.900	8.980.506
- Personalaufwendungen	0,00	164.162	186.892	188.781	190.689	192.616
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.565.054	3.678.228	3.658.725	3.659.731	3.660.241
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.094.787	2.941.486	2.974.469	2.884.076	2.884.076
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.681.305	1.507.163	1.462.644	1.466.440	1.469.850
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	8.505.308	8.313.769	8.284.619	8.200.936	8.206.783
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	316.409	1.016.698	1.206.782	1.215.964	773.723
+ Finanzerträge	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	0,00	316.409	1.016.698	1.206.782	1.215.964	773.723
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.155.631	1.098.678	1.130.459	1.107.613	1.100.516
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	25.336	242.319	246.789	249.195	251.625
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.130.295	856.359	883.670	858.418	848.891
= Ergebnis	0,00	1.446.704	1.873.057	2.090.452	2.074.382	1.622.614

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 610 Gebäudewirtschaft
Produkt: 001.012.001 Bewirtschaftung und Verwaltung

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Ziel 01 zu allen Leistungen

Kontinuierliche Steigerung des Kostendeckungsgrades städtischer Immobilien.

Kostendeckungsgrad	%	0,00	-103,71	-113,30	-115,67	-115,95	-110,50
--------------------	---	------	---------	---------	---------	---------	---------

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008		Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
			Ansatz	Verpfl.			
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	0,00	695.600	648.400	0	891.800	1.120.000	720.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	695.600	648.400	0	891.800	1.120.000	720.000
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	0,00	103.300	196.250	0	109.000	112.000	115.250
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	103.300	196.250	0	109.000	112.000	115.250
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	592.300	452.150	0	782.800	1.008.000	604.750
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	592.300	452.150	0	782.800	1.008.000	604.750

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 610 Gebäudewirtschaft
 Produkt: 001.012.001 Bewirtschaftung und Verwaltung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

G 61001000 Gebäudem.: Bestattungswesen: Rentenverpflichtung Südfriedhof

7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	394	49	0,0	48,8	51,3	0,0	54,0	56,5	59,3	124,4
Investive Auszahlungen	394	49	0,0	48,8	51,3	0,0	54,0	56,5	59,3	124,4
Saldo G 61001000	-394	-49	0,0	-48,8	-51,3	0,0	-54,0	-56,5	-59,3	0,0

G 61001100 Gebäudem.: Allgemein: Leibrenten

7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	110	15	0,0	14,5	15,0	0,0	15,0	15,5	16,0	33,5
Investive Auszahlungen	110	15	0,0	14,5	15,0	0,0	15,0	15,5	16,0	33,5
Saldo G 61001100	-110	-15	0,0	-14,5	-15,0	0,0	-15,0	-15,5	-16,0	0,0

G 61001200 Gebäudem.: Allgemein: Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	340	40	0,0	40,0	100,0	0,0	40,0	40,0	40,0	80,0
Investive Auszahlungen	340	40	0,0	40,0	100,0	0,0	40,0	40,0	40,0	80,0
Saldo G 61001200	-340	-40	0,0	-40,0	-100,0	0,0	-40,0	-40,0	-40,0	0,0

G 61001201 Gebäudem.: Allgemein: Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

6821000 Einzahlungen aus der Veräußeru	2.796	326	0,0	325,6	298,4	0,0	401,8	690,0	400,0	680,0
Investive Einzahlungen	2.796	326	0,0	325,6	298,4	0,0	401,8	690,0	400,0	680,0
Saldo G 61001201	2.796	326	0,0	325,6	298,4	0,0	401,8	690,0	400,0	680,0

G 61001202 Gebäudem.: Schulen: Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

6821000 Einzahlungen aus der Veräußeru	1.156	326	0,0	150,0	150,0	0,0	270,0	210,0	100,0	100,0
Investive Einzahlungen	1.156	326	0,0	150,0	150,0	0,0	270,0	210,0	100,0	100,0
Saldo G 61001202	1.156	326	0,0	150,0	150,0	0,0	270,0	210,0	100,0	100,0

G 61001203 Gebäudem.: Gewerbegebiet Päppinghausen: Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

6821000 Einzahlungen aus der Veräußeru	1.300	220	0,0	220,0	200,0	0,0	220,0	220,0	220,0	220,0
Investive Einzahlungen	1.300	220	0,0	220,0	200,0	0,0	220,0	220,0	220,0	220,0
7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	30	0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	30	0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo G 61001203	1.270	220	0,0	220,0	170,0	0,0	220,0	220,0	220,0	220,0

Saldo Investitionstätigkeit	4.378	768	0,0	592,3	452,2	0,0	782,8	1.008,0	604,8	762,1
------------------------------------	--------------	------------	------------	--------------	--------------	------------	--------------	----------------	--------------	--------------

Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	3,48

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 610 Gebäudewirtschaft
Produkt: 001.012.002 Technische Bewirtschaftung

Kurzbeschreibung

Lfd. Instandhaltung und Instandsetzung sowie Sanierungen (soweit lfd. Aufwand), Hausmeister- und Reinigungsdienst, sowie die Ver- und Entsorgung städtischer Immobilien

Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

S 1 / G. Hick

Zugehörige Produktgruppe

012 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Budgetverantwortliche/r

S 1 / G. Hick

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter fallen insbesondere die Umlagen der Bewirtschaftungskosten (Betriebskosten, Bauunterhaltungskosten, Personalkosten des Gebäudemanagements) für die städt. Immobilien gegenüber der Stadt Minden. Diese Kosten werden über das Vermieter-Mieter-Modell von der Stadt Minden als Nutzer erstattet.

Personalaufwendungen

Hierunter fallen im Wesentlichen die Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte, Beiträge zu den Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich zusammen aus:

Allg. Bauunterhalt 2.552.949 €

Unterhaltsreinigung 1.150.000 €

Im Vergleich zum Jahr 2007 ist eine Steigerung im allgemeinen Bauunterhalt von 541.839 € zu verzeichnen, während die Unterhaltsreinigung im vorliegenden Wirtschaftsplan im Vergleich zum Vorjahr um 175.583 € gesunken ist.

Unter der Position Sach- und Dienstleistungen werden weiterhin die Kostenumlagen an die Stadt Minden geführt.

Bilanzielle Abschreibungen

Es handelt sich hierbei um bilanzielle Abschreibungen für neu angeschaffte Vermögensgegenstände (z. B. Reinigungsmaschinen).

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen Aufwendungen für Fortbildungen, Reisekosten.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Hierbei handelt es sich um Kostenumlagen innerhalb der SBM.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In diesen Aufwendungen sind die anteiligen Leistungsverrechnungen u. a. für Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung und des Fuhrparks enthalten.

Leistungen des Produktes	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Instandhaltung u. Instandsetzung v. Gebäuden	pflichtig	intern	
002 Gebäudereinigung	pflichtig	intern	Gesetz
003 Hausmeisterdienste	pflichtig	intern	Gesetz
004 Energiemanagement	bedingt pflichtig	intern	
005 Reparatur/Wartung Heizung, Sanitär- u. Elt.Anla	freiwillig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Haushaltsansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	117.000	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	6.417.086	6.958.797	7.231.337	7.409.802	6.666.533
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	635.815	0	0	0	524.560
= Ordentliche Erträge	0,00	7.052.901	6.958.797	7.348.337	7.409.802	7.191.093
- Personalaufwendungen	0,00	3.371.781	3.243.239	3.254.741	3.287.674	3.320.874
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.116.582	4.035.872	4.472.882	4.656.042	4.768.312
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	17.242	23.892	25.841	25.171	27.097
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	223.774	25.155	25.271	25.427	25.544
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	7.729.379	7.328.158	7.778.735	7.994.314	8.141.827
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-676.478	-369.361	-430.398	-584.512	-950.734
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	247.972	270.353	376.084	298.801	274.264
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	87.410	94.558	99.819	100.687	101.563
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	160.562	175.795	276.265	198.114	172.701
= Ergebnis	0,00	-515.916	-193.566	-154.133	-386.398	-778.033
Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011

Ziel 01 zu allen Leistungen

Sicherstellung der Nutzung inkl. des Werterhaltes städtischer Gebäude einschließlich Ver- und Entsorgung.

Ziel 02 zu allen Leistungen

Kontinuierliche Reduzierung der Verbräuche in städtischen Gebäuden.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008		Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
			Ansatz	Verpfl.			
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	4.800	4.800	0	4.800	4.800	4.800
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.800	4.800	0	4.800	4.800	4.800
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	21.400	21.400	0	21.400	21.400	21.400
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	21.400	21.400	0	21.400	21.400	21.400
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-16.600	-16.600	0	-16.600	-16.600	-16.600
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-16.600	-16.600	0	-16.600	-16.600	-16.600

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 610 Gebäudewirtschaft
 Produkt: 001.012.002 Technische Bewirtschaftung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 61001000 6812000 Gebäudem.: Schulen: AV ab 410 EUR	20	3	0,0	2,8	2,8	0,0	2,8	2,8	2,8	5,6
S 61001001 6812000 Gebäudem.: Allgemein: AV ab 410 EUR	14	2	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	4,0
Investive Einzahlungen	34	5	0,0	4,8	4,8	0,0	4,8	4,8	4,8	9,6
S 61001000 7831000 Gebäudem.: Schulen: AV ab 410 EUR	55	8	0,0	7,8	7,8	0,0	7,8	7,8	7,8	15,6
S 61001001 7831000 Gebäudem.: Allgemein: AV ab 410 EUR	81	12	0,0	11,6	11,6	0,0	11,6	11,6	11,6	23,2
S 61001002 7832000 Gebäudem.: Allgemein: AV bis 410 EUR	14	2	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	4,0
Investive Auszahlungen	150	21	0,0	21,4	21,4	0,0	21,4	21,4	21,4	42,8
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-116	-17	0,0	-16,6	-16,6	0,0	-16,6	-16,6	-16,6	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-116	-17	0,0	-16,6	-16,6	0,0	-16,6	-16,6	-16,6	0,0

Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	93,22

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 610 Gebäudewirtschaft
Produkt: 001.012.003 Baumaßnahmen

Kurzbeschreibung

Neubau-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen einschließlich der notwendigen Planungsleistungen (Investitionen) für städtische Gebäudeimmobilien

Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

S 1 / G. Hick

Zugehörige Produktgruppe

012 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Budgetverantwortliche/r

S 1 / G. Hick

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Landeszuschüssen zu nennen.

Personalaufwendungen

Hierunter fallen im Wesentlichen die Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte, Beamte, Beiträge zu den Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Versorgungsaufwendungen

Es handelt sich um den Aufwand für Beihilfe und Unterstützung, Zuführung zu Pensionsrückstellungen, Zuführungen zu Beihilferückstellungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich hierbei um Aufwendungen für Fortbildungen, Reisekosten, etc.

Hier ist zu vermerken, dass die Planungsleistungen im Jahr 2008 um 20.000 € gesunken sind, so dass der Ansatz 2008 auf 15.000 € reduziert werden konnte. Weiterhin werden hierunter die Kostenumlagen gegenüber der Stadt Minden geführt.

Bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die bilanziellen Abschreibungen aus Vermögenszuwächsen aufgrund von Investitionsmaßnahmen (Neubau-, Erweiterungsmaßnahmen) abgebildet.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Hierbei handelt es sich um Kostenumlagen innerhalb der SBM für bauliche Leistungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In diesen Aufwendungen sind die anteiligen Leistungsverrechnungen u. a. für Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung und der Technischen Bewirtschaftung enthalten.

Leistungen des Produktes	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Planungsleistungen z. Durchf. pol. Beschlüsse	bedingt pflichtig	intern	
002 Durchführung von Baumaßnahmen	bedingt pflichtig	intern	

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Haushaltsansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	38.513	114.617	147.111	165.643	186.732
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	40	40	40	40	40
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	5.000	45.000	45.000	45.000	45.000
= Ordentliche Erträge	0,00	43.553	159.657	192.151	210.683	231.772
- Personalaufwendungen	0,00	402.640	467.369	471.732	476.138	480.589
- Versorgungsaufwendungen	0,00	6.957	7.335	7.335	7.335	7.335
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	35.000	131.826	132.952	134.089	135.238
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	56.002	223.427	255.730	255.730	255.730
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	138.888	15.507	15.623	15.779	15.896
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	639.487	845.464	883.372	889.071	894.788

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 610 Gebäudewirtschaft
 Produkt: 001.012.003 Baumaßnahmen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Haushaltsansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-595.934	-685.807	-691.221	-678.388	-663.016
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	125.411	238.467	204.135	148.588
= Finanzergebnis	0,00	0	-125.411	-238.467	-204.135	-148.588
= Ordentliches Ergebnis	0,00	-595.934	-811.218	-929.688	-882.523	-811.604
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	38.606	41.009	61.524	46.529	41.768
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	52.509	61.801	66.662	67.201	67.744
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-13.903	-20.792	-5.138	-20.672	-25.976
= Ergebnis	0,00	-609.837	-832.010	-934.826	-903.195	-837.580

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
-----------------------------	--------------------------	------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Ziel 01 zu allen Leistungen

Erstellen von Raumressourcen für städtischen Bedarf.

Mitarbeiter	Anz.	0	8	8	8	8
Umsatz je Mitarbeiter	€	0,00	-939.679,48	-1.022.857,94	-598.723,20	-142.428,33

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008		Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
			Ansatz	Verpfl.			
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	1.110.574	106.250	0	483.000	60.000	282.044
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.110.574	106.250	0	483.000	60.000	282.044
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	0,00	0	462.892	0	1.110.941	1.110.941	1.110.941
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	7.329.500	7.740.400	4.104.100	4.209.100	1.087.750	1.685.146
Kassenwirksamkeit					(4.104.100)	(0)	(0)
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	41.700	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	7.329.500	8.244.992	4.104.100	5.320.041	2.198.691	2.796.087
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-6.218.926	-8.138.742	-4.104.100	-4.837.041	-2.138.691	-2.514.043
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-6.218.926	-8.138.742	-4.104.100	-4.837.041	-2.138.691	-2.514.043

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 610 Gebäudewirtschaft
 Produkt: 001.012.003 Baumaßnahmen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 61001003 Besselgymnasium Erwerb einer Schulküche

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	39	0	0,0	0,0	38,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	39	0	0,0	0,0	38,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 61001003	-39	0	0,0	0,0	-38,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 61001021 Feuerwache: Entkalkungsanlage

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	3	0	0,0	0,0	3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	3	0	0,0	0,0	3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 61001021	-3	0	0,0	0,0	-3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 61001000 Gebäudem.: Schulen: Kurt-Tucholsky-Gesamtschule Umbau und Erweiterung

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	3.258	738	0,0	702,5	1.846,4	569,1	674,1 (569,1)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	3.258	738	0,0	702,5	1.846,4	569,1	674,1	0,0	0,0	0,0
Saldo E 61001000	-3.258	-738	0,0	-702,5	-1.846,4	-569,1	-674,1	0,0	0,0	0,0

E 61001002 Gebäudem.: Schulen: Zuwendung für OGT GS Hohenstaufenschule

6811000 Investitionszuwendungen vom La	36	36	0,0	35,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	36	36	0,0	35,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 61001002	36	36	0,0	35,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 61001005 GS Hohenstaufenschule Gesamtplanungskonzept OGT

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	100	0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	100	0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 61001005	-100	0	0,0	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 61001006 GS Leteln Gesamtplanungskonzept OGT

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	1.150	0	0,0	0,0	0,0	150,0	150,0 (150,0)	500,0 (0,0)	500,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	1.150	0	0,0	0,0	0,0	150,0	150,0	500,0	500,0	0,0
Saldo E 61001006	-1.150	0	0,0	0,0	0,0	-150,0	-150,0	-500,0	-500,0	0,0

E 61001007 HS Todtenhausen, An- und Umbau

6811000 Investitionszuwendungen vom La	483	0	0,0	0,0	0,0	0,0	483,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	483	0	0,0	0,0	0,0	0,0	483,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	830	0	0,0	0,0	100,0	500,0	500,0 (500,0)	230,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	830	0	0,0	0,0	100,0	500,0	500,0	230,0	0,0	0,0
Saldo E 61001007	-347	0	0,0	0,0	-100,0	-500,0	-17,0	-230,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 61001008 HochbaumaßnahmeJugendhaus Anne Frank

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	403	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	157,8	245,0	0,0
Investive Auszahlungen	403	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	157,8	245,0	0,0
Saldo E 61001008	-403	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-157,8	-245,0	0,0

E 61001009 Mindener Museum

6811000 Investitionszuwendungen vom La	529	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	282,0	186,7
Investive Einzahlungen	529	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	282,0	186,7
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	1.762	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	940,1	622,3
Investive Auszahlungen	1.762	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	940,1	622,3
Saldo E 61001009	-1.234	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-140,0	-658,1	0,0

N 61001000 Gebäudem.: Schulen: Mietkauf Kurt-Tucholsky-Gesamtschule mit der MEW

7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	5.555	0	0,0	0,0	462,9	0,0	1.110,9	1.110,9	1.110,9	1.759,0
Investive Auszahlungen	5.555	0	0,0	0,0	462,9	0,0	1.110,9	1.110,9	1.110,9	1.759,0
Saldo N 61001000	-5.555	0	0,0	0,0	-462,9	0,0	-1.110,9	-1.110,9	-1.110,9	0,0

N 61001001 Gebäudem.: Schulen: GS Häverstädt/Bölhorst Neubau einer 4-zügigen Grundschule

6811000 Investitionszuwendungen vom La	308	218	0,0	218,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	308	218	0,0	218,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	4.720	3.040	0,0	1.305,0	1.680,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	4.720	3.040	0,0	1.305,0	1.680,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001001	-4.412	-2.822	0,0	-1.087,0	-1.590,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 61001002 Gebäudem.: Schulen: GS Cornelia-Funke-Schule Neubau einer 3-zügigen Grundschule

6811000 Investitionszuwendungen vom La	216	216	0,0	216,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	216	216	0,0	216,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	3.040	3.040	0,0	1.965,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	3.040	3.040	0,0	1.965,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001002	-2.824	-2.824	0,0	-1.749,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 61001003 Gebäudem.: Schulen: GS Mosaik Neubau einer 3-zügigen Grundschule sowie Umbau für OGT

6811000 Investitionszuwendungen vom La	172	172	0,0	172,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	172	172	0,0	172,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	3.290	100	0,0	100,0	1.405,0	1.785,0	1.785,0	0,0	0,0	0,0
							(1.785,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Investive Auszahlungen	3.290	100	0,0	100,0	1.405,0	1.785,0	1.785,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001003	-3.118	72	0,0	72,0	-1.405,0	-1.785,0	-1.785,0	0,0	0,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 610 Gebäudewirtschaft
 Produkt: 001.012.003 Baumaßnahmen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

N 61001004 Gebäudem.: Schulen: GS Kutenhausen/Stemmer Um- und Erweiterungsbau für OGT

6811000 Investitionszuwendungen vom La	59	59	0,0	58,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	59	59	0,0	58,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	1.240	830	0,0	730,0	410,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.240	830	0,0	730,0	410,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001004	-1.181	-771	0,0	-671,1	-410,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 61001005 Gebäudem.: Schulen: Sporthalle Kurt-Tucholsky-Gesamtschule Neubau mit Tribüne

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	2.563	1.352	0,0	1.152,0	1.211,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	2.563	1.352	0,0	1.152,0	1.211,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001005	-2.563	-1.352	0,0	-1.152,0	-1.211,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 61001006 Gebäudem.: Schulen: GS Eine-Welt-Schule Um- und Ausbau für OGT

6811000 Investitionszuwendungen vom La	230	230	0,0	230,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	230	230	0,0	230,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	220	220	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	220	220	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001006	10	10	0,0	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 61001007 Gebäudem.: Schulen: Dependance Kurt-Tucholsky-Gesamtschule Erweiterungsbau

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	2.000	100	0,0	100,0	800,0	1.100,0	1.100,0 (1.100,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	2.000	100	0,0	100,0	800,0	1.100,0	1.100,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001007	-2.000	-100	0,0	-100,0	-800,0	-1.100,0	-1.100,0	0,0	0,0	0,0

N 61001008 Gebäudem.: Schulen: GS Bierpohlschule Erweiterung und Sanierung für OGT

6811000 Investitionszuwendungen vom La	180	180	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	180	180	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	1.165	1.165	0,0	840,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.165	1.165	0,0	840,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001008	-985	-985	0,0	-660,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 61001009 Gebäudem.: Sportanlagen: Weserstadion Neubau Versorgungsgebäude

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	528	365	0,0	365,0	163,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	528	365	0,0	365,0	163,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001009	-528	-365	0,0	-365,0	-163,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 610 Gebäudewirtschaft
Produkt: 001.012.003 Baumaßnahmen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
N 61001016 FeuerwacheNeubau Hochregallager										
6812000 Investitionszuwendungen von Ge	16	0	0,0	0,0	16,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	16	0	0,0	0,0	16,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	25	0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	25	0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001016	-9	0	0,0	0,0	-8,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-29.662	-9.839	0,0	-6.218,9	-8.138,7	-4.104,1	-4.837,0	-2.138,7	-2.514,0	0,0

Erläuterungen zu Baumaßnahmen

B 61001003: Besselgymnasium: Erwerb einer Schulküche

B 61001021: Feuerwache: Entkalkungsanlage

E 61 001 000: Gebäudem.: Schulen: Kurt-Tucholsky-Gesamtschule Umbau und Erweiterung
 Durch die Baumaßnahme soll – parallel zu dem unter N 61001000 veranschlagten Mietkauf von neuen Gebäuden – die bauliche Voraussetzung für eine betriebliche und pädagogische Optimierung der Kurt-Tucholsky-Gesamtschule geschaffen werden.

E 61 001 005: Gebäudem.: GS Hohenstaufenschule Gesamtplanungskonzept OGT
 Die 100.000 Euro dienen zur Anfinanzierung um die hohen Rückstellungen von über 1,6 Mio. Euro mit dem Neubau der Fachräume und des Forums sinnvoll miteinander zu verbinden um einen optimalen wirtschaftlichen Betrieb der Schule zu gewährleisten.

E 61 001 006: Gebäudem.: GS Leteln Gesamtplanungskonzept OGT
 Vorbehaltlich des Beschlusses zur Standortisierung beinhalten diese Ausgaben die Ertüchtigung der Schule ohne Sport- und Schwimmhalle zur Einrichtung der OGT.

E 61 001 007: Gebäudem.: An- und Umbau HS Todtenhausen
 Umbau und Erweiterung der Schule als Ganztagschule im Rahmen der Schulentwicklungsplanung. Die Maßnahme wird im Bereich offener Ganztags vom Land gefördert.

E 61 001 008: Hochbaumaßnahme: Jugendhaus Anne Frank
 Gem. Eckwertbeschluss 2008 wurde diese Maßnahme aufgenommen.

E 61 001 009: Mindener Museum
 Das Mindener Museum ist stark sanierungsbedürftig. Es ist vorgesehen den Standort zu erhalten und eine Attraktivitätssteigerung zu erreichen. Hierfür wird ein Gesamtinvestitionsvolumen von 1.762.403 Euro zzgl. 1,76 Mio. Euro konsumtive Aufwendungen bis zum Jahr 2012 gem. Eckwertbeschluss umgesetzt. Eine Gegenfinanzierung erfolgt zum Teil aus Landeszuweisungen sowie durch ehrenamtliches Engagement.

N 61 001 000: Gebäudem.: Schulen: Mietkauf Kurt-Tucholsky-Gesamtschule mit der MEW
 Erwerb der von der MEW ab 2007 errichteten Neubauten

N 61 001 001: Gebäudem.: Schulen: GS Häverstädt/Böhlhorst Neubau einer 4-zügigen Grundschule
 Weiterführung des in der Schulentwicklungsplanung vorgesehen Neubaus als offene Ganztagsgrundschule. Die Maßnahme wird im Bereich offener Ganztags vom Land gefördert.

N 61 001 003: Gebäudem.: Schulen: GS Mosaik Neubau einer 3-zügigen Grundschule sowie Umbau für OGT
 Errichtung des in der Schulentwicklungsplanung vorgesehen Neubaus bzw. Umbau als offene Ganztagsgrundschule. Die Maßnahme wird im Bereich offener Ganztags vom Land gefördert.

N 61 001 004: Gebäudem.: Schulen: GS Kutenhausen/Stemmer Um- und Erweiterungsbau
 Umbau und Erweiterung der Schule als offene Ganztagsgrundschule im Rahmen der Schulentwicklungsplanung. Die Maßnahme wird im Bereich offener Ganztags vom Land gefördert.

N 61 001 005: Gebäudem.: Schulen: Sporthalle Kurt-Tucholsky-Gesamtschule Neubau mit Tribüne
 Ersatzbau für die bisherige Zweifachsporthalle

N 61 001 006: Gebäudem.: Schulen: GS Königsschule Um- und Ausbau für OGT
 Fertigstellung der in 2006 begonnenen Baumaßnahmen zur Einrichtung des Offenen Ganztags. Die Maßnahme wird im Bereich offener Ganztags vom Land gefördert.



Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 610 Gebäudewirtschaft
Produkt: 001.012.003 Baumaßnahmen

vom Land gefördert.

N 61 001 007: Gebäudem.: Schulen: Dependance Kurt-Tucholsky-Gesamtschule Erweiterungsbau
Erweiterung des bisher von der Hauptschule Dankersen genutzten Gebäudes um einen zweigeschossigen Anbau.

N 61 001 008: Gebäudem.: Schulen: GS Bierpohlschule Erweiterung und Sanierung für OGT
Erweiterung der Schule um einen Anbau für die Einrichtung des offenen Ganztages. Die Maßnahme wird im Bereich offener Ganztage vom Land gefördert.

N 61 001 009: Gebäudem.: Sportanlagen: Weserstadion Neubau Versorgungsgebäude
Neubau des Versorgungsgebäudes für das Weserstadion mit Umkleiden und WC-Anlagen am bisherigen Standort.

N 61 001 016: Feuerwache: Neubau Hochregallager
Für 2008 ist der Erwerb eines Hochregallagers geplant. Eine Förderung ist vorgesehen und entsprechend veranschlagt.

Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	1,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	6,80

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 621 Abfallwirtschaft (krE)
Produkt: 011.001.001 Abfallwirtschaft

Kurzbeschreibung

Sammlung/Transport der Fraktionen Restmüll, Papier, Bioabfall und Leichtverpackungen (Gelbe Säcke) im Stadtgebiet Minden inklusive Sicherstellung einer umwelt- und ressourcenschonenden Entsorgung bzw. Verwertung.

Zugehöriger Produktbereich

011 Ver- und Entsorgung

Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Zugehörige Produktgruppe

001 Abfallwirtschaft

Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Gebühreneinnahmen aus dem Bereich Abfallwirtschaft nach Gebührensatzung ausgewiesen (5.080.000 €). Zusätzlich wird hier für 2008 eine Entnahme (457.570 €) aus der Gebührenrücklage veranschlagt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Auf Grund der positiven Entwicklung auf dem Papier und des in 2007 erzielten Ausschreibungsergebnisses ist für 2008 mit Erlösen von rd. 300.000 € zu rechnen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Für die Leistungen (Abfuhr gelbe Säcke, Reinigung Stellplätze Glasbehälter, Öffentlichkeitsarbeit) aus dem Dualen System Deutschland (DSD) erzielt der SBM einen Erlös von 340.000 €.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind mit 1.454.609 € veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für 2008 sind hier 3.051.680 € angesetzt. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Entsorgungskosten für die Fraktionen Restmüll (1.600.000 €), Sperrmüll (190.000 €), Grün- u. Bioabfälle (1.150.000 €) und Sondermüllbeseitigung (111.680 €).

Weiterhin werden hier die Kostenerstattungen an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen gegenüber der Abfallwirtschaft ausgewiesen.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen für Fahrzeuge und Abfallgefäße.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen in Höhe von 689.734 € beinhalten die Abfuhrkosten für den Privatunternehmer (400.000 €) sowie den lfd. Geschäftsaufwand.

Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen:

Anteilige Kosten die für den Betriebshof durch Miete und Unterhaltung entstehen, werden hier anteilig auf die Abfallwirtschaft verrechnet und als Aufwand (181.725 €) gebucht. Zusätzlich werden hier die Kosten für die Unterhaltung der Fahrzeuge (364.092 €) und den Zentralbereich ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2008:

Weitere Optimierung der Touren.

Leistungen des Produktes	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Sammlung/Transport Restmüll	pflichtig	extern	Ortsrecht
002 Sammlung/Transport Biomüll	pflichtig	extern	Ortsrecht
003 Sammlung/Transport Papier	pflichtig	extern	Ortsrecht
004 Sammlung/Transport Gelbe Säcke	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
005 Sammlung/Transport Sperrmüll	pflichtig	extern	Ortsrecht
006 Sammlung/Transport Windsäcke	freiwillig	extern	Ortsrecht
007 Unterhaltung Wertstoffhof	freiwillig	extern	Ortsrecht

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 621 Abfallwirtschaft (krE)
 Produkt: 011.001.001 Abfallwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Haushaltsansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.660.000	5.537.570	5.571.162	5.565.873	5.605.972
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	300.000	300.000	300.000	300.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	307.500	340.000	350.000	350.000	350.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
= Ordentliche Erträge	0,00	6.007.500	6.222.570	6.266.162	6.260.873	6.300.972
- Personalaufwendungen	0,00	1.453.871	1.454.609	1.426.447	1.440.866	1.455.431
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.916.690	3.305.614	3.298.616	3.321.020	3.343.740
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	193.178	185.687	156.351	109.278	107.088
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	711.862	454.642	458.086	458.540	458.995
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	5.275.601	5.400.552	5.339.500	5.329.704	5.365.254
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	731.899	822.018	926.662	931.169	935.718
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	591.275	568.992	574.492	578.409	582.365
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-591.275	-568.992	-574.492	-578.409	-582.365
= Ergebnis	0,00	140.624	253.026	352.170	352.760	353.353
Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011

Ziel 1 zu allen Leistungen

Gebührenstabilität.

Gebührenveränderung	%	0	0	0	0	0	0
---------------------	---	---	---	---	---	---	---

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008		Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
			Ansatz	Verpfl.			
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	111.000	91.000	0	91.000	91.000	91.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	111.000	91.000	0	91.000	91.000	91.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-111.000	-91.000	0	-91.000	-91.000	-91.000

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 621 Abfallwirtschaft (krE)
 Produkt: 011.001.001 Abfallwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62011000 7831000 Abfallw.: AV ab 410 EUR	650	110	0,0	110,0	90,0	0,0	90,0	90,0	90,0	180,0
S 62011001 7832000 Abfallw: AV bis 410 EUR	7	1	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	2,0
Investive Auszahlungen	657	111	0,0	111,0	91,0	0,0	91,0	91,0	91,0	182,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-657	-111	0,0	-111,0	-91,0	0,0	-91,0	-91,0	-91,0	0,0

Saldo Investitionstätigkeit	-657	-111	0,0	-111,0	-91,0	0,0	-91,0	-91,0	-91,0	0,0
------------------------------------	-------------	-------------	------------	---------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------

Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	34,30

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Kurzbeschreibung

Entwurf, Planung und Bau von einschlägigen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen und dem sich daran anschließenden ordnungsgemäßen, wirtschaftlichen und gebührenrelevanten Betrieb der Abwasserbeseitigungs- und Behandlungsanlagen zum Wohl der Allgemeinheit, einschl. der baulichen und maschinellen Unterhaltung unter Einbeziehung der Klärschlamm- und Methangasverwertung.
 Erhebung der Kanalanschlussbeiträge sowie des Kostenersatzes für Grundstücksanschlüsse; Ausübung des Kanalanschluss- und -benutzungszwangs.

Zugehöriger Produktbereich

011 Ver- und Entsorgung

Produktverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

Zugehörige Produktgruppe

002 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Budgetverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Innerhalb der Position öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind alle Gebühreneinnahmen für Schmutzwasser mit rd. 10,5 Mio. €, Regenwasser mit rd. 3,5 Mio. €, sowie die Einleitungsentgelte der umliegenden Städte Petershagen, Porta Westfalica und Bückeburg mit 1,59 Mio. € veranschlagt.

Darüber hinaus führen die nach der NKF-Systematik aufzulösenden Sonderposten aus den erhaltenen Landeszuschüssen für Kanalbau und den Kanalanschlussbeiträgen von rd. 1,9 Mio. €, sowie die Entnahme von 556.289 € aus der Gebührenaussgleichsrücklage zu weiteren Ertragssteigerungen, denen es aber an liquiden Mitteln fehlt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter fallen der Kostenersatz und die Aufwandserstattung für Grundstücksanschlüsse im öffentlichen Bereich, der nach der Beitrags- und Gebührensatzung vom Grundstückseigentümer an die Stadt gezahlt wird.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind mit 2.944.210 € veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen zusammen aus:

Unterhaltung Kläranlagen und Pumpwerke 135.000 €

Unterhaltung Tiefbauten 170.000 €

Unterhaltung Maschinen 370.000 €

Strombezug 550.000 €

Landwirtschaftl. Klärschlammverwertung 580.000 €

Verbrauchsmittel 460.000 €

Abwasserabgabe an das Land 386.300 €

Kostenerstattungen für Leistungen der Kernverwaltung 464.672 €

Bilanzielle Abschreibungen

In dieser Position ist der gesamte Werteverzehr des gesamten Anlagevermögens der Abwasserwirtschaft für das Jahr 2008 enthalten.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Wesentliche Positionen dieser Aufwendungen sind:

Fortbildung, einschl. Reisekosten 20.000 €

Erbbauszinsen 18.770 €

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Beteiligung des Straßenbaulastträgers am Gebührenaufkommen und zur Entlastung des Gebührenschuldners aus allgem. Haushaltsmitteln für die Übernahme des Oberflächenwassers von öffentlichen Straßen und Plätzen mit Nutzung des öffentlichen Abwassernetzes einschl. Reinigung Summe 1.062.707 €.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In den Aufwendungen enthalten sind als größte Positionen für die Fahrzeuggestellung des Fuhrparks rund 138.000 € SBM und für die Nutzung der Gebäude und Einrichtung des Betriebshofs Minderheide rund 150.055 €.

Leistungen des Produktes

Aufgabentyp

Ausrichtung

Auftragsgrundlage

001 Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung usw

pflichtig

extern

Gesetz

002 Bau- und Maschinenunterhaltung

pflichtig

extern

Gesetz

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
 Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

003 Abwasserableitung, -reinigung und -beseitigung	pflichtig	extern	Gesetz
004 Schlammbehandlung und -verwertung	pflichtig	extern	Gesetz
005 Stromerzeugung	pflichtig	extern	Gesetz
006 Entwässerungskonzepte, Fortschreibung ABK u	pflichtig	extern	Gesetz
007 Indirekteinleiterüberwachung	pflichtig	extern	Gesetz
008 Gewässerschutz	pflichtig	extern	Gesetz
009 Bürgerberatung	pflichtig	extern	Gesetz
010 Gebührenkalkulation	pflichtig	extern	Ortsrecht
011 Erhebung Kanalanschlussbeiträge / Kostenersatz	pflichtig	extern	Gesetz
012 Ausübung Kanalanschluss- / Benutzungszwang	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Haushaltsansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	17.661.604	18.191.401	18.202.479	18.353.228	18.455.545
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	164.507	154.100	156.650	158.216	159.797
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	814.328	41.050	46.050	46.050	46.050
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	55.000	55.000	55.000	55.000
= Ordentliche Erträge	0,00	18.640.439	18.441.551	18.460.179	18.612.494	18.716.392
- Personalaufwendungen	0,00	2.825.127	2.944.210	2.897.218	2.926.441	2.955.960
- Versorgungsaufwendungen	0,00	1.271	1.314	1.314	1.314	1.314
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.090.305	4.242.282	4.237.787	4.250.648	4.300.569
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.429.186	5.501.359	5.658.874	5.770.542	5.785.872
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	542.272	125.970	126.770	132.720	133.420
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	12.888.161	12.815.135	12.921.963	13.081.665	13.177.135
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	5.752.278	5.626.416	5.538.216	5.530.829	5.539.257
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.079.308	1.062.707	1.062.707	1.062.707	1.062.707
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	449.484	511.411	522.228	524.545	529.192
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	629.824	551.296	540.479	538.162	533.515
= Ergebnis	0,00	6.382.102	6.177.712	6.078.695	6.068.991	6.072.772

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Ziel 01 zu allen Leistungen

Gebührenstabilität.

Gebührenveränderung	%	0	0	0	0	0
---------------------	---	---	---	---	---	---

Ziel 02 zu Leistung 011 -Erhebung Kanalanschlussbeiträge sowie Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse

Herausgabe der Bescheide zur Erhebung der Kanalanschlussbeiträge sowie des Kostenersatzes für Grundstücksanschlüsse wie bislang innerhalb von drei Wochen nach Vollständigkeit sämtlicher Unterlagen.

1.1 Bescheide mit einer Bearbeitungsdauer bis zu 3 Wochen - Kanalanschlussbeitrag	Anz.	0	120	120	120	120
1.2 Bescheide mit einer Bearbeitungsdauer über 3 Wochen - Kanalanschlussbeitrag	Anz.	0	0	0	0	0
2.1 Bescheide mit einer Bearbeitungsdauer bis zu 3 Wochen - Kostenersatz	Anz.	0	500	500	500	500
2.2 Bescheide mit einer Bearbeitungsdauer über 3 Wochen - Kostenersatz	Anz.	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008 Ansatz	Planung 2008 Verpfl.	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	409.000	456.000	0	255.000	255.000	255.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	409.000	456.000	0	255.000	255.000	255.000
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	0,00	10.000	48.000	0	10.000	10.000	10.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	8.941.897	6.501.023	1.250.000	7.513.364	8.300.897	8.749.254
Kassenwirksamkeit					(1.250.000)	(0)	(0)
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	126.000	425.000	0	165.000	165.000	165.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	9.092.897	6.989.023	1.250.000	7.703.364	8.490.897	8.939.254
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-8.683.897	-6.533.023	-1.250.000	-7.448.364	-8.235.897	-8.684.254
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-8.683.897	-6.533.023	-1.250.000	-7.448.364	-8.235.897	-8.684.254

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 63011001 Abwasserbewirtschaftung Kraftfahrzeugbeschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	260	0	0,0	0,0	260,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	260	0	0,0	0,0	260,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 63011001	-260	0	0,0	0,0	-260,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
 Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 63011001 ABK 01.00.401 Erneuerung der Blockheizkraftwerke - 1. Teilabschnitt

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	1.906	1.026	0,0	1.025,9	880,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.906	1.026	0,0	1.025,9	880,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011001	-1.906	-1.026	0,0	-1.025,9	-880,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011003 ABK 01.00.403 Erneuerung Betriebsgelände / Gebäude

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	431	231	0,0	230,8	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	431	231	0,0	230,8	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011003	-431	-231	0,0	-230,8	0,0	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0

E 63011011 ABK 01.05.403 Erneuerung SWK Wettiner Allee (3H), RWK W.A., SWK Falkenstr

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	178	0	0,0	0,0	0,0	0,0	177,6	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	178	0	0,0	0,0	0,0	0,0	177,6	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011011	-178	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-177,6	0,0	0,0	0,0

E 63011014 ABK 01.09.402 Erneuerung u. Fließoptimierung SWK Südring, Lübbecker Str.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	62	0	0,0	0,0	62,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	62	0	0,0	0,0	62,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011014	-62	0	0,0	0,0	-62,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011015 ABK 01.13.403 Erneuerung u. Reparaturen RWK SWK Havelweg, MWK Kanaluferstr

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	274	0	0,0	0,0	0,0	0,0	273,6	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	274	0	0,0	0,0	0,0	0,0	273,6	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011015	-274	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-273,6	0,0	0,0	0,0

E 63011016 ABK 01.13.404 Hydraul. Erneuerung RWK Diemel str., Melanchtonstr., Hessenr.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	292	0	0,0	0,0	291,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	292	0	0,0	0,0	291,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011016	-292	0	0,0	0,0	-291,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011017 ABK 01.14.401 Bautechn. Erneuerung RWK/SWK Heinrich-Von-Stephan Weg ...

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	97	0	0,0	0,0	0,0	0,0	97,1	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	97	0	0,0	0,0	0,0	0,0	97,1	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011017	-97	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-97,1	0,0	0,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
 Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 63011018 ABK 01.15.401 Erneuerung RWK/SWK Marienstr. im Bereich Graf Wilhelm Str.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	115	0	0,0	0,0	0,0	0,0	115,1	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	115	0	0,0	0,0	0,0	0,0	115,1	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011018	-115	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-115,1	0,0	0,0	0,0

E 63011019 ABK 01.15.402 Ersatzkanalisat. RWK Brauerei straße, MWK Feldschlösschenw.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	140	0	0,0	0,0	0,0	0,0	139,5	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	140	0	0,0	0,0	0,0	0,0	139,5	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011019	-140	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-139,5	0,0	0,0	0,0

E 63011020 ABK 01.15.403 Erneuerung MWK Bertramstraße Dankelmannstraße, Karolingerr.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	356	0	0,0	0,0	0,0	0,0	356,3	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	356	0	0,0	0,0	0,0	0,0	356,3	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011020	-356	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-356,3	0,0	0,0	0,0

E 63011021 ABK 01.15.404 Erneuerung Mischwasserkanal. Gabelsbergerstr., Ruhrstraße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	260	0	0,0	0,0	0,0	0,0	259,7	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	260	0	0,0	0,0	0,0	0,0	259,7	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011021	-260	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-259,7	0,0	0,0	0,0

E 63011022 ABK 01.16.401 Hydraulische Erneuerung RWK Kutenhauser Straße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	413	0	0,0	0,0	413,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	413	0	0,0	0,0	413,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011022	-413	0	0,0	0,0	-413,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011023 ABK 01.16.402 Erneuerung der SWK Dukatenweg Finkensteg, Starenweg, Wallf.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	113	0	0,0	0,0	112,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	113	0	0,0	0,0	112,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011023	-113	0	0,0	0,0	-112,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011024 ABK 01.17.401 Kanalerneuerung und Neubau(hydr.), Stichweg Marienstr.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	73	0	0,0	0,0	0,0	0,0	73,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	73	0	0,0	0,0	0,0	0,0	73,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011024	-73	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-73,0	0,0	0,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
 Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 63011025 ABK 01.17.403 Hydr.Erneuerung MWK Stiftstr. , Wilhelmstraße...

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	274	0	0,0	0,0	274,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	274	0	0,0	0,0	274,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011025	-274	0	0,0	0,0	-274,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011026 ABK 01.18.402 Bautechn.Erneuerung der Misch kanal. Herderstr., Blumenstr.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	240	0	0,0	0,0	240,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	240	0	0,0	0,0	240,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011026	-240	0	0,0	0,0	-240,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011027 ABK 01.18.403 Erneuerung MWK Drabertstr. sow. Ern. MWK Allertstraße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	93	0	0,0	0,0	0,0	0,0	93,3	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	93	0	0,0	0,0	0,0	0,0	93,3	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011027	-93	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-93,3	0,0	0,0	0,0

E 63011028 ABK 01.19.401 Ern. SWK Knobelsdorffweg SWK Am Knick

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	73	0	0,0	0,0	0,0	0,0	72,9	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	73	0	0,0	0,0	0,0	0,0	72,9	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011028	-73	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-72,9	0,0	0,0	0,0

E 63011030 ABK 01.32.402 Ertüchtigung d. Pumpstationen Wiebusch und Hahler Straße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	164	0	0,0	0,0	164,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	164	0	0,0	0,0	164,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011030	-164	0	0,0	0,0	-164,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011031 ABK 01.35.410 Erneuerung d. Einbindungsschächtes RÜ Fr.-Wilh. Straße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	308	0	0,0	0,0	307,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	308	0	0,0	0,0	307,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011031	-308	0	0,0	0,0	-307,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011032 ABK 01.36.409 Bautechn. und teilw. hydraul. Erneuerung MWK Brückenkopf

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	261	0	0,0	0,0	261,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	261	0	0,0	0,0	261,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011032	-261	0	0,0	0,0	-261,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
 Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 63011034 Kanalbaumaßnahmen Umlegung Dorenbusch (Schulgarten)

6881000 Beiträge und ähnliche Entgelte	50	0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	50	0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	150	0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	150	0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011034	-100	0	0,0	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011035 ABK 01.20.403, 01.20.404 Umlegung Otto Lilienthal Weg

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	260	0	0,0	0,0	60,0	200,0	200,0 (200,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	260	0	0,0	0,0	60,0	200,0	200,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011035	-260	0	0,0	0,0	-60,0	-200,0	-200,0	0,0	0,0	0,0

E 63011036 ABK 01.28.404,405, 403,402,601 tlw. Erneuerung KM Scharn

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	200	0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	200	0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011036	-200	0	0,0	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011037 Kanalbaumaßnahme: Erneuerung KS Große Trift

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	650	0	0,0	0,0	50,0	600,0	600,0 (600,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	650	0	0,0	0,0	50,0	600,0	600,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011037	-650	0	0,0	0,0	-50,0	-600,0	-600,0	0,0	0,0	0,0

E 63011039 Kanalbaumaßnahme: RW Vorbehandlung am Piwitt

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	340	0	0,0	0,0	320,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	340	0	0,0	0,0	320,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011039	-340	0	0,0	0,0	-320,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0

E 63011040 Kanalbaumaßnahme: Erneuerung PLT Pumpwerke

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	250	0	0,0	0,0	100,0	150,0	150,0 (150,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	250	0	0,0	0,0	100,0	150,0	150,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011040	-250	0	0,0	0,0	-100,0	-150,0	-150,0	0,0	0,0	0,0

E 63011041 Erneuerung RWK / SWK Vogelsang, Auf der Hude

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	845	0	0,0	0,0	0,0	0,0	844,7	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	845	0	0,0	0,0	0,0	0,0	844,7	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011041	-845	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-844,7	0,0	0,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
 Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 63011100 Abwasser:Allgemeine Kanalerneuerung

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	1.891	391	0,0	391,1	250,0	250,0	250,0 (250,0)	250,0 (0,0)	250,0 (0,0)	500,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	1.891	391	0,0	391,1	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0	500,0
Saldo E 63011100	-1.891	-391	0,0	-391,1	-250,0	-250,0	-250,0	-250,0	-250,0	0,0

E 63011102 ABK 01.02.401 SWK Grüner Grund, Rüsterweg

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	28	28	0,0	28,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	28	28	0,0	28,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011102	-28	-28	0,0	-28,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011103 ABK 01.03.401 RWK u.SWK Postillionweg zw.Windsorweg und Mindener Str.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	386	386	0,0	385,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	386	386	0,0	385,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011103	-386	-386	0,0	-385,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011104 ABK 01.03.402 SWK Juliaweg, Lübbecker Str.,RWK Windsorweg

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	78	78	0,0	77,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	78	78	0,0	77,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011104	-78	-78	0,0	-77,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011105 ABK 01.04.401 RWK Erbeweg, Andersenweg, Hauff weg,Am Kohlgraben, Grimmweg

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	192	192	0,0	191,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	192	192	0,0	191,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011105	-192	-192	0,0	-191,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011106 ABK 01.04.402 SWK Huckenstr.,Humperdinckstr. ,Siedlerweg RWK, Akazienweg

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	158	158	0,0	157,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	158	158	0,0	157,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011106	-158	-158	0,0	-157,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011107 ABK 01.05.401 SWK/RWK Erlengrund,Drosselstr Hubertusstr, Berliner Allee

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	298	0	0,0	298,3	298,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	298	0	0,0	298,3	298,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011107	-298	0	0,0	-298,3	-298,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
 Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 63011108 ABK 01.05.402 SWK/RWK Berliner Allee, Köpenicker Weg, Hubertusstr. u.a.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	527	0	0,0	526,9	526,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	527	0	0,0	526,9	526,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011108	-527	0	0,0	-526,9	-526,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011109 ABK 01.05.405 SWK/RWK In der Brache

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	250	0	0,0	249,6	249,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	250	0	0,0	249,6	249,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011109	-250	0	0,0	-249,6	-249,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011110 ABK 01.06.402 SWK Unterdamm, Wilhelm-Busch-Str. u.a., RWK Franz-Boas-Str.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	119	0	0,0	119,1	119,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	119	0	0,0	119,1	119,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011110	-119	0	0,0	-119,1	-119,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011111 ABK 01.08.401 SWK Lannert, Steiler Weg, RWK Lannert, Pirschweg

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	115	115	0,0	114,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	115	115	0,0	114,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011111	-115	-115	0,0	-114,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011112 ABK 01.09.403 RWK Kaufmannsbrede, Johnstr.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	93	93	0,0	93,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	93	93	0,0	93,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011112	-93	-93	0,0	-93,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011113 ABK 01.09.404 SWK /RWK Fahrenbreite, RWK Bollweg u.a., SWK Herm.-Oberth-Weg

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	131	131	0,0	131,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	131	131	0,0	131,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011113	-131	-131	0,0	-131,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011114 ABK 01.10.401 RWK Hans-Sachs-Str, Bergstr, SW K Geschw.-Schollstr u.a.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	117	117	0,0	117,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	117	117	0,0	117,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011114	-117	-117	0,0	-117,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
 Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 63011115 ABK 01.10.402 SWK/ /RWK Friedgartenstr., Bollwe g, RWK Dützer Dorfstr. u.a.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	336	336	0,0	335,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	336	336	0,0	335,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011115	-336	-336	0,0	-335,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011116 ABK 01.10.403 RWK Schleidermannsweg, Lübbecke r Str. im Bereich Doldenweg

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	71	71	0,0	70,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	71	71	0,0	70,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011116	-71	-71	0,0	-70,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011117 ABK 01.11.401 RWK Meisterweg

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	48	48	0,0	48,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	48	48	0,0	48,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011117	-48	-48	0,0	-48,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011118 ABK 01.11.402 MWK Im Hohen Felde , SWK Hahler Str., RWK Lortzingstr.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	174	174	0,0	173,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	174	174	0,0	173,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011118	-174	-174	0,0	-173,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011119 ABK 01.12.401 SWK Sandtrift, SWK /RWK Sieben Bauern, RWK Zähringer Allee

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	134	134	0,0	134,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	134	134	0,0	134,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011119	-134	-134	0,0	-134,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011120 ABK 01.13.401 SWK /RWK Solferinostr., SWK St.- Ansgar-Str.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	160	160	0,0	159,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	160	160	0,0	159,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011120	-160	-160	0,0	-159,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011122 ABK 01.17.402 MWK Stiftstr., Paulinenstr.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	245	245	0,0	245,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	245	245	0,0	245,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011122	-245	-245	0,0	-245,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
 Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 63011123 ABK 01.31.402 SWK Kutenhauser Dorfstr., Graßhoffstr.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	25	25	0,0	24,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	25	25	0,0	24,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011123	-25	-25	0,0	-24,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011124 ABK 01.96.401 Sanierung durch Reliningverfahren 2007 (2008 ABK: 01.96.402)

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	874	299	0,0	298,9	575,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	874	299	0,0	298,9	575,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011124	-874	-299	0,0	-298,9	-575,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011125 Abwasser: Meißener Dorfstraße (Wasserschutzgebiet)

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	90	90	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	90	90	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011125	-90	-90	0,0	-90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011126 ABK 01.09.401 Ertüchtigung PWK Johnstraße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	85	0	0,0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	85	0	0,0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011126	-85	0	0,0	0,0	-85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011127 ABK 01.18.404 MWK Drabertstr., Schillerstr., Lessingstr.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	227	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	226,6	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	227	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	226,6	0,0	0,0
Saldo E 63011127	-227	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-226,6	0,0	0,0

G 63011100 Abwasser: Grunderwerb

7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	108	10	0,0	10,0	48,0	0,0	10,0	10,0	10,0	20,0
Investive Auszahlungen	108	10	0,0	10,0	48,0	0,0	10,0	10,0	10,0	20,0
Saldo G 63011100	-108	-10	0,0	-10,0	-48,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0

G 63011101 Abwasser: Grunddienstbarkeiten und Nutzungsentschädigungen

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	35	5	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	10,0
Investive Auszahlungen	35	5	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	10,0
Saldo G 63011101	-35	-5	0,0	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
 Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

N 63011001 Abwasser: Installation Brauchwasserpumpe

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	1.023	1.023	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.023	1.023	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011001	-1.023	-1.023	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011100 Abwasser: Schneidkopfpumpstationen für Druckentwässerung

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	175	25	0,0	25,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	50,0
Investive Auszahlungen	175	25	0,0	25,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	50,0
Saldo N 63011100	-175	-25	0,0	-25,0	-25,0	0,0	-25,0	-25,0	-25,0	0,0

N 63011101 ABK 01.25.401 MWK Ringstraße von Bismarckstraße bis Drahbertstraße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	410	410	0,0	410,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	410	410	0,0	410,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011101	-410	-410	0,0	-410,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011103 Abwasser: DE Am Wiehen, Unterm Berge

6881300 Kanalanschlussbeiträge	33	0	0,0	0,0	33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	33	0	0,0	0,0	33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011103	33	0	0,0	0,0	33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011104 Abwasser: SWK Lahnstraße

6881300 Kanalanschlussbeiträge	8	8	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	8	8	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011104	8	8	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011105 Abwasser: DE An Becken Dannen, Zum Bruch, Langer Weg, Schalheide, Holzheide

6881300 Kanalanschlussbeiträge	85	0	0,0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	85	0	0,0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011105	85	0	0,0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011106 Abwasser: SW-Ringsammler zwischen MLK und Lübbecke Str.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	4.145	4.145	0,0	1.595,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	4.145	4.145	0,0	1.595,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011106	-4.145	-4.145	0,0	-1.595,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
 Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

N 63011108 Abwasser: DE Zweihöfe

6881300 Kanalanschlussbeiträge	24	12	0,0	12,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	24	12	0,0	12,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011108	24	12	0,0	12,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011109 Abwasser: SWK Philosophenweg

6881300 Kanalanschlussbeiträge	60	30	0,0	30,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	60	30	0,0	30,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	170	170	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	170	170	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011109	-110	-140	0,0	-80,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011110 Abwasser: Ersatzbau Kanalschächte

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	535	195	0,0	195,0	90,0	50,0	50,0 (50,0)	50,0 (0,0)	50,0 (0,0)	100,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	535	195	0,0	195,0	90,0	50,0	50,0	50,0	50,0	100,0
Saldo N 63011110	-535	-195	0,0	-195,0	-90,0	-50,0	-50,0	-50,0	-50,0	0,0

N 63011111 Abwasser: SWK/RWK Königstraße zwischen MLK und Vorm Kamp

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	60	60	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	60	60	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011111	-60	-60	0,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011116 ABK 01.02.101 KKA Erbeweg 30, 32 u. Meyerweg 10, Anbin dung ans Kanalnetz

6881300 Kanalanschlussbeiträge	54	27	0,0	27,0	27,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	54	27	0,0	27,0	27,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	23	23	0,0	23,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	23	23	0,0	23,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011116	31	4	0,0	3,8	27,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011117 ABK 01.05.407 Entflechtung MWK Berliner Allee mit Neubau RWK/SWK

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	328	328	0,0	328,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	328	328	0,0	328,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011117	-328	-328	0,0	-328,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
 Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

N 63011118 ABK 01.08.101 KKA Weitblick 33, Anbindung ans Kanalnetz

6881300 Kanalanschlussbeiträge	11	6	0,0	6,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	11	6	0,0	6,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	7	7	0,0	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	7	7	0,0	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011118	5	-1	0,0	-0,5	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011119 ABK 01.11.101 KKA Wittelsbache rallee 105, 107 und Bayernring 27

6881300 Kanalanschlussbeiträge	7	4	0,0	3,5	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	7	4	0,0	3,5	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	28	28	0,0	28,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	28	28	0,0	28,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011119	-21	-25	0,0	-24,5	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011120 ABK 01.15.301 SWK/RWK Nach Poggenmühle

6881300 Kanalanschlussbeiträge	5	3	0,0	2,5	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	5	3	0,0	2,5	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	67	67	0,0	67,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	67	67	0,0	67,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011120	-62	-65	0,0	-64,8	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011121 ABK 01.16.301 RRB Kutenhauser Str., RWK Denkmalstraße und Ablaufleitung

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	229	229	0,0	228,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	229	229	0,0	228,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011121	-229	-229	0,0	-228,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011122 ABK 01.19.101 KKA Maulbeerlamp 38, Anbindung an Kanalnetz

6881300 Kanalanschlussbeiträge	10	5	0,0	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	10	5	0,0	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	8	8	0,0	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	8	8	0,0	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011122	2	-3	0,0	-2,5	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
 Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

N 63011123 ABK 01.31.101 KKA Wiemersheide 30 u. Zum Hüben 16, Anbindung an Kanalnetz

6881300 Kanalanschlussbeiträge	77	39	0,0	38,5	38,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	77	39	0,0	38,5	38,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	17	17	0,0	17,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	17	17	0,0	17,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011123	60	21	0,0	21,2	38,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011124 ABK 01.36.101 KKA Windmühlen- str. 32, 38 und Sedanstr. 12

6881300 Kanalanschlussbeiträge	143	72	0,0	71,5	71,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	143	72	0,0	71,5	71,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	28	28	0,0	27,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	28	28	0,0	27,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011124	115	44	0,0	43,9	71,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011125 Abwasser: RWK-Verlängerung im Bereich Regtweg mit Einlaufbauwerk Am Grundbach

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	24	24	0,0	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	24	24	0,0	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011125	-24	-24	0,0	-24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011126 ABK 01.08.501 Überführung MWK Häverstädt in Trennsystem 1. BA

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	445	0	0,0	0,0	0,0	0,0	445,3	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	445	0	0,0	0,0	0,0	0,0	445,3	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011126	-445	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-445,3	0,0	0,0	0,0

N 63011127 ABK 01.28.301 Schachtneubau Hahler Straße Marienglacis

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	36	0	0,0	0,0	35,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	36	0	0,0	0,0	35,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011127	-36	0	0,0	0,0	-35,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011900 Abwasser: KAB DE Zum Klei

6881300 Kanalanschlussbeiträge	20	20	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	20	20	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011900	20	20	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011901 Abwasser: KAB DE Weg nach Petershagen

6881300 Kanalanschlussbeiträge	60	60	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	60	60	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011901	60	60	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
 Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

N 63011902 Abwasser: KAB DE Ellerbusch

6881300 Kanalanschlussbeiträge	35	35	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	35	35	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011902	35	35	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011903 Abwasser: KAB Einzelanschlüsse

6881300 Kanalanschlussbeiträge	383	90	0,0	90,0	93,0	0,0	40,0	40,0	40,0	80,0
Investive Einzahlungen	383	90	0,0	90,0	93,0	0,0	40,0	40,0	40,0	80,0
Saldo N 63011903	383	90	0,0	90,0	93,0	0,0	40,0	40,0	40,0	80,0

N 63011999 Abwasser: ABK-Maßnahmen ab 2009

6881300 Kanalanschlussbeiträge	1.075	0	0,0	0,0	0,0	0,0	215,0	215,0	215,0	430,0
Investive Einzahlungen	1.075	0	0,0	0,0	0,0	0,0	215,0	215,0	215,0	430,0
7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	34.927	0	0,0	0,0	0,0	0,0	3.065,1	7.744,2	8.419,2	15.698,1
Investive Auszahlungen	34.927	0	0,0	0,0	0,0	0,0	3.065,1	7.744,2	8.419,2	15.698,1
Saldo N 63011999	-33.852	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-2.850,1	-7.529,2	-8.204,2	0,0

P 63011100 ABK 01.08.202 Planung Häverstädt Entflechtung MWK (s. N 63 011 126)

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	31	31	0,0	30,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	31	31	0,0	30,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo P 63011100	-31	-31	0,0	-30,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

P 63011101 ABK 01.09.201 Entwurfsplanung Ertüchtigung PWK Johnstraße (s. E 63 011 126)

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	15	15	0,0	15,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	15	15	0,0	15,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo P 63011101	-15	-15	0,0	-15,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

P 63011102 ABK 01.18.201 Studie der Kanalisation Schillerstraße(s. E 63 011 127)

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	12	12	0,0	12,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	12	12	0,0	12,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo P 63011102	-12	-12	0,0	-12,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

P 63011105 ABK 01.08.201 Entwurfsplanung Trennsystembildung Häverstedt Hauptsammler

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	123	0	0,0	0,0	123,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	123	0	0,0	0,0	123,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo P 63011105	-123	0	0,0	0,0	-123,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
 Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

P 63011106 ABK 01.22.202 Entwurfspl. Trennsystembildung im Ortsteil Haddenhausen

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	154	0	0,0	0,0	153,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	154	0	0,0	0,0	153,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo P 63011106	-154	0	0,0	0,0	-153,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

P 63011113 Planung der Erneuerung der Schlammentwässerung

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	77	0	0,0	0,0	76,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	77	0	0,0	0,0	76,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo P 63011113	-77	0	0,0	0,0	-76,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Z 63011000 Abwasser: Wertausgleichszahlungen

7817000 Zuweisungen und Zuschüsse für	105	15	0,0	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	30,0
Investive Auszahlungen	105	15	0,0	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	30,0
Saldo Z 63011000	-105	-15	0,0	-15,0	-15,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 63011100 7832000 Abwasser: AV bis 410 EUR	98	8	0,0	8,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	30,0
S 63011101 7831000 Abwasser: AV ab 410 EUR	1.018	118	0,0	118,0	150,0	0,0	150,0	150,0	150,0	300,0
S 63011900 7852100 Abwasser: Abwicklung Altverträge Fremdanlieger	6	5	0,0	5,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Investive Auszahlungen	1.122	131	0,0	131,0	165,1	0,0	165,1	165,1	165,1	330,2
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-1.122	-131	0,0	-131,0	-165,1	0,0	-165,1	-165,1	-165,1	0,0

Saldo Investitionstätigkeit	-58.253	-11.123	0,0	-8.683,9	-6.533,0	-1.250,0	-7.448,4	-8.235,9	-8.684,3	0,0
------------------------------------	---------	---------	-----	----------	----------	----------	----------	----------	----------	-----

Erläuterungen zu Baumaßnahmen

E 63 011 001 bis P 63 011 113: Die Maßnahmen der Abwasserwirtschaft basieren auf der pflichtigen Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (Kennzeichnung im Haushaltsplan über den Klammerzusatz: ABK) und der Fortführung/Beendigung der bereits in Vorjahren begonnenen Maßnahmen. Die Maßnahmen werden teilweise durch Beiträge refinanziert.

Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,25
Tariflich Beschäftigte	Anz.	59,00

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 625 Straßen und Verkehrswesen
Produkt: 012.001.001 **Gemeindestraßen - Neubau, Instandsetzung/Unterhaltung öffentl. Verkehrsflächen u. -anlagen**

Kurzbeschreibung

Neubau und Instandsetzung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Tunneln, Brücken inklusive Planung, Entwurf, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung sowie deren Unterhaltung. Verkehrsentwicklungsplanung, einschließlich der Verkehrsanalyse und der Verkehrslenkungs- und -steuerungskonzeption. Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen.
 Hinweis: Die Investitionsmaßnahmen im Straßenbau sind wegen der Vermögenszuordnung im Kernhaushalt der Stadt Minden nachgewiesen, ebenso die Einzahlungen aus Beiträgen. Daraus ergibt sich, dass auch die Abschreibungen sowie die Auflösung der Sonderposten (Beiträge, Zuwendungen) im Kernhaushalt der Stadt dargestellt sind.

Zugehöriger Produktbereich

012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

Zugehörige Produktgruppe

001 Öffentliche Verkehrsflächen

Budgetverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Das Ertragsaufkommen aus Verwaltungsgebühren (4.100 €) für Straßenaufbrüche richtet sich nach der Menge der gemeldeten Aufbrüche und ist dadurch variabel.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Unter dieser Position werden auf Basis der Dienstleistungsvereinbarung der entstehende Aufwand, der nicht durch Dritte gedeckt wird, mit rund 5,2 Mio. € erstattet. Die Gegenfinanzierung befindet sich im Stadthaushalt beim Produkt 012.001.003 Straßenbau (Investitionen) und ÖPNV unter sonstige ordentliche Aufwendungen.

Sonstige ordentliche Erträge:

Die prägende Positionen ist die Erstattung für Schadensfälle an Gemeindestraßen von 15.000 € und an der Straßenbeleuchtung von 30.000 € durch den jeweiligen Verursacher und deren Versicherungen.

Personal- und Versorgungsaufwendungen:

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen für die in diesem Produkt tätigen Beschäftigten verursachen den dargestellten Aufwand.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Für 2008 sind rd. 1.910.000 € für Unterhaltungs- und Verbrauchsmittelaufwendungen angesetzt; dies entspricht den Ansätzen der Finanzplanung aus 2007. Auch 2008 erhöhen sich diese Aufwendungen durch die Erhöhung der Preise für die bituminösen Deckenarbeiten; außerdem sind erhöhte Aufwendungen durch Schäden an Buswartehallen - altersbedingt und durch Vandalismus - abzudecken. Der für die Unterhaltung der in städtischer Baulast stehenden Straßen und Brücken zur Verfügung stehende Aufwandsansatz beträgt dabei rund 1,2 Mio. €. Für die Straßenbeleuchtung entsteht ein Aufwand von 450.000 € (Stromverbrauch) und deren Unterhaltung von 90.000 €. Weiterhin werden die Erstattungen an die Stadt Minden für deren Dienstleistungen unter den Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen.

Bilanzielle Abschreibungen:

Hier werden die bilanziellen Abschreibungen aus Vermögenszuwächsen aufgrund von Investitionsmaßnahmen (Neubau-, Erweiterungsmaßnahmen) abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen in Höhe von 54.654 € setzen sich zusammen aus Personalnebenaufwendungen beispielsweise für Schutzkleidung und Fortbildungen.

Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen:

Innerhalb der Leistungsbeziehungen der SBM sind die Aufwendungen in Höhe von 1,5 Mio.€ zu verrechnen. Dabei bildet die Kostenerstattung für die Oberflächenentwässerung der Straßen zum Produkt Abwasserwirtschaft mit rund 1,1 Mio.€ die größte Position.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2008:

Gewährleistung der Verkehrssicherheit; Substanzerhalt der städtischen Verkehrsflächen

Leistungen des Produktes	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Neubau/Instandsetzung v. Gemeindestraßen us	pflichtig	extern	Gesetz
002 Unterhaltung Gemeindestr., Wege, Plätze usw.	pflichtig	extern	Gesetz
003 Erhebung Erschließungs- und Straßenbaubeiträ	pflichtig	extern	Gesetz
004 Brückenprüfungen	pflichtig	extern	Gesetz

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 625 Straßen und Verkehrswesen
Produkt: 012.001.001 Gemeindestraßen - Neubau, Instandsetzung/Unterhaltung öffentl. Verkehrsflächen u. -anlagen

005 Betrieb und Erhaltung verschiedener Anlagen

bedingt pflichtig

extern

Gesetz

006 Strecken- und Wegekontrollen

pflichtig

extern

Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Haushaltsansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.179.119	5.285.896	5.167.175	5.196.475	5.346.054
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	46.540	46.540	46.540	46.540	46.540
= Ordentliche Erträge	0,00	5.229.759	5.336.536	5.217.815	5.247.115	5.396.694
- Personalaufwendungen	0,00	1.756.473	1.756.565	1.773.958	1.791.526	1.809.272
- Versorgungsaufwendungen	0,00	7.472	7.610	7.610	7.610	7.610
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.727.115	2.159.365	1.998.707	2.037.727	2.211.325
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	226.089	54.654	55.159	55.668	56.184
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	3.732.149	4.008.194	3.865.434	3.922.531	4.114.391
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	1.497.610	1.328.342	1.352.381	1.324.584	1.282.303
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.498.310	1.475.740	1.480.528	1.482.634	1.484.760
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.498.310	-1.475.740	-1.480.528	-1.482.634	-1.484.760
= Ergebnis	0,00	-700	-147.398	-128.147	-158.050	-202.457
Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011

Ziel 01 zu Leistungen 001 - Neubau und Instandsetzung von Gemeindestraßen - und 002 - Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen

Gewährleistung der Verkehrssicherheit; Substanzerhalt der städtischen Verkehrsflächen.

Ziel 02 zu Leistung 003 - Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen

Abrechnung von Straßenbau- und Erschließungsbeiträgen wie bislang innerhalb von 4 Wochen nach Vollständigkeit sämtlicher Unterlagen.

1.1 Abrechnungsfälle mit einer Bearbeitungsdauer bis zu 4 Wochen - Straßenbaubeitrag nach KAG	Anz.	0	100	100	100	100	100
1.2 Abrechnungsfälle mit einer Bearbeitungsdauer über 4 Wochen - Straßenbaubeitrag nach KAG	Anz.	0	0	0	0	0	0
2.1 Abrechnungsfälle mit einer Bearbeitungsdauer bis zu 4 Wochen - Erschließungsbeitrag nach BauGB	Anz.	0	50	50	50	50	50
2.2 Abrechnungsfälle mit einer Bearbeitungsdauer über 4 Wochen - Erschließungsbeitrag nach BauGB	Anz.	0	0	0	0	0	0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 625 Straßen und Verkehrswesen
 Produkt: 012.001.001 Gemeindestraßen - Neubau, Instandsetzung/Unterhaltung
 öffentl. Verkehrsflächen u. -anlagen

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2008		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2006	2007	Ansatz	Verpfl.	2009	2010	2011
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	302.500	394.000	0	34.200	34.300	34.400
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	302.500	394.000	0	34.200	34.300	34.400
= Saldo des Teilfinanzplanes		0,00	-302.500	-394.000	0	-34.200	-34.300	-34.400

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 62012000 Straßen: Kfz-Beschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	560	260	0,0	260,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	560	260	0,0	260,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 62012000	-560	-260	0,0	-260,0	-300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 62012001 GemeindestraßenKraftfahrzeugbeschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	60	0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	60	0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 62012001	-60	0	0,0	0,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62012000 7831000 Straßen: AV ab 410 EUR	220	40	0,0	40,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	60,0
S 62012001 7832000 Straßen: AV bis 410 EUR	29	3	0,0	2,5	4,0	0,0	4,2	4,3	4,4	9,1
Investive Auszahlungen	249	43	0,0	42,5	34,0	0,0	34,2	34,3	34,4	69,1
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-249	-43	0,0	-42,5	-34,0	0,0	-34,2	-34,3	-34,4	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-869	-303	0,0	-302,5	-394,0	0,0	-34,2	-34,3	-34,4	0,0

Erläuterungen zu Baumaßnahmen

B 62 012 000: Straßen: Kfz-Beschaffung
 Ersatzbeschaffungen von Kraftfahrzeugen, u.a. eines Hubwagens

Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	1,03
Tariflich Beschäftigte	Anz.	37,25

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 625 Straßen und Verkehrswesen
Produkt: 012.001.002 Gemeindeanteile an klassifizierten Straßen - Neubau, Instandsetzung und Unterhaltung

Kurzbeschreibung

Neubau und Instandsetzung von Gemeindeanteilen an Kreis-, Landes-, und Bundesstraßen in Ortsdurchfahrten inklusive Planung, Entwurf, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung sowie deren Unterhaltung. Erhebung von Straßenbaubeiträgen.

Hinweis: Die Investitionsmaßnahmen im Straßenbau sind wegen der Vermögenszuordnung im Kernhaushalt der Stadt Minden nachgewiesen, ebenso die Einzahlungen aus Beiträgen. Daraus ergibt sich, dass auch die Abschreibungen sowie die Auflösung der Sonderposten (Beiträge, Zuwendungen) im Kernhaushalt der Stadt dargestellt sind.

Zugehöriger Produktbereich

012 Verkehrsflächen und -anlagen

Produktverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

Zugehörige Produktgruppe

001 Öffentliche Verkehrsflächen

Budgetverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Unter dieser Position werden auf Basis der Dienstleistungsvereinbarung der entstehende Aufwand mit rund 251.000 € erstattet. Die Gegenfinanzierung befindet sich im Stadthaushalt beim Produkt 012.001.003 Straßenbau (Investitionen) und ÖPNV unter sonstige ordentliche Aufwendungen.

Personal- und Versorgungsaufwendungen:

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen für die in diesem Produkt tätigen Beschäftigten verursachen den dargestellten Aufwand.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Für 2008 sind rd. 99.500 € für Unterhaltungs- und Verbrauchsmittelaufwendungen angesetzt; diese liegen um rund 20.000 € über den Ansätzen der Finanzplanung aus 2007, da unter dem Aufwandskonto Sonstige Dienstleistungen im Jahr 2008 erstmalig Endvermessungskosten veranschlagt wurden. Der größte Anteil bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entfällt mit 50.000 € auf die Straßenbeleuchtung. Außerdem beinhalten die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Aufwendungen für Dienstleistungen von der Stadt Minden, die durch die SBM zu erstatten sind.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Für die Inanspruchnahme u.a. des Fuhrparks der SBM fallen rund 13.000 € an.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2008:

Gewährleistung der Verkehrssicherheit; Substanzerhalt der städtischen Verkehrsflächen, Unterhaltung von Gemeindeanteilen in Ortsdurchfahrten

Leistungen des Produktes	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Neubau/Instandsetzung Gemeindeanteile in OD	pflichtig	extern	Gesetz
002 Unterhaltung von Gemeindeanteilen in OD	pflichtig	extern	Gesetz
003 Verkehrsentwicklungsplanung	pflichtig	extern	Gesetz
004 Erhebung von Straßenbaubeiträgen	pflichtig	extern	Gesetz

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 625 Straßen und Verkehrswesen
Produkt: 012.001.002 Gemeindeanteile an klassifizierten Straßen - Neubau, Instandsetzung und Unterhaltung

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Haushaltsansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	243.138	251.192	245.474	246.883	254.076
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	40	40	40	40	40
= Ordentliche Erträge	0,00	243.178	251.232	245.514	246.923	254.116
- Personalaufwendungen	0,00	121.278	118.010	119.134	120.270	121.417
- Versorgungsaufwendungen	0,00	1.741	1.596	1.596	1.596	1.596
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	79.450	120.060	96.761	96.912	97.066
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	28.489	5.175	5.225	5.273	5.324
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	230.958	244.841	222.716	224.051	225.403
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	12.220	6.391	22.798	22.872	28.713
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.220	13.012	13.672	13.793	13.915
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-12.220	-13.012	-13.672	-13.793	-13.915
= Ergebnis	0,00	0	-6.621	9.126	9.079	14.798
Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011

Ziel 01 zu Leistungen 001 - Neubau und Instandsetzungen von Gemeindeanteilen in Ortsdurchfahrten - und 002 - Unterhaltung von Gemeindeanteilen in Ortsdurchfahrten

Gewährleistung der Verkehrssicherheit; Substanzerhalt der städtischen Verkehrsflächen.

Ziel 02 zu Leistung 004 - Erhebung von Straßenbaubeiträgen einschl. Klageverfahren

Abrechnung von Straßenbaubeiträgen wie bislang innerhalb von 4 Wochen nach Vollständigkeit sämtlicher Unterlagen.

Anzahl der Abrechnungsfälle mit einer Bearbeitungsdauer bis zu 4 Wochen - Straßenbaubeitrag nach KAG	Anz.	0	40	40	40	40
Anzahl der Abrechnungsfälle mit einer Bearbeitungsdauer über 4 Wochen - Straßenbaubeitrag nach KAG	Anz.	0	0	0	0	0

Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,22
Tariflich Beschäftigte	Anz.	2,25

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 622 Stadtreinigung (krE)
Produkt: 012.003.001 Stadtreinigung

Kurzbeschreibung

Manuelle und maschinelle Reinigung der gesamten öffentlichen Flächen in regelmäßigem Turnus sowie zu Sonderterminen nach Veranstaltungen; im Winter auch Räumen von Schnee und Beseitigung von Eis.

Zugehöriger Produktbereich

012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Zugehörige Produktgruppe

003 Straßenreinigung und Winterdienst

Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Gebühreneinnahmen aus dem Bereich Stadtreinigung nach Gebührensatzung ausgewiesen (1.420.000 €).

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Für die Mitbenutzung der Salzhalle auf dem Gelände des Betriebshofes zahlt der Kreis Minden-Lübbecke jährlich ein Entgelt von 11.437 €.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier wird der öffentliche Anteil an der Straßenreinigung ausgewiesen, der nicht durch Gebühren gedeckt ist. Die Erstattung erfolgt aus dem Kernhaushalt.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind mit 820.507 € veranschlagt worden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für 2008 sind hier 313.925 € angesetzt. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Entsorgungskosten für den Straßenkehrriech (90.000 €) und für die Beschaffung von Streugut (70.000 €). Im Vergleich zum Vorjahr hat es hier eine deutliche Kostensteigerung beim Straßenkehrriech gegeben. Sowohl die Menge als auch die Preise für die Entsorgung sind angestiegen. Zudem fallen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Aufwendungen für die Kostenersatzung an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen für die Stadtreinigung an.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen für Fahrzeuge und Abfallgefäße.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen in Höhe von 14.353 € beinhalten den lfd. Geschäftsaufwand.

Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen

Anteilige Kosten, die für den Betriebshof durch Miete und die Unterhaltung entstehen, werden hier auf die Stadtreinigung verrechnet und als Aufwand (128.355 €) gebucht. Zusätzlich werden hier die Kosten für die Unterhaltung der Fahrzeuge (223.839 €) und den Zentralbereich ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2008

Im Rahmen des Konzeptes Stadtbildpflege das Erscheinungsbild der Stadt Minden verbessern.

Leistungen des Produktes	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Straßenreinigung	pflichtig	extern	Ortsrecht
002 Winterdienst	pflichtig	extern	Gesetz
003 Sonderreinigungen	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 622 Stadtreinigung (krE)
Produkt: 012.003.001 Stadtreinigung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Haushaltsansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.420.000	1.420.000	1.420.000	1.455.000	1.455.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	11.437	11.437	11.437	11.437	11.437
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	106.000	118.526	118.526	118.526	118.526
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	5.000	5.100	5.202	5.306	5.412
= Ordentliche Erträge	0,00	1.542.437	1.555.063	1.555.165	1.590.269	1.590.375
- Personalaufwendungen	0,00	816.718	820.507	828.802	837.180	845.643
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	121.914	313.925	304.053	304.192	314.352
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	54.576	54.574	49.413	37.598	29.447
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	169.060	14.353	14.503	14.657	14.811
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.162.268	1.203.359	1.196.771	1.193.627	1.204.253
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	380.169	351.704	358.394	396.642	386.122
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	389.517	365.713	369.041	371.445	373.874
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-389.517	-365.713	-369.041	-371.445	-373.874
= Ergebnis	0,00	-9.348	-14.009	-10.647	25.197	12.248
Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011

Ziel 01 zu allen Leistungen

Steigerung der Kundenzufriedenheit und Verringerung der Beschwerden.

Ziel 02 zu allen Leistungen

Gebührenstabilität bei einem Kostendeckungsgrad von 90 %.

Gebührenveränderung	%	0	0	0	0	0	0
---------------------	---	---	---	---	---	---	---

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008		Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
			Ansatz	Verpfl.			
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	2.500	122.500	0	2.500	2.500	2.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.500	122.500	0	2.500	2.500	2.500
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-2.500	-122.500	0	-2.500	-2.500	-2.500

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 622 Stadtreinigung (krE)
 Produkt: 012.003.001 Stadtreinigung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 62012002 Kraftfahrzeugbeschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	120	0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	120	0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 62012002	-120	0	0,0	0,0	-120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62012500 7832000 Stadtreinigung: AV bis 410 EUR	18	3	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	5,0
Investive Auszahlungen	18	3	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	5,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-18	-3	0,0	-2,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-138	-3	0,0	-2,5	-122,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0

Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	25,30

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 626 Grünanlagen
Produkt: 013.001.001 Grün- und Parkanlagen

Kurzbeschreibung

Pflege und Unterhaltung sämtlicher städtischer Grün- und Parkanlagen inkl. der Sport- und Spielplätze.

Zugehöriger Produktbereich

013 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Zugehörige Produktgruppe

001 Öffentliches Grün

Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Verkäufe von Holz in Höhe von 15.000 € an einen externen Vermarkter ausgewiesen.

Kostenerstattung und Kostenumlagen

Darunter befinden sich die Pauschalerstattungen auf Basis der Dienstleistungsvereinbarung der Stadt Minden in Höhe 1,71 Mio. €. Deren Gegenfinanzierung wird im Produkt 013.001.002 im Kernhaushalt dargestellt. Darüber hinaus werden geringe Erlöse für Leistungen im Rahmen der Amtshilfe erwartet.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um die Vergaben der Grünflächenpflege, Unterhaltungsmittel für Grünanlagen, Sportstätten und Spielplätze sowie Mittel für Betriebs- und Geschäftsausstattung, Verbrauchsmittel und Müllbeseitigung.

Außerdem fallen die Kostenerstattungen an andere Fachbereiche mit unter die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung von Maschinen und Gebäude

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Geschäftsaufwand, Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungen

Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen

Leistungsverrechnung Baubetriebshof, Erstattung an Fuhrpark und an Gebäudewirtschaft

Leistungen des Produktes	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Pflege u. Unterhaltung Parkanlagen	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
002 Pflege u. Unterhaltung Spielplätze	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
003 Pflege u. Unterhaltung Sportplätze	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
004 Gebäudebegleitgrün in Schulen u. Kindergärten	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
005 Straßenbegleitgrün	pflichtig	extern	Gesetz
006 Planungsbegleitende Maßnahmen	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
007 Industrieegrünung u. Ausgleichsflächen	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 626 Grünanlagen
 Produkt: 013.001.001 Grün- und Parkanlagen

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Haushaltsansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	15.000	15.300	15.606	15.918	16.236
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.963.002	1.731.654	1.709.592	1.721.153	1.730.400
= Ordentliche Erträge	0,00	1.978.002	1.746.954	1.725.198	1.737.071	1.746.636
- Personalaufwendungen	0,00	1.103.870	1.066.601	1.056.379	1.067.057	1.077.843
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	470.300	608.830	520.993	523.180	540.598
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	70.525	77.471	78.035	72.816	71.750
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	88.303	16.782	16.915	17.052	17.189
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.732.998	1.769.684	1.672.322	1.680.105	1.707.380
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	245.004	-22.730	52.876	56.966	39.256
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	40.000	252.500	254.625	256.771	258.939
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	473.024	458.036	461.264	464.009	467.699
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-433.024	-205.536	-206.639	-207.238	-208.760
= Ergebnis	0,00	-188.020	-228.266	-153.763	-150.272	-169.504
Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011

Ziel 01 zu allen Leistungen

Standards erhalten unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Belange (Kostenreduzierung).

Aufwand	€	0,00	-2.206.022,00	-2.153.393,00	-2.058.816,00	-2.068.895,00	-2.099.397,00
---------	---	------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

Teilfinanzplan							
Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008 Ansatz	Planung 2008 Verpfl.	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	102.500	122.500	0	52.500	52.500	52.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	102.500	122.500	0	52.500	52.500	52.500
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-102.500	-122.500	0	-52.500	-52.500	-52.500

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 626 Grünanlagen
 Produkt: 013.001.001 Grün- und Parkanlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 62013000 Grünanlagen: Kraftfahrzeugbe-schaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	100	40	0,0	40,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	100	40	0,0	40,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 62013000	-100	-40	0,0	-40,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62013000 7832000 Grünanlagen: AV bis 410 EUR	18	3	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	5,0
S 62013001 7831000 Grünanlagen: AV ab 410 EUR	370	60	0,0	60,0	60,0	0,0	50,0	50,0	50,0	100,0
Investive Auszahlungen	388	63	0,0	62,5	62,5	0,0	52,5	52,5	52,5	105,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-388	-63	0,0	-62,5	-62,5	0,0	-52,5	-52,5	-52,5	0,0

Saldo Investitionstätigkeit	-488	-103	0,0	-102,5	-122,5	0,0	-52,5	-52,5	-52,5	0,0
------------------------------------	-------------	-------------	------------	---------------	---------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------

Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	31,00

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 627 Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen
Produkt: 013.003.001 Bestattungswesen

Kurzbeschreibung

Unterhalt und Betrieb von 15 städtischen Friedhöfen und den zugehörigen Serviceleistungen.

Zugehöriger Produktbereich

013 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Zugehörige Produktgruppe

003 Friedhöfe

Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hauptertragsposition mit rund 580.000 € sind die Bestattungsgebühren. Nach der NKF-Systematik sind hier zudem Erträge aus den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) in Höhe von rund 400.000 € für bereits vor Jahren vereinnahmte Nutzungsgebühren enthalten. Der Rest entfällt auf die Friedhofsunterhaltungsgebühren.

Kostenerstattung und Kostenumlagen

Darunter fallen Ruherechtsentschädigungen für Kriegsgräber von rund 7.700 €, Kostenerstattungen vom Krematorium von 35.000 € und die Pauschalerstattungen von der Stadt in Höhe des Anteils des öffentlichen Grüns von 10 Prozent (rund 143.000 €), dessen Gegenfinanzierung sich im Produkt 013 003 003 im Kernhaushalt befindet.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Darunter fallen Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden (120.000 €), Unterhaltung der Ausstattung (5.500 €) sowie Müllbeseitigung (65.000 €)

Zudem werden die Erstattungen für Leistungen anderer Fachbereiche und für ZSD, RPA und den Rechtsbereich hier ausgewiesen.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung von Maschinen und Gebäude

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Geschäftsaufwand, Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungen

Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen

Leistungsverrechnung Baubetriebshof, Erstattung an Fuhrpark und an Gebäudewirtschaft

Leistungen des Produktes	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Durchführung von Erdbestattungen	pflichtig	extern	Ortsrecht
002 Durchführung von Urnenbestattungen	pflichtig	extern	Ortsrecht
003 Neuanlage von Grabfeldern	pflichtig	extern	Ratsbeschluss
004 Unterhaltung Grünanlagen auf dem Friedhof	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 627 Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen
 Produkt: 013.003.001 Bestattungswesen

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Haushaltsansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	994.463	1.018.963	1.043.463	1.169.562	1.147.485
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	239.534	185.278	206.198	206.198	206.198
= Ordentliche Erträge	0,00	1.233.997	1.204.241	1.249.661	1.375.760	1.353.683
- Personalaufwendungen	0,00	910.550	913.628	922.864	932.192	941.615
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	155.707	272.231	262.791	263.358	273.941
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	52.477	54.545	45.364	38.213	34.248
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	119.990	26.597	26.597	26.597	26.597
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.238.724	1.267.001	1.257.616	1.260.360	1.276.401
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-4.727	-62.760	-7.955	115.400	77.282
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	306.278	219.373	378.317	263.812	224.820
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-306.278	-219.373	-378.317	-263.812	-224.820
= Ergebnis	0,00	-311.005	-282.133	-386.272	-148.412	-147.538
Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011

Ziel 01 zu allen Leistungen

Erreichung eines Kostendeckungsgrades von 90 %.

Kostendeckungsgrad	%	0,00	-67,12	-75,58	-69,90	-84,10	-83,94
--------------------	---	------	--------	--------	--------	--------	--------

Ziel 02 zu allen Leistungen

Gebührenstabilität für die Bestattungen und deren Nebenleistungen.

Gebührenveränderung	%	0	0	0	0	0	0
---------------------	---	---	---	---	---	---	---

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2008		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2006	2007	Ansatz	Verpfl.	2009	2010	2011
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	82.500	72.500	0	22.500	42.500	22.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	82.500	72.500	0	22.500	42.500	22.500
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-82.500	-72.500	0	-22.500	-42.500	-22.500

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 627 Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen
 Produkt: 013.003.001 Bestattungswesen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 62013500 Bestattungen: Mähgerät

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	29	29	0,0	29,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	29	29	0,0	29,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 62013500	-29	-29	0,0	-29,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 62013501 Bestattungen: Kfz-Beschaffung Minitrac

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	40	40	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	40	40	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 62013501	-40	-40	0,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 62013502 Kraftfahrzeugbeschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	30	0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	30	0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 62013502	-30	0	0,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62013500 7832000 Bestattungen: AV bis 410 EUR	18	3	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	5,0
S 62013501 7831000 Bestattungen: AV ab 410 EUR	131	11	0,0	11,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	40,0
S 62013502 7831000 BestattungswesenErweiterung Kolumbarium	60	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	20,0	0,0	20,0
Investive Auszahlungen	209	14	0,0	13,5	42,5	0,0	22,5	42,5	22,5	65,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-209	-14	0,0	-13,5	-42,5	0,0	-22,5	-42,5	-22,5	0,0

Saldo Investitionstätigkeit	-308	-83	0,0	-82,5	-72,5	0,0	-22,5	-42,5	-22,5	0,0
------------------------------------	------	-----	-----	-------	-------	-----	-------	-------	-------	-----

Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tarifflich Beschäftigte	Anz.	21,50

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 627 Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen
Produkt: 013.003.002 Ortsspezifische Sonderleistungen, auch gewerblicher Art

Kurzbeschreibung

Durchführung der Dauergrabpflege für vorhandene Verträge sowie Neuanlage von Gräbern und Grabpflege.

Zugehöriger Produktbereich

013 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Zugehörige Produktgruppe

003 Friedhöfe

Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Entgelte für Jahrespflege und Grabherrichtung von 150.000 € sowie die auch im Bestattungswesen befindlichen passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) für die Dauergrabpflege in Höhe von 63.418 €.

Kostenerstattung und Kostenumlagen

Kostenerstattung vom Land für die Unterhaltung von Kriegsgräbern sowie die Pauschalerstattung von der Stadt Minden zur Fortführung der Dauergrabpflege in Höhe von 108.000 €. Die Gegenfinanzierung der letzten Position ist unter dem Produkt 013 003 004 Dauergrabpflege im Kernhaushalt ausgewiesen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Vergabe der Unterhaltung der Kriegsgräber 12.000 €, Unterhaltung der Betriebsausstattung 1.500 € sowie Mittel für die Beschaffung von Pflanzen für die Grabbepflanzung 35.000 €

Außerdem fallen die Erstattungen für Leistungen anderer Fachbereiche und für ZSD, RPA und Rechtsbereich mit unter diese Position.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Geschäftsaufwand, Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungen

Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen

Erstattung an Fuhrpark

Leistungen des Produktes	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Herrichtung von Gräbern/Grabpflege	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
002 Unterhaltung von Kriegsgräbern	pflichtig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2006	2007	2008	2009	2010	2011
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	214.961	213.418	211.669	209.842	207.404
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	137.250	137.250	137.250	137.250	137.250
= Ordentliche Erträge	0,00	352.211	350.668	348.919	347.092	344.654
- Personalaufwendungen	0,00	248.267	221.868	224.111	226.377	228.665
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	48.500	60.415	60.522	60.626	60.732
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	10	10	10	10	10
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	10.465	4.597	4.597	4.597	4.597
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	307.242	286.890	289.240	291.610	294.004
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	44.969	63.778	59.679	55.482	50.650
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	28.339	28.024	28.834	29.106	29.382
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-28.339	-28.024	-28.834	-29.106	-29.382
= Ergebnis	0,00	16.630	35.754	30.845	26.376	21.268

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 627 Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen
Produkt: 013.003.002 Ortsspezifische Sonderleistungen, auch gewerblicher Art

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
Ziel 01 zu allen Leistungen							
Reduzierung des Aufwandes für die Dauergrabpflege.							
1. Dauergräber	Anz.	0	2.526	2.412	2.265	2.135	2.075
2. Kosten pro Dauergrab	€	0,00	-132,85	-125,62	-135,12	-144,53	-149,95

Stellenplanübersicht		
Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	6,50

Kurzbeschreibung

Lt. Produktrahmen des Landes NRW sind in diesem Produkt die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen nachzuweisen

Zugehöriger Produktbereich

016 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortliche/r

S Z / G.Schüler

Zugehörige Produktgruppe

001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetverantwortliche/r

S Z / G. Schüler

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Haushaltsansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	10	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	10	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008 Ansatz	Planung 2008 Verpfl.	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	3.397.890	0	3.212.929	2.681.733	2.865.834
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.397.890	0	3.212.929	2.681.733	2.865.834
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	0	3.397.890	0	3.212.929	2.681.733	2.865.834

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	spätere Jahre
--------------------------------------	---	--	--------------------------	------------------------------	------------------------------	--------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	--------------------------------

Z 60016000 Zentral: Investitionspauschale Land gem. GFG

6811000 Investitionszuwendungen vom La	4.433	0	0,0	0,0	1.223,4	0,0	1.010,0	594,1	778,0	827,5
Investive Einzahlungen	4.433	0	0,0	0,0	1.223,4	0,0	1.010,0	594,1	778,0	827,5
Saldo Z 60016000	4.433	0	0,0	0,0	1.223,4	0,0	1.010,0	594,1	778,0	827,5

Z 60016001 Zentral: Schulpauschale Land gem. GFG

6811000 Investitionszuwendungen vom La	11.699	0	0,0	0,0	2.074,6	0,0	2.089,9	1.974,6	1.974,9	3.585,2
Investive Einzahlungen	11.699	0	0,0	0,0	2.074,6	0,0	2.089,9	1.974,6	1.974,9	3.585,2
Saldo Z 60016001	11.699	0	0,0	0,0	2.074,6	0,0	2.089,9	1.974,6	1.974,9	3.585,2

Z 60016002 Zentral: Sportpauschale Land gem. GFG

6811000 Investitionszuwendungen vom La	665	0	0,0	0,0	99,9	0,0	113,0	113,0	113,0	226,0
Investive Einzahlungen	665	0	0,0	0,0	99,9	0,0	113,0	113,0	113,0	226,0
Saldo Z 60016002	665	0	0,0	0,0	99,9	0,0	113,0	113,0	113,0	226,0

Saldo Investitionstätigkeit	16.797	0	0,0	0,0	3.397,9	0,0	3.212,9	2.681,7	2.865,8	4.638,7
------------------------------------	---------------	----------	------------	------------	----------------	------------	----------------	----------------	----------------	----------------

Kurzbeschreibung

Im Bereich der sonstigen allgemeinen Finanzwirtschaft sind zentral die Zinsaufwendungen des SBM veranschlagt.

Zugehöriger Produktbereich

016 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortliche/r

S Z / G. Schüler

Zugehörige Produktgruppe

001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetverantwortliche/r

S Z / G. Schüler

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Sonstige ordentliche Erträge:

Es wurde an dieser Position zentral die Auflösung der Rückstellung für Altersteilzeitverträge der Beschäftigten der SBM veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die Personalaufwendungen enthalten die gebildeten Rückstellungen für den Bereich Personal. Die negativen Beträge in den Finanzplanungsjahren spiegeln die Haushaltskonsolidierung wieder.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Rund 3,5 Mio. € Zinszahlung fallen im Wirtschaftsjahr für das Trägerdarlehen von der Stadt Minden an.

Diese Zahlung durch den SBM, findet sich als Ertrag im Produkt 015 003 002 Eigenbetrieb SBM im Kernhaushalt wieder.

Darüber hinaus fallen im Wirtschaftsjahr rund 800.000 € an neuen Zinsaufwendungen an.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Haushaltsansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50.020	30	30	30	30
= Ordentliche Erträge	0,00	50.020	30	30	30	30
- Personalaufwendungen	0,00	22.510	320.000	-130.000	-380.000	-455.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	50.000	50.000	40.000	40.000	40.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	10	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	72.520	370.000	-90.000	-340.000	-415.000
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-22.500	-369.970	90.030	340.030	415.030
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	4.136.700	4.293.080	4.505.630	4.819.986	5.038.358
= Finanzergebnis	0,00	-4.136.700	-4.293.080	-4.505.630	-4.819.986	-5.038.358
= Ordentliches Ergebnis	0,00	-4.159.200	-4.663.050	-4.415.600	-4.479.956	-4.623.328
Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008 Ansatz Verpfl.	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	12.087.137	11.653.525 0	9.096.676	7.511.955	8.534.913
= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	12.087.137	11.653.525 0	9.096.676	7.511.955	8.534.913
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	3.765.100	3.949.372 0	4.235.337	4.513.786	4.802.369
= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	3.765.100	3.949.372 0	4.235.337	4.513.786	4.802.369
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	8.322.037	7.704.153 0	4.861.339	2.998.169	3.732.544
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	8.322.037	7.704.153 0	4.861.339	2.998.169	3.732.544

Stadt Minden



Stellenplan 2008

Stellenplan SBM 2008

(entspricht der Stellenübersicht gemäß § 17 EigVO)

Beamte/innen nachrichtlich (die Stellen werden gem. § 17 EigVO formal im Stellenplan der Stadt Minden geführt)

	Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2008		Zahl der Stellen 2007	Zahl der tats. besetzten Stellen 30.06.2007	Erläuterungen
			insgesamt	ausgesondert			
<u>SBM</u>	gehobener Dienst						
	Oberamtsrat/rätin	A13 gD	1		1	1	
	Amtsrat/rätin	A12	2		2	2	
	Oberinspektor/in	A10	1,5		0,5	0,5	
<u>Summe:</u>			4,5		3,5	3,5	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2008

Beamte - SBM (nachrichtlich)						
Produkt	gehobener Dienst				Summe	
	A13	A12	A11	A10		
001002002 Betriebsleitung u. Steuerungsunterstützung		1		1	2	
001012003 Baumaßnahmen (Gebäude)		1			1	
011002001 Abwasserwirtschaft				0,25	0,25	
012001001 Gemeindestr. - Neubau/Instandsetzen/Unterhalt	0,9			0,125	1,025	
012001002 Gemeindeanteile an klassifizierten Str. ...	0,1			0,125	0,225	
Endsumme:	1	2	0	1,5	4,5	

Stellenplan SBM 2008

(entspricht der Stellenübersicht gemäß § 17 EigVO)

Tariflich und Außertariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2008	ku- und kw-Vermerke 2008	Zahl der Stellen 2007	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2007
Außertariflich				
AT	1,0		1,0	1,0
TVöD				
15	1,0			
14	2,0		1,0	1,0
13			2,0	2,0
12	4,0			
11	16,5		5,0	4,0
10	3,0		15,5	15,5
9	21,0		4,0	3,0
8	5,0		20,0	20,0
7	18,5		5,0	5,0
6	92,5		19,5	19,5
5	69,0		91,0	89,0
4	54,0		68,5	61,5
3			56,0	50,0
2	45,5			
			49,0	45,0
Endsumme:	333,0		337,5	316,5

Tariflich Beschäftigte - SBM																										
Produkt	AT	Entgeltgruppen TVöD															Summe									
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1										
001002002 Betriebsleitung u. Steuerungsunterstützung	1							1																		2
001006002 Fuhrpark und Werkstatt			0,1					1		2	6	1,3														10,4
001012001 Bewirtschaftung und Verwaltung (Gebäude)		0,3			0,2		0,9	0,58																		3,475
001012002 Technische Bewirtschaftung (Gebäude)		0,3			0,9	1	0,05	4,13		3	23,5	11,9	3	45,5												93,225
001012003 Baumaßnahmen (Gebäude)		0,4			1,9	1,5	0,05	1,8			0,85	0,3														6,8
011001001 Abfallwirtschaft			0,6					2			8	2,7	21													34,3
011002001 Abwasserwirtschaft			1		1	8	2	3	4	11,5	13,5	14	1													59
012001001 Gemeindestr. - Neubau/Instandsetzen/Unterhalt						4,6		3,65	0,95	1,9	13,3	9,05	3,8													37,25
012001002 Gemeindeanteile an klassifizierten Str. ...						0,4		0,35	0,05	0,1	0,7	0,45	0,2													2,25
012003001 Stadtreinigung und Winterdienst			0,3					1			5	7	12													25,3
013001001 Grün- und Parkanlagen						1		1,25			11,3	10,5	7													31
013003001 Bestattungswesen								1,25			8,25	9	3													21,5
013003002 Ortsspezifische Sonderleistungen ...											1	2,5	3													6,5
Endsumme:	1	1	2	0	4	16,5	3	21	5	18,5	92,5	69	54	45,5	333											

Stellenübersicht zum Stellenplan 2008

SBM

Nachwuchskräfte

Ausbildungsberuf	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2008
Bürokaufmann/-frau	Ausbildungsvergütung	1
Bauzeichner/in	Ausbildungsvergütung	1
Fachkraft für Abwasserwirtschaft	Ausbildungsvergütung	2
Friedhofsgärtner/in	Ausbildungsvergütung	1
Kfz.-Mechatroniker/in	Ausbildungsvergütung	2
Straßenwärter/in	Ausbildungsvergütung	3
Summe:		10

Änderungen im Stellenplan von 2007 nach 2008: Mehr-/ Weniger-Stellen Beamte/Tariflich Beschäftigte							
Status	S	Funktion / Sachgebiet	Weniger-Stelle	Mehr-Stelle	Produkt 2008	BesGr/ EntgGr	Bemerkungen
		<u>SZ</u>					
		<u>S 1</u>					
TVöD	1.3	Hausmeister Mosaik-Schule-Minden	0,5		001012002	EG 5	
TVöD	1.3	Reinigungskraft Rathaus	1,0		001012002	EG 2	
TVöD	1.3	Reinigungskraft Ratsgymnasium	1,0		001012002	EG 2	
TVöD	1.3	Reinigungskräfte Kurt-Tucholsky-Gesamtschule	2,0		001012002	EG 2	
TVöD	1.3	Reinigungskräfte Stadttheater		1,0	001012002	EG 2	
TVöD	1.3	Reinigungskräfte Friedhofskapellen	0,5		001012002	EG 2	Anpassung an Teilzeitstunden
		<u>S 2</u>					
TVöD	2.1	Fahrer Radlader		1,0	001006002	EG 5	
		<u>S 3</u>					
TVöD	3.14	Ingenieur Abwassermanagement	1,0		011002001	EG 12	
TVöD	3.14	Tariflich Beschäftigte Abwassermanagement		0,5	011002001	EG 6	
		Summe SBM insgesamt:	6,0	2,5			

Änderungen im Stellenplan von 2007 nach 2008: Anpassungen an tatsächliche Besetzung/Bewertung, Beförderungen, Höhergruppierungen

Status	S	Funktion / Sachgebiet	Produkt 2008	Beförderung/ Höher- Gruppierung/ Anpassung an Besetzung/ Bewertung	Bes./Entg. bisher (2007)	Bes./Entg. neu (2008)	Datum (wenn nicht 01.01.2008)	Bemerkungen
TVöD		<u>SZ</u>						
TVöD	SZ	SB Personal	001002002	Anpassung an Besetzung	EG 6	EG 9		
	SZ	SB Finanzen	001002002	Anpassung an Bewertung	EG 5	A 10		
TVöD		<u>S 1</u>						
	1.3	Ingenieur Technisches Gebäudemanagement	001012002	Anpassung an Besetzung	EG 10	EG 11		
TVöD		<u>S 2</u>						
	2.1	Tariflich Beschäftigter Abfallwirtschaft	011001001	Anpassung an Besetzung	EG 4	EG 5		
TVöD		<u>S 3</u>						
	3.13	Tariflich Beschäftigter Kanalnetzbetrieb	011002001	Anpassung an Besetzung	EG 4	EG 6		
TVöD	3.12	Tariflich Beschäftigter Klärwerksbetrieb	011002001	Anpassung an Besetzung	EG 7	EG 6		

Änderungen im Stellenplan von 2007 nach 2008: Anpassung der Haushaltssystematik an die Organisationssystematik						
Status	S	Funktion/ Dienststelle	von Produkt (2007)	nach Produkt (2008)	in BesGr/EntgGr	Bemerkungen
TVöD	SZ	<u>SZ</u> SB Finanzen	verschiedene	001002002	EG 5	
		<u>S 1</u>				
		<u>S 2</u>				
TVöD	2.1	Tarifl. Beschäftigte Abfallwirtschaft / Stadtreinigung	011001001	012003001	2 x EG 4	
		<u>S 3</u>				

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Wirtschaftsjahres

Art der Verbindlichkeiten	Bilanz- konto	Gesamtbetrag zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2008 EUR	mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahr EUR	mehr als 5 Jahre EUR
	0	1	2	3	4
1. Anleihen		0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		87.889.215,34	0,00	0,00	87.889.215,34
2.1 von verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen		0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen		0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.4.1 vom Bund		0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land		0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden (GV)	3251230	79.627.965,34	0,00	0,00	79.627.965,34
2.4.4 von Zweckverbänden		0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen		0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt					
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	3261730	8.261.250,00	0,00	0,00	8.261.250,00
2.5.2 von übrigen Kreditgebern		0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 vom öffentlichen Bereich					
3.2 vom privaten Kreditmarkt		0,00	0,00	0,00	0,00 *)
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00	0,00 *)
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3511000	998.312,03	998.312,03	0,00	0,00 *)
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3611000	351.526,92	0,00	351.526,92	0,00 *)
7. Sonstige Verbindlichkeiten	37xxxxx	574.133,55	574.133,55	0,00	0,00 *)
8. Summer aller Verbindlichkeiten		89.813.187,84	1.572.445,58	351.526,92	87.889.215,34

*) Vorläufiger Jahresvortrag, Stand 15.02.08 (Betragsangaben sind abhängig von endgültiger Eröffnungsbilanz und Jahresabschluss 2007)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
1	2	3	4	5	6
2008	5.354.100				
Summe	5.354.100				
<i>Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen</i>	9.096.676	7.511.955	8.534.913	8.262.832	6.393.938

Abkürzungsverzeichnis Wirtschaftsplan Städtische Betriebe Minden

ABK	Abwasserbeseitigungskonzept
Anlageverm.	Anlagevermögen
Anz.	Anzahl
ATZ	Altersteilzeit
Auszahl.	Auszahlung
AV	Anlagevermögen
AZ	Auszahlung
BA	Bauabschnitt
BesGr	Besoldungsgruppe
bewegl.	Beweglichen
durchf.	Durchführung
ehem.	ehemals
einschl.	einschließlich
EntgGr	Entgeltgruppe
EUR	Euro
f.	für
FB	Fachbereich
Gebäudem	Gebäudemanagement
gem.	Gemäß
Geschw.	Geschwister
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt
Grundst.	Grundstücke
GS	Grundschule
GV NW	Gemeindeverordnungsblatt Nordrhein-Westfalen
HS	Hauptschule
inkl.	Inklusive
KAG	Kommunales Abgabengesetz
KKA	Kleinkläranlagen
krE	kostenrechnende Einheit
ku	künftig umzuwandeln
kw	künftig wegfallend
La	Land
lfd.	Laufende
Lt.	Laut
Ltd.	Leitender
m.	mit
MEW	Mindener Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Mio.	Millionen
MLK	Mittellandkanal
MWK	Mischwasserkanal
NKF	Neues kommunales Finanzmanagement
Nr.	Nummer
OGT	Offener Ganzttag
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OVG	Oberverwaltungsgericht
pol.	Politischer
PWK	Pumpwerk
RE	Rechnungsergebnis

RRB	Regenrückhaltebecken
RWK	Regenwasserkanal
s.	siehe
SB	Sachbearbeiter
St.	Sankt
Str	Straße
SWK	Schmutzwasserkanal
T€	Tausend Euro
tats.	tatsächlich
TVöD	Tarifvertrag öffentlicher Dienst
u.a.	unter anderem
UA	Unterabschnitt
usw.	und so weiter
v.	von
VE	Verpflichtungsermächtigung
VG	Vermögensgegenstände
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
z.	zur
z.B.	zum Beispiel

Alpha-Numerik der Investitionsmaßnahmen

Beispiel: **N** 63011117 Abwasser: ABK-Nr.:

Auftragsschlüssel	
Kennung	Beschreibung
B	Bewegliche Sachanlagevermögen über der Wertgrenze (25.000)
E	Erneuerung/Um- Ausbau, (General-)Sanierung, Modernisierung
G	Grunderwerb
K	Kapitalzuführung
N	Neu- bzw. Ersatzbau (Vollständig neues Gut)
P	Planung
S	Sonstige Investitionen unter der Wertgrenze (25.000)
T	Technische Anlagen
Z	Zuschüsse (geleistete)//erhaltene werden unter ASK der Maßnahme geführt